



# Ordentliche Mitgliederversammlung 18. Januar 2018



Josef Laumer, Landrat

Herzlich Willkommen  
zur  
Ordentlichen  
Mitgliederversammlung 2018

# Tagesordnung – Teil 1

## 1. Begrüßung

*Josef Laumer, Vorsitzender*

## 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

*Josef Laumer, Vorsitzender*

## 3. Vorstellung *Gesundheitsregion plus Straubing*

Aufgaben und Erfahrungsbericht

*Referentin: Sandra Krä*

*Geschäftsstellenleiterin Gesundheitsregion plus – Stadt Straubing*

## 4. Regionalentwicklungsverein

4.1 Tätigkeitsbericht

4.2 Kassenbericht

4.3 Kassenprüfbericht

4.4 Entlastung der Vorstandschaft und Geschäftsführung

4.5 Durchführung von Neuwahlen gemäß § 10 Abs. 4 und § 4 Abs. 1 der Vereinssatzung

4.5.1 Bestellung Wahlausschuss

4.5.2 Neuwahl des Vorstandes

4.5.3 Neuwahl des Vereinsvorsitzenden

4.5.4 Neuwahl der stv. Vereinsvorsitzenden

4.5.5 Neuwahl der Rechnungsprüfer

*Josef Laumer, Vorsitzender – Josefine Hilmer, Geschäftsführerin*

# Tagesordnung – Teil 2

## 5. Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben

### 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

5.1.1 Projektmanagement

5.1.2 Finanzmanagement

5.1.3 Qualitätsmanagement / Prozesssteuerung

*Josef Laumer, Vorsitzender – Josefine Hilmer, LAG-Managerin*

### 5.2 Tätigkeitsbericht Regionalmanagement

5.2.1 Projektmanagement

5.2.2 Finanzmanagement

*Josef Laumer, Vorsitzender – Josefine Hilmer, REV-Geschäftsführerin*

### 5.3 Tätigkeitsbericht Projektmanagement Energiewende

5.3.1 Projektmanagement

5.3.2 Finanzmanagement

*Josef Laumer, Vorsitzender – Josefine Hilmer, REV-Geschäftsführerin*

### 5.4 Entlastung Vorstandschaft und Geschäftsführung

*Josef Laumer, Vorsitzender – Josefine Hilmer, Geschäftsführerin*

# Tagesordnung – Teil 3

## 6. LEADER in 2018

6.1 Aktionsplan - Beschlussfassung

6.2 Zuweisung der Fördermittel gemäß der Lokalen Entwicklungsstrategie – Fortschreibung 2018

6.2.1 LEADER – Einzelprojekte - Beschlussfassung

6.2.2 LEADER – Kooperationsprojekte - Beschlussfassung

6.3 LEADER Meilensteine 2018 und 2019 - Informationen

6.4 LEADER-Projekt *Unterstützung Bürgerengagement* - Informationen  
*Josef Laumer, Vorsitzender – Josefine Hilmer, LAG-Managerin*

## 7. Vorstellung ***Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern – Beratungsbüro Freyung***

Aufgaben und Erfahrungsbericht

Referent: Martin Kenneder

*Fördermittelberater Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern*

## 8. Wünsche und Anträge

*Josef Laumer, Vorsitzender*

# TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

## durch den Vorsitzenden

- Form- und fristgerecht geladen mit Schreiben vom 07.12.2017 unter Angabe der Tagesordnung – § 13 Abs. 1 und 2 der Satzung
- Form- und fristgerechter Zugang per Email/Postversand am 12.12.2017 § 13 Abs. 5 der Satzung
- Beschlussfähig, wenn alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden § 14 Abs. 1 der Satzung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit und der anwesenden Mitgliederzahl



# TOP 3 Vorstellung *Gesundheitsregion plus Straubing*

Vortrag

Frau Sandra Krä  
Geschäftsstellenleiterin





Gesundheits  
region *plus*

Straubing

# (Gremien-)Struktur der Gesundheitsregion plus Straubing



Gesundheitsversorgung

Gesundheitsforum

Steuerungsgruppe

Arbeitsgruppe

Arbeitsgruppe

Arbeitsgruppe

Geschäftsstelle

Gesundheitsförderung/Prävention



# Arbeitsgruppen- und Projektvorstellung(en)

# Bereich: Gesundheitsversorgung

## AG „Mittagstisch für Senioren“ - Leitung AG: Geschäftsstelle zusammen mit Fachstelle für Senioren, Seniorenbeirat und Freiwilligenzentrum

einfach besser essen –  
Einladung für ältere Menschen zum Mittagessen



**einfach besser essen**  
einladung für ältere menschen zum mittagessen

GR

„Ganz für sich allein soll man nicht essen, wenn einem das eigene Wohl am Herzen liegt, in Gesellschaft von zwei, drei oder mehrernen soll der Mensch seine Mahlzeit zu sich nehmen.“  
Andreas Speiser

Für Rückfragen können Sie sich auch an das Seniorenbeirat sowie die Seniorenberatung der Stadt Straubing wenden.  
Seniorenbeirat Herr Alfred Zentler  
Telefon: 09421 22190  
Stadt Straubing, Fachstelle für Senioren  
Frau Rita Wimmer  
Am Markt 11, 94112 Straubing  
Tel. 09421 944-434 - rita.wimmer@straubing.de

Herausgeber:  
AOK für Bayern und Stadtmarketing - Gesundheitsregion plus

Mit freundlicher Unterstützung durch:  
AOK

STADT STRAUBING www.straubing.de

Einfach besser Essen –  
Einladung für ältere Menschen zum Mittagessen

Sie freuen sich über ein wochenweckendes, ausgeprägtes, warmes Essen?  
Sie sind alleinstehend und können oder wollen für sich selbst nicht mehr kochen?  
Eine warme Mahlzeit für eine Person zuzubereiten lohnt sich nicht?  
Sie würden lieber in Gemeinschaft Gleichgesinnter Ihr Essen genießen? Sie wollen einfach „rauskommen“ und andere treffen?

Dann möchten wir Sie herzlich einladen, eine **ausgewogene Mahlzeit für geringes Entgelt zu genießen, dabei Gleichgesinnte zu treffen, gemeinsam zu essen und Gespräche zu führen.**

In der Tabelle finden Sie Mittagstisch-Angebote in Straubing, ganz in Ihrer Nähe.  
Wir wünschen Ihnen ein wohlthuendes Miteinander und einen guten Appetit!

ANBIETER	TAGE	KOSTEN	VORANMELDUNG	KONTAKT
Seniorenheim Marienstift	Mo-So	€ 3,20	Eintrag in Spielespaß	Pater-Josef-Mayer-Str. 23 Telefon 09421 12325
Seniorenheim St. Nikola	Mo-So	Suppe/Salat € 0,80 Menü € 4,20 inkl. Suppe/Salat	Kauf einer Essensmarke am Empfang	Pflaumenstr. 6 Telefon 09421 9803
Bürgerheim	Mo-Fr	Suppe/Salat € 0,80 Menü € 4,20 inkl. Suppe/Salat	Eintrag in Spielespaß	Spitlagasse 11 Telefon 09421 84700
Familienhaus Begegnungscafé	Di-Do	Menü € 4,80	Anmeldung bis zum Vortag	Eichendorferstr. 11 Telefon 09421 566830
Café Rispetto (Café Diemera)	Mo-Fr	Menü € 6,50 Fleischgericht € 4,50; Vegetarisches Gericht € 4,20 Inkl. Salat vom Buffet	Anmeldung bis zum Vortag nur ab 3 Personen nötig	Reinholdstr. 44-46 Telefon 09421 990718
Gaststätte Peterhof	Di-So	Tagemenü € 4,90 Schnitzel mit Beilage € 4,40	Anmeldung nur für das Mittagessen am Wochenende nötig	Heerstr. 85 Telefon 09421 2827

STADT STRAUBING

Gesundheitsregion plus Straubing

**Projektziel:** Möglichkeit eines gesunden, umfassenden Mittagessens für Senioren gegen geringes Entgelt, sodass der Mangelernährung im Alter entgegengewirkt werden kann

**Gefördert** durch die AOK Bayern – die Gesundheitskasse im Rahmen der Kommunalen Projektförderung



**AG „Telemedizin“** - Leitung AG: Herr Prof. Dr. Sebastian Maier, Chefarzt II. Medizinische Klinik, Klinikum St. Elisabeth

**Projektziel\_I:** Ausbau der telemedizinischen Strukturen zur Versorgung der Insassen der JVA, sodass durch teleradiologische Vernetzung und audiovisuellen Datentransfer zum Telekonsil kostspielige bewachte Transporte entfallen können

**Projektziel\_II:** Unterstützung des Herzinfarktnetzes Niederbayern-Mitte durch Schließung einer Finanzierungslücke bei der EKG-Telemetrie  
**Gefördert** von den Freunden der Stadt Straubing



**Projektziel\_III:** Straubing-Bogen rettet (Projektantrag)

**AG „Pflege“** - Leitung AG: Frau Christa Primbs, Pflegedienstleitung  
Marienstift

### **Projekt\_I: "Handreichung zur Unterstützung und Pflege älterer Menschen"**



**Projektziel:** Unterstützung pflegender Angehöriger in Straubing und Umgebung durch Vernetzung der bestehenden Beratungs- und Pflegeangebote in einer Broschüre;  
zudem „Erweiterte Leistungen für Zuhause“ mit Kontaktadressen für Essen auf Rädern, haushaltsnahe Dienste, Einkaufsservices, Fahrdienste und Nachbarschaftshilfe für Senioren, die alleine zu Hause leben und eine gewisse Unterstützung benötigen  
**Gefördert** durch die Volksbank Straubing im Rahmen einer Sozialförderung

### **Projekt\_II: „2. Pflegeausbildungswoche“ (26.-29.03.2018)**

**Projektziel:** Informationen zu Ausbildung, Perspektiven, Arbeitsalltag und Vergütung im Pflegeberuf sowie anschließende Praktikumsmöglichkeit zur gezielten Suche von qualifizierten Nachwuchskräfte

**AG „Migrationsmedizin - Geburten - Nachsorge“** - Leitung AG: Karin Mittermeier-Ruppert, Hebamme

**Projektziel:** Umsetzung einer Piktogramm-Broschüre sowie Postern für die Gemeinschaftsunterkünfte zu den wichtigsten Punkten im Nachsorgebereich  
**Gefördert** von Milupa Nutricia GmbH

**AG „Letzte Hilfe“** - Leitung AG: Dr. Matthias Demandt



**Projektziel:** Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit beim Kursangebot im Bereich der ambulanten Palliativversorgung

# Bereich: „Gesundheitsförderung/ Prävention“

## AG „Präventionsarbeit mit Bildungseinrichtungen“ - Leitung AG: Geschäftsstelle mit Kooperationspartnern

**Projektziel:** Projektpool zu Themen Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit, Unfall- und Mißbrauchsprävention zur bedarfsorientierten Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen



Die Kinder sangen zusammen mit dem Kita-Personal gleich zu Beginn des Festes der Sinne das „Lied über mich“, in dem es um die menschlichen Sinne ging.

### Von Düften und Klängen

Beim „Fest der Sinne“ in der Kita Kagere drehte sich alles um Wahrnehmung

Über Hände und Katzen und das „Lied über mich“ sangen die Kinder vom Kindergarten Kagere und Kita-Leiterin Rosemarie Rank zu Beginn des Familienfestes am Samstagmorgen. Und die menschlichen Sinne wurden an diesem Tag nicht nur besungen. Denn mit Duftkugeln, Barfuß-Feld und Klangschalen drehte sich alles um die Wahrnehmung mit allen Sinnen.

Wahrnehmung mit allen Sinnen sei eine grundlegende Voraussetzung dafür, dass sich Kinder gut entwickeln und wesentliche Fähigkeiten entfalten, betonte Rosemarie Rank. Hören, Sehen, Riechen, Schmecken: Erleben mit allen Sinnen würde gefeiert. Deshalb hatte man sich in Kagere für ein „Fest der Sinne“ entschieden. Ein besonderer Dank ging dabei an Sandra Kra von der Gesundheitsregion plus bei der Stadt Straubing. Durch ihren Einsatz drehte sich in der Ausstellung „Sin-



nenfeld“ alles um die menschlichen Sinne. Hier gab es Zerpapierglöckchen, Duftkugeln, ein Balancé-Board und in einem anderen Raum noch ein Barfuß-Feld, Klangschalen und einen großen Gong, der natürlich lärmtechnisch genehmigt

besonders attraktiv für die Kinder war. Kinder, die in früher Jugend lernen, bewusst ihre Sinne wahrzunehmen, seien weniger anfällig, in eine Sucht abzurutschen, sagt Sandra Kra.

Ergänzt wurde das Fest der Sinne durch großzügige Obst- und Gemüse-Spenden eines Supermarktes, mit dem nicht nur Wahrnehmungsbereitungen durchgeführt, sondern auch schmackhafte Smoothies zubereitet werden konnten. Eine Kreativwerkstatt diente mit Bogenrollen und mit reiß- und grünschneidenden Säckchen dazu, die Sinne im kreativen Spiel zu fördern.

Und für alle Großen gab es natürlich auch Kaffee und Kuchen. Allen Kindern und bestimmt auch vielen Erwachsenen machte das Fest der Sinne unheimlich Spaß. Da bekommen diese auch Stadtkonzeption Hannelore Christ, die als Verwaltungsrätin für Kinderbetreuungseinrichtungen und Kindererziehungsstellen das Fest beobachtet. - wil -



Zwei Beispiele für Projekte der Gesundheitsregion plus mit Bildungseinrichtungen. Links: Kinder des Sozialpädagogischen Internats für die Kinderschutzhilfe, mit Bianca König, Geschäftsführerin des Body Gym. Rechts: Kinder der Gesundheitsregion plus sowie der Vorsitzenden des Kinderschutzhilfsvereins Straubing-Regen Monika Seidel mit den begeisterten Hort-Kindern. - Die stützen Gärten der Kindergarten Donauquelle mit Leiterin Christiane Prosser, Patricia Fe. Wast von Udoja Stadler & Bremer sowie Uli und Katja von Udoja-Silberglasse.

### Förderung für Gesundheitsprojekte

Gesundheitsregion plus Straubing spricht Bildungseinrichtungen an – Zuschüsse möglich

Gesundheitsförderung ist dann am effektivsten, wenn möglichst viele Partner an diesem Prozess beteiligt sind und Synergieeffekte genutzt werden. Daher möchte die Gesundheitsregion plus Straubing mit ihrem Netzwerk Bildungseinrichtungen beim Aufbau gesundheitsförderlicher Lebenswelten unterstützen.

Bereits in Kindergärten stehen Themen wie „Gesunde Ernährung“ und „Bewegungsmotivation“ im Fokus, an Schulen auch psychische Gesundheit. Diese Themen sind verpflichtender Teil des Lehrplans. Oft fehlt im Kindergarten- und Schulland für Erzieher und Pädagogen wenig Zeit, in diesen Feldern ausführliche Programme zu organisieren. Hier unterstützt die Gesundheitsregion bereits im Vorfeld. Wir arbeiten eng mit den Bildungseinrichtungen zusammen und bewerten diese. Die Durchführung vor- und zurückzuführen ist, um die Gesundheit der Kinder zu fördern und zu unterstützen. Neben einem bewussten Umgang mit Ernährung und Sauggut entwickelte die Kinder so eine positive Einstellung zu frischen Lebensmitteln. Dies wird sich auch auf ihre Ernährungsge- wohnheiten aus. Wenn die Kinder sehen, welche Arbeit nötig ist, bis

das Gemüse wächst, geröstet ist und frisch zubereitet auf den Tisch kommt, lernen sie ihr Essen ganz anders wahrzunehmen und erleben, dass frische Lebensmittel anders schmecken, bestingt Christiane Prosser, Leiterin des Kindergartens Donauquelle. Sie freut sich über die Kontinuität des Projekts: „Jedes Jahr begleiten unsere Kinder gemeinsam mit der Edela-Patis das Beet von der Aussaat bis zur Ernte.“

Einem Ziel ist, einen Pool aufzubauen, in den alle Bildungseinrichtungen Projekte einbringen, mit denen sie gute Erfahrungen gemacht haben, so dass andere Einrichtungen sich nicht bedrücken können“, erklärt Sandra Kra. Dies erleichtert die Arbeit für die einzelnen Einrichtungen, Austausch und Vernetzung werden gefördert und Synergieeffekte genutzt.

#### Trampolin und Zirkeltraining

Gemeinsam mit dem Sozialpädagogischen Internat der Kinderschutzhilfe Straubing-Regen wurde das Projekt „Aktiv gegen Langeweile...“ geplant. Hort-Leiterin Katja Kercher initiierte das Projekt zusammen mit Sandra Kra, Bianca König, der Geschäftsführerin des Body Gym Straubing, die freizeitliche Aktivitäten der Kinder zu fördern und zu unterstützen. Neben einem bewussten Umgang mit Ernährung und Sauggut entwickelte die Kinder so eine positive Einstellung zu frischen Lebensmitteln. Dies wird sich auch auf ihre Ernährungsge- wohnheiten aus. Wenn die Kinder sehen, welche Arbeit nötig ist, bis

das Gemüse wächst, geröstet ist und frisch zubereitet auf den Tisch kommt, lernen sie ihr Essen ganz anders wahrzunehmen und erleben, dass frische Lebensmittel anders schmecken, bestingt Christiane Prosser, Leiterin des Kindergartens Donauquelle. Sie freut sich über die Kontinuität des Projekts: „Jedes Jahr begleiten unsere Kinder gemeinsam mit der Edela-Patis das Beet von der Aussaat bis zur Ernte.“

Einem Ziel ist, einen Pool aufzubauen, in den alle Bildungseinrichtungen Projekte einbringen, mit denen sie gute Erfahrungen gemacht haben, so dass andere Einrichtungen sich nicht bedrücken können“, erklärt Sandra Kra. Dies erleichtert die Arbeit für die einzelnen Einrichtungen, Austausch und Vernetzung werden gefördert und Synergieeffekte genutzt.



## AG „PARTY- Don't risk your fun“ - Leitung AG: Herr Dr. Stefan Grote, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

### Riskiere nicht dein Leben

Gesundheitsregion plus und Klinikum St. Elisabeth starten Projekt zur Unfallprävention

Die Gesundheitsregion plus Straubing hat sich der Gesundheitsförderung und der Prävention in der Region verschrieben. Das neueste Projekt trägt den Titel „PARTY“ - hat die Vermeidung von Unfällen bei Jugendlichen zum Ziel und wird zusammen mit dem Klinikum St. Elisabeth angeboten. Am Donnerstag im Rathaus erläuterte Privatdozent Dr. Stefan Grote, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie am Klinikum, vor Vertretern der Schulen die Initiative mit Motto „Don't risk your fun!“.

Oberbürgermeister Markus Pantermayr sagte, Aufgabe der vom Bayerischen Gesundheitsministerium geförderten Gesundheitsregion plus Straubing sei es, Versorgungsangebote und Akteure aus dem Gesundheitssektor miteinander zu vernetzen. Regionale Stärken sollen ausgebaut und Schwachpunkte beseitigt werden. Projekte wie die neue Unfallprävention Jugendlichen seien willkommen.

Dr. Stefan Grote sammelte bereits in Köln positive Erfahrungen mit dem neuen Programm „PARTY“ (Prävention, Alkohol, Risiko, Trauma, Youth) der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie. Es sei in Kanada entwickelt worden und in gut zehn Kliniken in Deutschland angelaufen. Unfälle aufgrund von Alkohol, Drogen, Selbstüberschätzung und Ablenkung (Smartphone) sollen damit vermieden werden.

„Das Projekt will schockieren. Wir wollen, dass sich Jugendliche des Risikos bewusst sind. Sie sollen lernen, die eigene Gefährdung im Straßenverkehr richtig einzuschätzen und keine Risiken für andere einzugehen“, betonte Dr. Grote. Jährlich verunglücken in Deutschland 20000 Menschen zwischen 15 und 17 Jahren im Straßenverkehr.



Die Steuerungsgruppe der Gesundheitsregion plus Straubing zusammen mit Vertretern der weiterführenden Schulen und der Unfallchirurgie am Klinikum St. Elisabeth (vorne Dr. Stefan Grote (2.v.l.) und Oberarzt Dr. Markus Vogt (3.v.r.) sowie Franz Heindl (4.v.l.), zuständig für Präventionsarbeit bei der Polizeiinspektion.

Circa 100 Jugendliche davon sterben. Unangepasstes Risikoverhalten ist häufig dafür verantwortlich.

#### Drastische Szenen

Kern des Programms ist der „PARTY“-Tag im Klinikum St. Elisabeth, bei dem eine Schulklasse in Kleingruppen die Stationen eines Schwerverletzten durchläuft und seine reale Situation vorgeführt bekommt. Nach einem wachrüttelnden Film mit drastischen Szenen besuchen die Jugendlichen Rettungswagen, Notaufnahme, Schockraum, Intensivstation und Normalstation. Sie sehen mit eigenen Augen, welche Auswirkungen ein schwerer Unfall nach sich zieht.

Es besteht die Möglichkeit, mit Betroffenen zu sprechen. „Knochen sind ersetzbar, der Kopf nicht“, beschrieb Dr. Grote schreckliche Folgen von Verkehrsunfällen. „Das Leben wird sich verändern.“

In den etwa fünfstündigen Präventions-Tag werden auch Präventionspolizisten, Rettungsdienst, Physiotherapie und Reha-Spezialisten eingebunden, um alle Seiten zu beleuchten. Geplanter Start für das Präventionsprogramm ist Mittwoch, 18. Januar. Etwa sechs Termine sind für nächstes Jahr geplant. Zielgruppe sind laut Dr. Grote Jugendliche ab 16 oder 17 Jahren. „Am besten Jugendliche, die schon Auto fahren.“ Die Termine für die Schulen koordiniert Sandra Krä, Geschäftsteststellen-Literin der Gesundheitsregion plus, unter der E-Mail-Adresse sandra.krae@straubing.de. Ansprechpartner im Klinikum St. Elisabeth sind Dr. Grote und Oberarzt Dr. Markus Vogt. Kontakt über die E-Mail-Adresse maria.baue@klinikum-straubing.de. Die Teilnahme an „PARTY“ ist kostenlos.

Die Steuerungsgruppe der Gesundheitsregion plus Straubing besteht aus fünf Personen, wie Berufsmittler Stadtrat Alois Lerner erklärte. Ihn gehören neben ihm die beiden Mediziner Dr. Wolfgang

Schaaf und Dr. Albert Solleder sowie Stadtmarketing-Leiter Matthias Reisinger und Sandra Krä an. Im vergangenen halben Jahr hielten sich rund zehn Arbeitsgruppen gebildet bei circa 20 Projektschulungen. Ein Themen-Schwerpunkt sei hierbei die Kinderpsychologie gewesen. Fazit von Lerner: „Wir sind auf einem guten Weg.“ Jungen Menschen in der Unfallchirurgie zu zeigen, was alles passieren kann, sei beste Prävention. Sandra Krä stellte verschiedene Programme der Gesundheitsregion plus vor, die von den Schulen abgerufen werden können. Sie behandeln Themen wie Stressbewältigung, Ess-Störungen, psychische und soziale Gesundheit. Erwachsene werden sowie Zukunft in Vielfalt (interkulturelle Kompetenz) Ziel sei ein „best-practice pool“ mit Projekten, die an den Schulen durchgeführt wurden.

Auch eigene Projekte sollten hierbei entfallen. Durch eine Vernetzung soll den Schulen die Arbeit erleichtert werden.

**Projektziel:** Sensibilisierung von Fahranfängern für vermeidbare Unfälle. Jugendliche erleben, welche „Stationen“ ein schwerverletzter („polytraumatisierter“) Patient innerhalb der Klinik durchläuft und welche Auswirkungen verschiedene Verletzungsmuster haben. Erweiterung des eigenen Bewusstseins der Teilnehmer/innen und Abschätzung der Folgen des eigenen Handelns.

## AG „Mehr Sicherheit an Straubings Grundschulen“ - Leitung AG: Herr Frank Heindl, Hauptkommissar, Polizei Straubing



**(mehr) sicherheit**  
vor straubings grundschulen

**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,**  
wir alle möchten, dass unsere Kinder sicher und gesund in der Schule ankommen.  
Leider stellt das hohe Verkehrsaufkommen im direkten Bereich vor den Schulen jeden Morgen ein hohes Unfallrisiko für unsere Kinder dar, die zwischen parkenden, an- und abfahrenden Autos die Straße überqueren und sich zurechtfinden müssen.  
Diese Situation möchten wir mit Ihrer Unterstützung entzern und stellen im näheren Umfeld der Schule für Sie „Halteempfehlungen“ auf. An diesen Punkten können Sie Ihre Kinder gefahrlos aussteigen lassen und die Kinder legen die letzten Meter in die Schule zu Fuß zurück. Dabei bewegen sie sich noch an der frischen Luft und können so auch konzentrierter in den Unterricht starten.  
Unsere Haltepunkte sind in Zusammenarbeit mit der Polizei ganz bewusst so aufgestellt, dass die Kinder entweder nicht die Straße überqueren müssen oder nur dort, wo ein Schulweghelfer ihnen zu Seite steht. Helfen Sie uns, die Verkehrssituation vor den Schulen für unsere Kinder übersichtlicher und sicherer zu machen, indem Sie gezielt die Haltepunkte nutzen. Dabei minimieren Sie das Unfallrisiko für Ihre Kinder und alle anderen Verkehrsteilnehmer.  
Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe!  
Dies ist ein Projekt der Polizei Straubing und der Gesundheitsregion plus und wird durch den ADAC unterstützt.





Zur Vermeidung solcher Gefahrensituationen

Die Haltepunkte finden Sie aktuell für folgende Schulen:

- Grundschule Ulrich Schmidl**
- Haltepunkt an der Kirche Sankt Elisabeth, Oppelner Straße
  - Haltepunkt Hotel Rosenfeld, Ittlinger Straße
  - Haltepunkt Ostpreußische Straße/Kantowitzer Straße
  - Haltepunkt Ostpreußische Straße/Ammer Feinkost

- Grundschule Ittling**
- Haltepunkt Parkbucht Dr.-Kumpfmüller-Straße/Damenstraße
  - Haltepunkt Wendegasse hinter der Kirche St. Johannes/Jackgasse Altheholener Straße
  - Haltepunkt Altglasedepot Nähe Forum, Niedertheicher Straße

Mit freundlicher Unterstützung von:



**Projektziel:** Erhöhung der Verkehrssicherheit im direkten Bereich vor den Grundschulen  
**Gefördert** in der Pilotphase durch den ADAC Südbayern e.V.,  
in der Weiterführung durch die Freunde der Stadt Straubing





## **AG „KiDS – Kinder-Diabetesprävention Straubing“ –**

Leitung AG: Frau Dr. Julia Weigand, Diabetologin



Kinder Diabetesprävention  
Straubing

**Projektziel:** Prävention von Diabetes bereits im Kindesalter durch Sensibilisierung der Eltern, Bildungsträger und Kindergarten- sowie Schulkinder.

Aufklärungsaktionen durch ein Expertenteam sowie Erstellung eines Bewegungspass für Kinder und Familien zur Anregung für eine aktivere Freizeitgestaltung

**Gefördert** durch die AOK Bayern – die Gesundheitskasse im Rahmen der Kommunalen Projektförderung

## **AG Aktivparcours "Gesunde Ernährung" (Kooperationsprojekt mit dem P-Seminar am Anton-Bruckner-Gymnasium) –**

AG-Leitung: Frau Silke Rager, StRin, Anton-Bruckner-Gymnasium mit der Geschäftsstelle

**Projektziel:** Erstellung eines Aktivparcours für die Unterstufe, der über die GR+ an alle Schulen verliehen werden kann; Förderung der Vernetzung der Schulen untereinander und Entstehung eines schulübergreifenden Ideenpools zur Gesunden Ernährung

**Gefördert** durch die Techniker Krankenkasse



**AG „Präventionsführer Straubing“** - Leitung AG: Frau Dr. Regine Langer-Huber,  
Kardiologin



**Projektziel:** Bestandsaufnahme von primär- und sekundärpräventiven Angeboten in Straubing sowie Besuchsmöglichkeiten, sodass jede/r Bürger/in die Möglichkeit hat, aktiv, passgenau und budgetunabhängig Gesundheitsvorsorge zu betreiben.

**Gefördert** durch die AOK Bayern – die Gesundheitskasse im Rahmen der Kommunalen Projektförderung

# AG „Depression und Suizidprävention“ - Leitung AG: Frau Luisa Aguiar, Diplom-Psychologin, Sozialspsychiatrischer Dienst

**Projektziel:** Sensibilisierung für die Themen Depression und Suizidprävention zur gesellschaftlichen Enttabuisierung und Aufmerksam-Machen auf lokale Hilfsangebote durch Herausgabe eines Pocketyflyers für Erwachsene und Jugendliche



**WIE KANN ICH HELFEN?**  
Hilfen Sie zu und zeigen Sie Geduld und Verständnis.  
Helfen Sie nicht und machen Sie deutlich, „da bist du wichtig“.  
Helfen Sie den Tabuisierung ernst und unterstützen Sie die Arbeit.  
Fragen Sie ruhig nach Suizidgedanken und Suizidrisiken.  
Machen Sie weitere Gesprächsangebote, wenn Sie sie einlösen können.  
Überlegen Sie in Höhe weiterer Schritte. Suchen Sie sich Ansprechpartner: Eltern, Lehrer, Elternkassen, Beratungsstellen.  
Bieten Sie Ihre Begleitung zu Anlaufstellen an.

**IRRTÜMER**  
Eine Erkrankung ist ein Ereignis, kein Charakter.  
Irrtümer auf der Thema Suizid anzugehen, Angst der Person wird nicht auf die Arbeit.  
Man kann Suizid verhindern, wenn man sich nicht auf die Arbeit.  
Suizid ist ein Zeichen für eine unheilbare Krankheit.  
Suizid ist ein Zeichen für eine unheilbare Krankheit.  
Suizid ist ein Zeichen für eine unheilbare Krankheit.

**signale und hilfe**  
für erwachsene und jugendliche

**WIE KANN ICH HELFEN?**  
Hilfen Sie zu und zeigen Sie Geduld und Verständnis.  
Helfen Sie nicht und machen Sie deutlich, „da bist du wichtig“.  
Helfen Sie den Tabuisierung ernst und unterstützen Sie die Arbeit.  
Fragen Sie ruhig nach Suizidgedanken und Suizidrisiken.  
Machen Sie weitere Gesprächsangebote, wenn Sie sie einlösen können.  
Überlegen Sie in Höhe weiterer Schritte. Suchen Sie sich Ansprechpartner: Eltern, Lehrer, Elternkassen, Beratungsstellen.  
Bieten Sie Ihre Begleitung zu Anlaufstellen an.

**IRRTÜMER**  
Eine Erkrankung ist ein Ereignis, kein Charakter.  
Irrtümer auf der Thema Suizid anzugehen, Angst der Person wird nicht auf die Arbeit.  
Man kann Suizid verhindern, wenn man sich nicht auf die Arbeit.  
Suizid ist ein Zeichen für eine unheilbare Krankheit.  
Suizid ist ein Zeichen für eine unheilbare Krankheit.  
Suizid ist ein Zeichen für eine unheilbare Krankheit.

**signale und hilfe**  
für erwachsene und jugendliche



**DU KANNST ETWAS TUN!**  
Wenn du dich nicht gebildet zu und mit Freunden.  
Auch du bist, „da bist du wichtig“.  
Hilfen Sie den Tabuisierung ernst und unterstützen Sie die Arbeit.  
Fragen Sie ruhig nach Suizidgedanken und Suizidrisiken.  
Machen Sie weitere Gesprächsangebote, wenn Sie sie einlösen können.  
Überlegen Sie in Höhe weiterer Schritte. Suchen Sie sich Ansprechpartner: Eltern, Lehrer, Elternkassen, Beratungsstellen.  
Bieten Sie Ihre Begleitung zu Anlaufstellen an.

**IRRTÜMER**  
Eine Erkrankung ist ein Ereignis, kein Charakter.  
Irrtümer auf der Thema Suizid anzugehen, Angst der Person wird nicht auf die Arbeit.  
Man kann Suizid verhindern, wenn man sich nicht auf die Arbeit.  
Suizid ist ein Zeichen für eine unheilbare Krankheit.  
Suizid ist ein Zeichen für eine unheilbare Krankheit.  
Suizid ist ein Zeichen für eine unheilbare Krankheit.

**signale und hilfe**  
für erwachsene und jugendliche

**DU KANNST ETWAS TUN!**  
Wenn du dich nicht gebildet zu und mit Freunden.  
Auch du bist, „da bist du wichtig“.  
Hilfen Sie den Tabuisierung ernst und unterstützen Sie die Arbeit.  
Fragen Sie ruhig nach Suizidgedanken und Suizidrisiken.  
Machen Sie weitere Gesprächsangebote, wenn Sie sie einlösen können.  
Überlegen Sie in Höhe weiterer Schritte. Suchen Sie sich Ansprechpartner: Eltern, Lehrer, Elternkassen, Beratungsstellen.  
Bieten Sie Ihre Begleitung zu Anlaufstellen an.

**IRRTÜMER**  
Eine Erkrankung ist ein Ereignis, kein Charakter.  
Irrtümer auf der Thema Suizid anzugehen, Angst der Person wird nicht auf die Arbeit.  
Man kann Suizid verhindern, wenn man sich nicht auf die Arbeit.  
Suizid ist ein Zeichen für eine unheilbare Krankheit.  
Suizid ist ein Zeichen für eine unheilbare Krankheit.  
Suizid ist ein Zeichen für eine unheilbare Krankheit.

**signale und hilfe**  
für erwachsene und jugendliche



## Schnittstellen mit dem Landkreis

- bei vielen Themen bereits Eingliederung und Zusammenarbeit:

- Pflege
- Depression/psychische Gesundheit
- Straubing-Bogen rettet
- auch bei Präventionsarbeit mit den Schulen



## **Gesundheitsregion plus Straubing**

**Stadt Straubing** – Stadtmarketing

Geschäftsstelle: Sandra Krä

Theresienplatz 2

94315 Straubing

Fon: 09421/944-60174

Mail: [sandra.krae@straubing.de](mailto:sandra.krae@straubing.de)





## Die Geschäftsstelle wird unterstützt von ...



BARMHERZIGE BRÜDER  
Klinikum St. Elisabeth  
Straubing

Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



# BARMER



STADT STRAUBING

# ZIMMERMANN

FIRMENGRUPPE

Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



## Berichterstattung

Josef Laumer, Vorsitzender  
Josefine Hilmer, Geschäftsführerin



# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.1 Tätigkeitsbericht

### Mitglieder

96 Mitglieder

- ✦ Neuaufnahme eines Mitgliedes in 2018
- ✦ Zuordnung zu den Sektoren
  - Öffentlich – 40 Mitglieder
  - Wirtschaft & Soziales – 27 Mitglieder
  - Privat – 29 Mitglieder



# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.1 Tätigkeitsbericht

### Fachbeirat

§ 8 Abs. 3 der Vereinssatzung

derzeit 21 Mitglieder

#### ✦ ausgeschieden

- **Klaus Achatz**, Landratsamt Straubing-Bogen,  
Sachgebiet *Betreuung Senioren FQA*, Koordinator für Seniorenarbeit
- **Johannes Müller**, Staatliche Schulämter Stadt Straubing und Landkreis Straubing-Bogen  
Fachlicher Leiter
- **Thomas Schöffel**, Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern  
Ansprechpartner ILE Gäuboden

#### ✦ neu bestellt

- **Heribert Ketterl**, Staatliche Schulämter Stadt Straubing und Landkreis Straubing-Bogen  
Fachlicher Leiter
- **Andreas Schmidt**, Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern  
Ansprechpartner ILE Gäuboden

# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.1 Tätigkeitsbericht

### Versicherungen

#### Absicherung möglicher Haftungsrisiken des Vereins

Zuständigkeit gemäß § 10 Abs. 6 der Vereinssatzung

##### Allgemeine Haftpflichtversicherung

Vertragsabschluss mit Allianz Versicherungs-Aktiengesellschaft mit Sitz in Berlin, Versicherungsbeginn: 12.05.2016

Versicherungsbeitrag j. 94,89 € - letzte Beitragsentrichtung für 2017/18 am 29.05.2017

##### Vermögensschadenhaftpflichtversicherung / Variable Vermögenskaskoversicherung

Vertragsabschluss mit Versicherungskammer Bayern mit Sitz in München, Versicherungsbeginn: 01.01.2017 mit Rückwärtsdeckung für 2 Jahre

Versicherungsbeitrag j. 650,57 € - Beitragsentrichtung für 2018 noch offen (Rechnung liegt noch nicht vor!)

##### D&O- Versicherung

Vertragsabschluss mit Versicherungskammer Bayern mit Sitz in München, Versicherungsbeginn: 01.01.2017

(Claims-Made-Prinzip)

Versicherungsbeitrag j. 541,69 € - letzte Beitragsentrichtung für 2018 am 27.12.2017

Gesamt j. 1.287,15 €



# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.1 Tätigkeitsbericht

### Internetauftritt des Vereins

- ✦ [www.regionalentwicklungsverein.straubing-bogen.de](http://www.regionalentwicklungsverein.straubing-bogen.de)  
Regionalentwicklungsverein / Landkreis Straubing-Bogen
- ✦ [www.landkreis-straubing-bogen.de](http://www.landkreis-straubing-bogen.de)  
Button **Regionalentwicklungsverein** auf Startseite



# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.1 Tätigkeitsbericht

2014 - 2015

Jahr	Mitgliederversammlung/ Jahreshauptversammlung	Vorstand Sitzungen	LEADER- Entscheidungsgremium Förderperiode 2014-2020.22 Beginn 01. Oktober 2015 Sitzungen	Lenkungsgremium Regionalmanagement Sitzungen
2014	28. Oktober 2014 Gründungsversammlung	04. Dezember 2014		
2015		21. April 2015		21. April 2015
	29. Oktober 2015 Ordentliche Mitgliederversammlung/ Jahreshauptversammlung			
		06. Oktober 2015	06. Oktober 2015	
			03. Dezember 2015	

# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.1 Tätigkeitsbericht

### 2016

Jahr	Mitgliederversammlung/ Jahreshauptversammlung	Vorstand Sitzungen	LEADER- Entscheidungsgremium Förderperiode 2014-2020.22 Beginn 01. Oktober 2016 Sitzungen	Lenkungsgremium Regionalmanagement Sitzungen
2016		12. April 2016	12. April 2016	12. April 2016
	09. Juni 2016 Außerordentliche Mitgliederversammlung			
			28. Juli 2016	
		27. September 2016	27. September 2016	
		14. November 2016	14. November 2016	14. November 2016
	24. November 2016 Ordentliche Mitgliederversammlung/ Jahreshauptversammlung			

# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.1 Tätigkeitsbericht

2017

Jahr	Mitgliederversammlung/ Jahreshauptversammlung	Vorstand Sitzungen	LEADER- Entscheidungsgremium Förderperiode 2014-2020.22 Beginn 01. Oktober 2016 Sitzungen	Lenkungsremium Regionalmanagement Sitzungen
2017	06. Juli 2017 Ordentliche Mitgliederversammlung/ Jahreshauptversammlung	17. Januar 2017		
		23. Mai 2017	23. Mai 2017	23. Mai 2017
		11. Oktober 2017	11. Oktober 2017	11. Oktober 2017

# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.1 Tätigkeitsbericht

2018

Jahr	Mitgliederversammlung/ Jahreshauptversammlung	Vorstand Sitzungen	LEADER- Entscheidungsgremium Förderperiode 2014-2020.22 Beginn 01. Oktober 2016 Sitzungen	Lenkungs-gremium Regionalmanagement Sitzungen
2018	18. Januar 2018 Ordentliche Mitgliederversammlung/ Jahreshauptversammlung			

# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.1 Tätigkeitsbericht

### Öffentlichkeitsarbeit des Vereins

- ✦ Projektbezogen aus den einzelnen Fachsäulen  
*LEADER - Regionalmanagement - Projektmanagement Energiewende*
- ✦ Sonderseite im Straubinger Tagblatt – jeweils zu Quartalsbeginn
- ✦ Journalistische Begleitung der Sonderseite – Finanzierung über Vereinsgelder lt. Beschluss in der Mitgliederversammlung am 06.07.2017  
Veröffentlichung im Straubinger Tagblatt weiterhin - kostenfrei
- ✦ Bezug des Straubinger Tagblatts *epaper* ab 15.12.2017



# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.1 Tätigkeitsbericht

### Öffentlichkeitsarbeit des Vereins

#### Beschluss 06.07.2017

Beschluss der Mitgliederversammlung (17:55 Uhr)

„Die Mitgliederversammlung befürwortet die Fortführung der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins im Rahmen der bisherigen vierteljährlichen Sonderseite im Straubinger Tagblatt über 2017 hinaus.

Die Geschäftsführung wird beauftragt, die vertragliche Vereinbarung für eine journalistische Dienstleistung zu erarbeiten.

Der Vergütungsgesamtanspruch vierteljährlich wird bis zur Höhe der bisherigen vierteljährlichen Bruttogesamtkosten befürwortet. Die Finanzierung soll aus den Geldmitteln des Vereins erfolgen. Die Verfügbarkeit der Geldmittel in jeweiliger Höhe vor Fälligkeit ist sicherzustellen.

Die Vertragslaufzeit soll auf ein Jahr mit Option zur wiederkehrenden jährlichen Verlängerung bis Ende 2022 erfolgen.

Der Vereinsvorsitzende wird bevollmächtigt, die vertragliche Vereinbarung zu schließen.“

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 37  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0  
(37:0:0)

Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 37 Personen anwesend.



# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.1 Tätigkeitsbericht

### Arbeitskreise

Installiert mit Vorstandsbeschlüssen

- am 14.12.2014
  - Arbeitskreis Bildung
  - Arbeitskreis Energie
- am 21.04.2015
  - Arbeitskreis Landwirtschaft

Aktivierung „bottom-up“-Ansatz – Einbindung der Vereinsmitglieder und Bürgerschaft



# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.1 Tätigkeitsbericht

### Projektgruppen

Installiert mit Vorstandsbeschluss

- am 21.04.2015

Projektgruppe Bildungsportal

Projektgruppe Fachkräftemangel

Projektgruppe Barriere-Frei-Zeit

Projektgruppe Nachwachsende Rohstoffe

Aktivierung „bottom-up“-Ansatz – Einbindung der Vereinsmitglieder und Bürgerschaft



# TOP 4 Regionalentwicklungsverein Tätigkeitsbericht

## 4.1 Tätigkeitsbericht

### Verpflichtung zur Evaluierung

*Übergreifendes Regionales Entwicklungskonzept für den Landkreis Straubing-Bogen 2014*

- ✦ Selbstevaluierung jeder Fachsäule / jedes Managements zum Ende der jeweiligen Förderphase
- ✦ JI in der Mitgliederversammlung in Form einer Matrix mit Bewertung durch Klebepunkte

### *Die Förderprogramme*

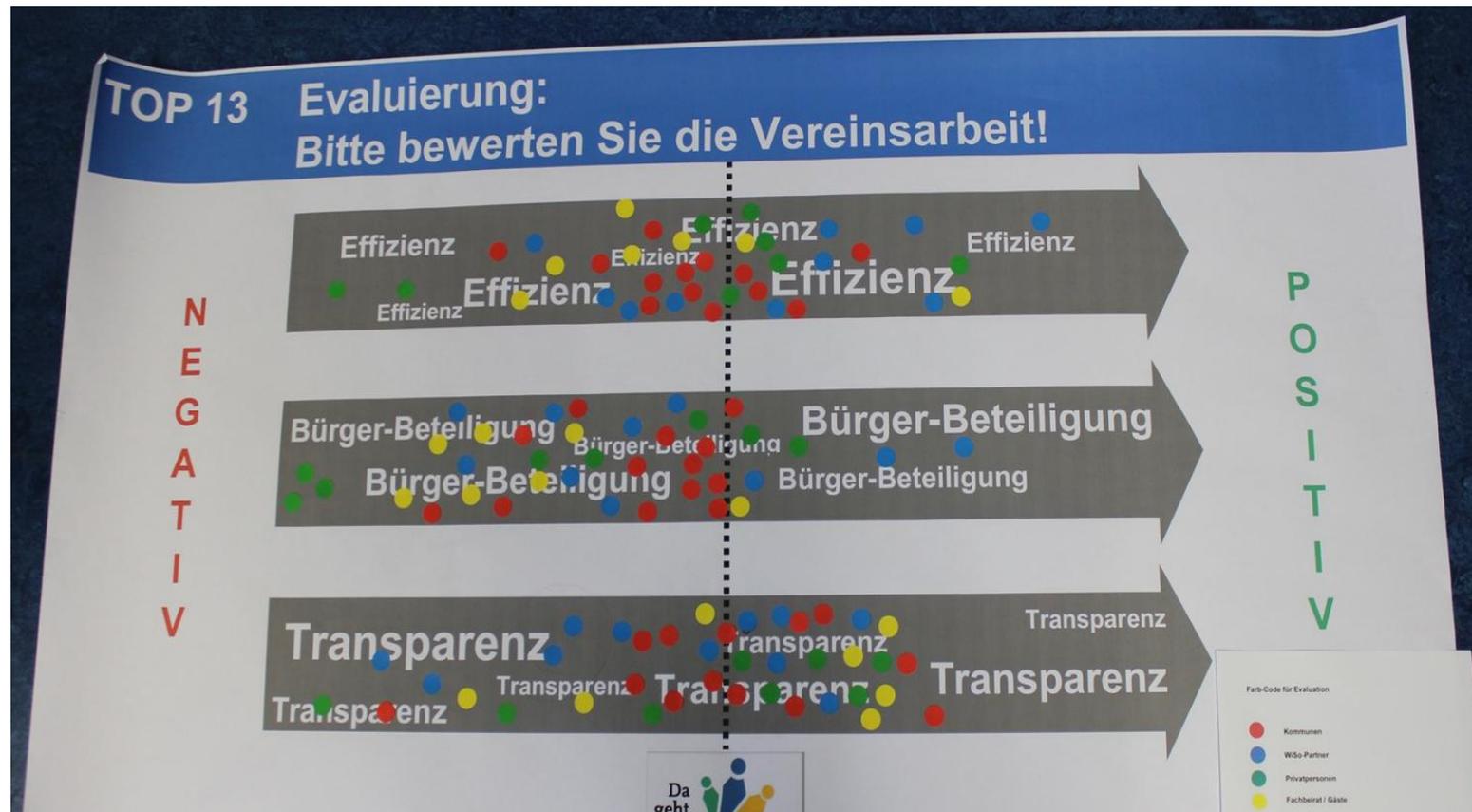
- ✦ LEADER – Halbzeitbilanz - Fragebogenaktion
- ✦ Regionalmanagement



# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.1 Tätigkeitsbericht – Evaluierung in chronologischer Reihenfolge

Mitgliederversammlung am 29. Oktober 2015

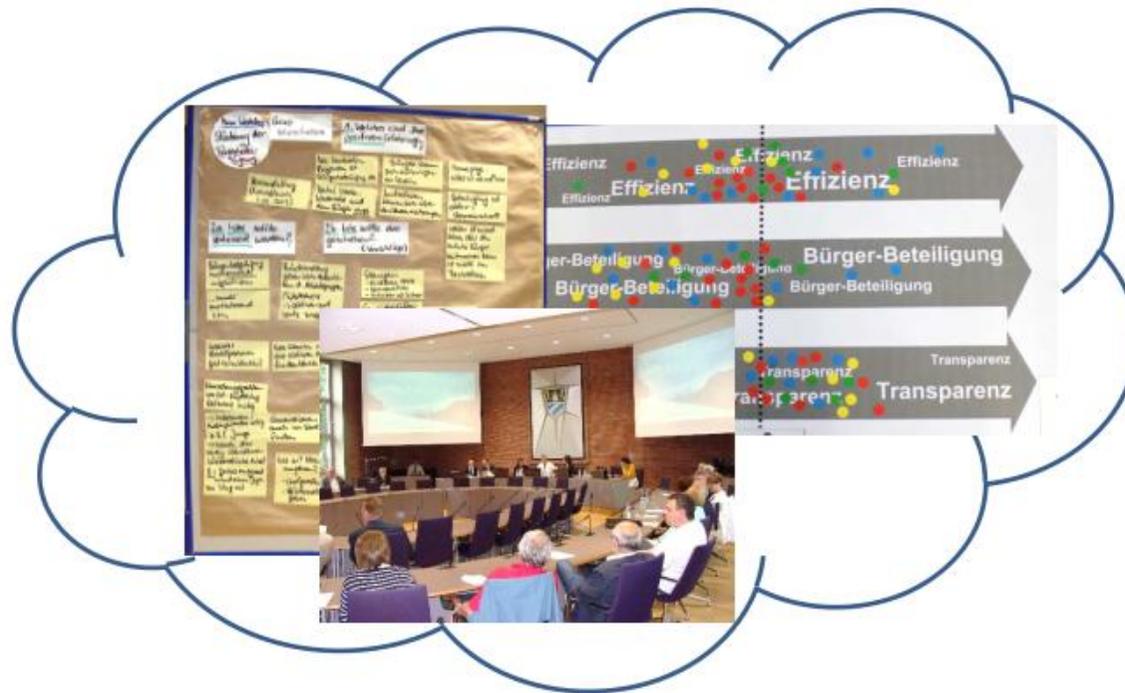


[http://www.landkreis-straubing-bogen.de/media/3178/150929\\_praesentation-rev-jhv-2015\\_kr.pdf](http://www.landkreis-straubing-bogen.de/media/3178/150929_praesentation-rev-jhv-2015_kr.pdf)

# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.1 Tätigkeitsbericht – Evaluierung in chronologischer Reihenfolge

Mitgliederversammlung am 09. Juni 2016



[http://www.landkreis-straubing-bogen.de/media/3997/160609\\_dokumentation-workshop.pdf](http://www.landkreis-straubing-bogen.de/media/3997/160609_dokumentation-workshop.pdf)



# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.1

Mitgliederversammlung am 09. Juni 2016

Was sollte verbessert werden?	Wie sollte das geschehen?
<b>Mini-Workshop „Herstellen von mehr Transparenz“</b>	
Bürgernahe Sprache	Fremdwörter vermeiden Umgangssprache, kurze Sätze
Organigramm REV deutlicher; Strukturen und Abwicklung sind schwer zu verstehen; Was macht der REV eigentlich?	Flyer: Der REV stellt sich vor; Projekte öffentlich darstellen; Sonderseite Zeitung; Aktionstage bei Projekten → sehen
Homepage schwer zu finden	Impulse um aktiv auf Seite zu gehen → Presse / → Radio / → TV Soziale Medien (Facebook, WhatsApp etc.)
Bürgerbeteiligung/ -versammlung	Wettbewerb/ Ideen! / Sachpreise
Transparenz Förderfähigkeit	Vereinfachung der Formulare
Verwaltungsaufwand und Bürokratie	

# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.1

### Mitgliederversammlung am 09. Juni 2016

Was sollte verbessert werden?	Wie sollte das geschehen?
<b>Mini-Workshop „Bürgerbeteiligung stärken“</b>	
Bürgerbeteiligung muss einfach möglich und motivierend sein	Rückmeldung geben über Aktivitäten der Arbeitsgruppen/ Workshops; aktiver auf Leute zugehen
Wie können wir die aktiven Köpfe für den Verein finden?	Gemeindeblätter nutzen für Ideen und Aktiven-Suche, v. a. auch junge Leute
Sitzungen effizienter machen	einfache Texte; barrierefrei; kürzer als bisher,
Umsetzungsproblem vor Ort: Empfehlung/ Referenz nötig	→ Mittelsmann/ Multiplikator nötig z. B. f. Junge, auch verschiedene Generationen im Verein finden → könnte der Verein übernehmen: z. B. die bürokratische Arbeit → Ideen aufgreifen und Rückmeldung geben → jedes Mitglied nimmt einen jungen Menschen zur Sitzung mit
Grundsatzfrage: Welches Ziel hat der Verein? Wieviel Privatpersonen gibt es im Verein? Bottom-up-Prinzip ist derzeit nicht spürbar	

# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.1

Mitgliederversammlung am 09. Juni 2016

Was sollte verbessert werden?	Wie sollte das geschehen?
<b>Mini-Workshop „Verbessern der Effizienz“</b>	
Einbeziehung des Fachbeirats	Früher, direkter kommunizieren + Unterlagen bereitstellen
Mitgliederversammlung	Unterlagen an MV vorab schicken; Erinnerung an Termin nach der Einladung; Praxisnahe Präsentationen; kompakte Sitzordnung in den Versammlungen durch die Mitglieder;
Übergeordnete Strukturen sind nicht effizient (Förderprogramme...); komplizierter und aufwendiger Prozess, daher wenig effizient	„Musterförderanträge“ für jeweiliges Programm; Ausfüllinformation für Formulare;

# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.1 Tätigkeitsbericht – Evaluierung in chronologischer Reihenfolge

Mitgliederversammlung am 06. Juli 2017 - Ergebnis

# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.6 Evaluierung - Bitte bewerten Sie die Vereinsarbeit!

**Die Förderprogramme werden effizient umgesetzt.**

stimme zu



kann ich nicht beurteilen

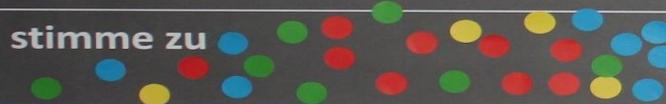


stimme nicht zu

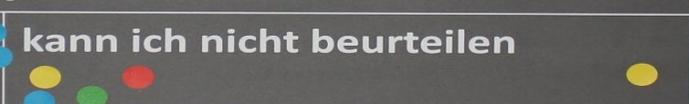


**Die Vereinsarbeit wird transparent und verständlich vermittelt.**

stimme zu



kann ich nicht beurteilen



stimme nicht zu



**Der Regionalentwicklungsprozess bietet ausreichend Möglichkeiten, sich zu beteiligen.**

stimme zu



kann ich nicht beurteilen



stimme nicht zu



# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.1 Tätigkeitsbericht – Evaluierung in chronologischer Reihenfolge

Mitgliederversammlung am 18. Januar 2018 - Vorlage

### TOP 4 Regionalentwicklungsverein

#### TOP 5 Evaluierung - Bitte bewerten Sie die Vereinsarbeit!

**Die Vereinsarbeit wird transparent und verständlich vermittelt.**



**Das Förderprogramm LEADER wird effizient umgesetzt.**



**Das Förderprogramm Regionalmanagement wird effizient umgesetzt.**



**Das Förderprogramm Regionalmanagement soll in 2019 fortgeführt werden.**



**Der regionale Entwicklungsprozess bietet ausreichend Möglichkeiten für die Bürger und Bürgerinnen, sich zu beteiligen.**



LEGENDE  
SEKTOREN:

- ROT = OFFENTLICH
- GRÜN = PRIVATPERSON
- BLAU = WISO PARTNER
- GELB = FACHBEIRAT

# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.1 Personelle Änderungen

### ✦ REV-Geschäftsführung

Carolin Riepl, stv. Geschäftsführerin – ausgeschieden mit 30.11.2017

### ✦ Fachsäule Regionalmanagement

Sabine Held – ausgeschieden mit Abschluss RM-Projekt *Regionaltag* Mitte September 2017

Carolin Riepl, Regionalmanagerin – ausgeschieden mit 30.11.2017

### ✦ Fachsäule Projektmanagement Energiewende

Carolin Riepl – ausgeschieden mit 30.11.2017

### ✦ Fachsäule LEADER

Johanna Kohl, Assistenz - ausgeschieden mit 31.12.2017



# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.2 Kassenbericht

Berichterstattung

Josef Laumer, Vorsitzender

Josefine Hilmer, Geschäftsführerin

Joseph Loibl & Robert Dollmann, Rechnungsprüfer



# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.2 Kassenbericht

05.07.2017 bis 16.01.2018	Kontostand €
Kontostand 04.07.2017 – vorletzte Kassenprüfung	15.671,79
Ausgaben: Abrechnung Konto- und Überweisungsgebühren sowie Sparkassen-Card 2018	21,34
Vereins-Sparkassensoftware 05.07.2018	29,75
Versicherungsbeitrag D&O-Versicherung – Jahresbeitrag 2018 am 27.12.2017	541,69
Kontostand 16.01.2018 – letzte Kassenprüfung vor MGV 18.01.2018	15.079,01
Zu erwartende Mitgliedsbeiträge 2018	6.541,05



# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.2 Kassenbericht

**Hinweis auf § 10 Abs. 7 der Vereinssatzung**

Jahresbericht und Rechnungsabschluss

spätestens 3 Monate nach Ablauf eines Kalenderjahres



# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.3 Kassenprüfbericht - § 4 Abs. 2 der Vereinssatzung

Berichterstattung

Robert Dollmann, Rechnungsprüfer



# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.3 Kassenprüfbericht - § 4 Abs. 2 der Vereinssatzung

Kontostand Kassenprüfung 04.07.2017 – **15.671,79 €**

Kontostand Kassenprüfung 16.01.2018 – **15.079,01 €**

Alle Kontobewegungen (Einnahmen+Ausgaben) im Zeitraum vom 05.07.2017 bis 16.01.2018 einschl. der Belege wurden geprüft.

**Prüfergebnis:** keine Beanstandungen, ordnungsgemäße Kassenführung



# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.4 Entlastung der Vorstandschaft und Geschäftsführung – Kassenführung

# Beschlussvorschlag

Einholung des Beschlusses durch Rechnungsprüfer Robert Dollmann

„Die Vorstandschaft und die Geschäftsführung des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V.  
werden entlastet.“

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen \_\_\_\_\_

Nein-Stimmen \_\_\_\_\_

Enthaltungen \_\_\_\_\_



Nach der Gesamtentlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung – TOP 5

Durchführung der Neuwahlen – TOP 4.5  
Ergebnis siehe Wahlprotokoll - Anlage



# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben

Berichterstattung

Josef Laumer, Vorsitzender

Dr. Eberhard Pex, LEADER-Koordinator

Josefine Hilmer, LAG-Managerin und REV-Geschäftsführerin

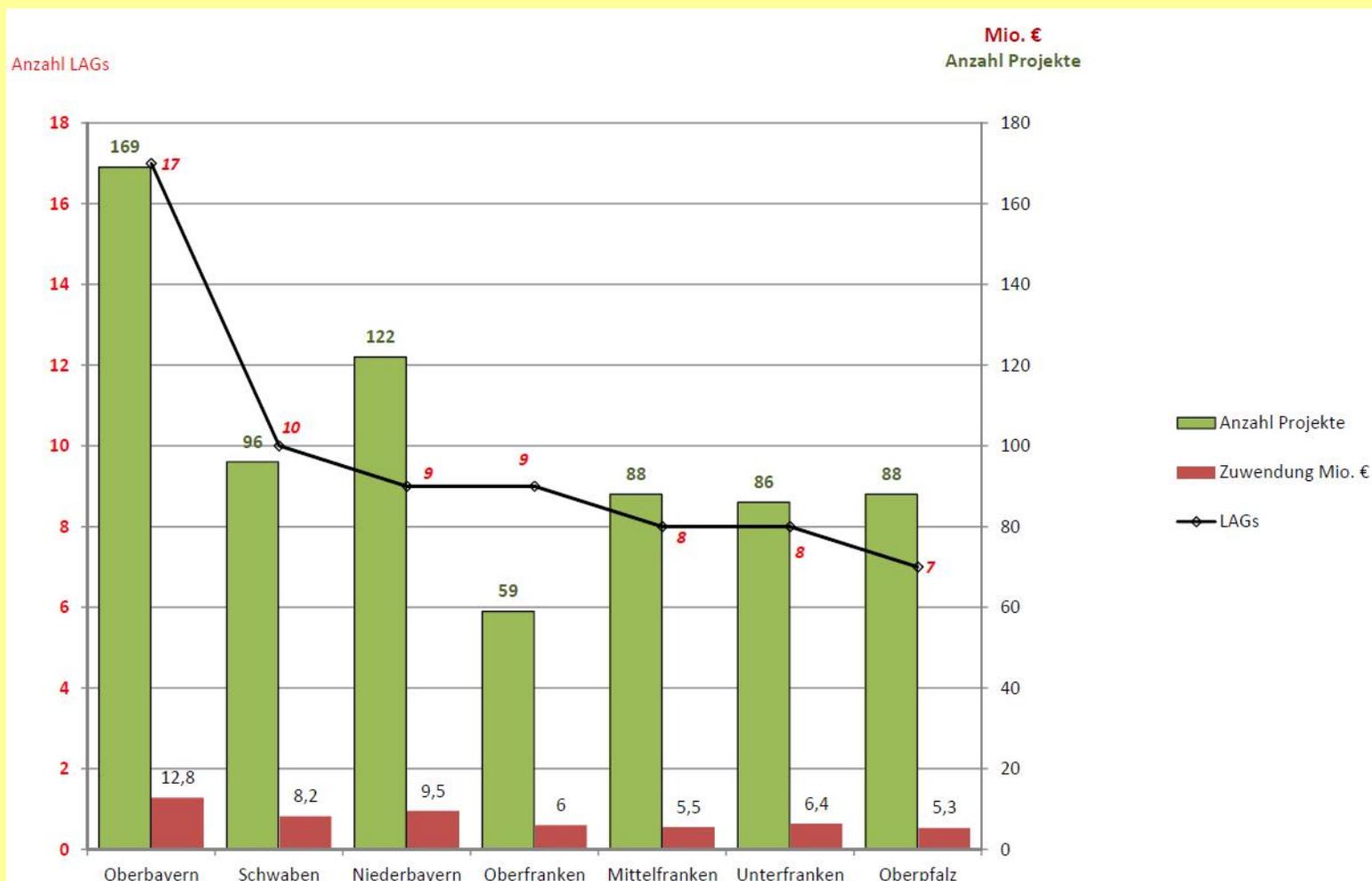


# LEADER in Niederbayern

Stand: 31.10.2017 (Meilenstein)



# Vergleich der Regierungsbezirke (Stand 31.10.2017)





# Vergleich der Regierungsbezirke:

(31.10.2017)

	<b>Zuwendung/LAG</b>	<b>Projekte /LAG</b>
• Niederbayern:	1.055.555 €	13,6
• Schwaben:	820.000 €	9,6
• Unterfranken:	800.000 €	10,8
• Oberpfalz:	757.143 €	12,6
• Oberbayern:	752.941 €	9,9
• Mittelfranken:	687.500 €	11,0
• Oberfranken:	666.666 €	6,6



**31** von insgesamt 68 LAGs in Bayern (entspricht **45,6 %**) LAGs mit über 900.000 € Bewilligungssumme erhalten eine **Erhöhung des Budgets um 300.000 €**

Von den 9 niederbayerischen LAGs erhalten 8 diese Erhöhung (entspricht **88,9 %**).

Spanne der Mittelbindung:  
78.000 €- 1.330.000 €je LAG

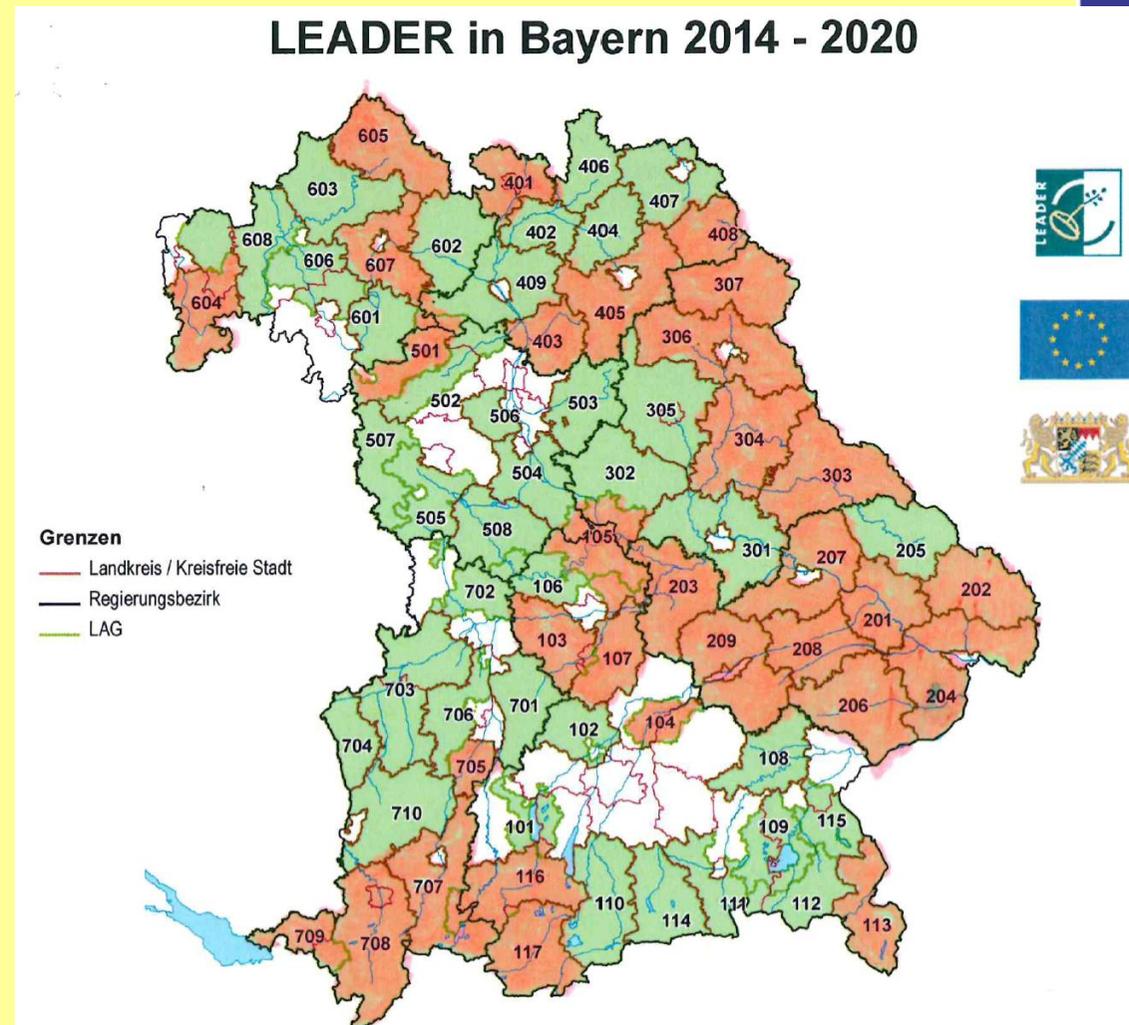
## Meilenstein und Mittelbindung

Passauer Land
Regionalentw. Westallgäu / Bay. Bodensee
Rottal-Inn
Straubing-Bogen
Zugspitzregion
Freyung Grafenau
Südlicher Steigerwald
Schweinfurter Land
Auerbergland-Pfaffenwinkel (ALP)
Lkr. Pfaffenhofen a.d. Ilm
Mittlere Isarregion
bergaufland Ostallgäu
Regionalentwicklung Oberallgäu
Rhön-Grabfeld
Bayreuther Land
Tirschenreuth
Begegnungsland Lech-Wertach
Kelheim
Dingolfing-Landau
Coburg
Fränkische Schweiz
Neustadt a.d. Waldnaab
Landshut
Altmühl-Jura
Deggendorf
Cham
Fichtelgebirge-Innovativ
Berchtesgadener Land
Main 4Eck Miltenberg
Schwandorf
Altbayerisches Donaumoos





LAGs mit  
Budgeterhöhung  
(rot)



# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben

## Struktur Regionales Entwicklungskonzept 2014

Strategie	Region Straubing-Bogen - da geht was!				
	<p>Aufbauend auf der gleichnamigen Imagekampagne der Leader-Region Straubing-Bogen wollen wir den Herausforderungen der Zukunft aktiv begegnen. Gezielt wollen wir unser regionales Profil als Region der Nachwachsenden Rohstoffe und ausgezeichnete Bioenergie-Region schärfen, dies jedoch im Einklang mit den Bedürfnissen von Mensch und Natur. Im Sinne unseres Gütesiegels als Bildungsregion wollen wir Talente fördern und Bildung für Jedermann gewährleisten. Lebensqualität für alle Generationen und Schichten soll die Einheimischen in der Heimat binden, Fachkräfte und Gäste für die Region gewinnen. Auf traditionellen wie innovativen Kommunikationskanälen wollen wir diese Ziele transportieren und die Botschaft verbreiten: Bei uns, da geht was - voran!</p>				
Leitmotto Handlungsfelder	<p><b>Da geht's um Nachhaltigkeit!</b> Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft - die Säulen des regionalen Profils</p>	<p><b>Da geht's rund!</b> Tourismus, Freizeit und Kultur – eine runde Sache</p>	<p><b>Da gehe ich meinen Weg!</b> Bildung und Fachkräftesicherung – passgenau für Mensch und Region</p>	<p><b>Da geht's mir gut!</b> Dem demografischen Wandel begegnen - Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen</p>	<p><b>Straubing-Bogen - Da geht was!</b> Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen</p>
Ausgangslage	<p>Die Region Straubing-Bogen ist von alters her landwirtschaftlich geprägt und zeichnet sich durch eine abwechslungsreiche Landschaft aus. Klassische landwirtschaftliche Produkte aus Ackerbau und Viehzucht sind ebenso in breiter Vielfalt verfügbar wie nachwachsende Rohstoffe für energetische und stoffliche Verwertung. Wohl auch deshalb wurde im Jahr 2001 in der Stadt Straubing das Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe angesiedelt. 2009 wurde die Region als eine von 25 Bioenergie-Regionen Deutschlands ausgezeichnet und positioniert sich auf dieser Basis seit 2010 unter der Regionalmarke "Straubing - Region der Nachwachsenden Rohstoffe". 2013-2014 wurde für den Landkreis Straubing-Bogen ein Energienutzungsplan erstellt, für die Stadt Straubing ein Klimaschutzkonzept.</p>	<p>Die Region Straubing-Bogen verfügt über eine wunderbare Landschaft, über zahlreiche touristische Attraktionen und eine über 7000 Jahre alte Geschichte. Das kulturelle Angebot ist vielfältig und bietet viele „heimliche“ Kulturhighlights. Als Heimat des Bayerischen Rautenwappens, des Gäubodenvolksfestes, der Agnes-Bernauer-Festspiele und der Marienwallfahrt am Bogenberg verfügt man über touristische bzw. kulturelle Alleinstellungsmerkmale. Gemeinsam mit dem Tourismusverband Ostbayern e. V. wurden bereits Offensiven gestartet, um den sanften, nachhaltigen Tourismus zu fördern und um sich im Bereich Radeln und Wandern zu positionieren.</p>	<p>Die Region Straubing-Bogen hat 2013 ein Bildungskonzept mit den drei Oberzielen "Vernetzung des Bildungsangebots", "Stärkung des Ehrenamts" und "Bildungsregion der Nachwachsenden Rohstoffe" erstellt und im Februar 2014 das Gütesiegel erhalten. Als Wirtschaftsregion Straubing-Bogen erfreut man sich einer stabilen Situation mit nahezu Vollbeschäftigung, wobei in verschiedenen Berufssparten bereits Anzeichen eines beginnenden Fachkräftemangels festzustellen sind. Im Landkreis gibt es zahlreiche Vereine des Breitensports, darunter einige, die überregionale Erfolge erzielen. Im Sinne von Gesundheitserziehung sollen die Vereine im Rahmen der Jugendarbeit unterstützt werden.</p>	<p>Noch sind die Bevölkerungszahlen in der Region ziemlich stabil, doch die Alterskurve steigt stetig an, d. h. die Bevölkerung aller Altersgruppen über 45 Jahren nimmt zu, die der unter 45 Jahren beständig ab. Die negative natürliche Bevölkerungsentwicklung wird aber durch die positive räumliche Bevölkerungsentwicklung ausgeglichen, doch gilt es, die Zugezogenen - insbesondere diejenigen mit Migrationshintergrund - zu integrieren. Das Beratungs-, Betreuungs- und Pflegeangebot in der Region ist noch gut, doch wird hier allgemein ein Informationsdefizit beklagt. Man bangt um Schulstandorte und Betriebsnachfolgen in Handwerk, Gastronomie und Landwirtschaft. Innerörtliche Leerstände verlangen nach Nutzungskonzepten.</p>	<p>Als übergreifende Aufgaben kommen dem Zukunftsbüro am Landratsamt als Geschäftsführung des Regionalentwicklungsvereins Vernetzung, Einbindung der Bevölkerung, Öffentlichkeitsarbeit und Imagebildung zu. Bereits in der letzten Förderphase hat das LAG-Management mit einer Imagekampagne aufmerksam gemacht auf die Lebensqualität und die Besonderheiten der Region. Der Slogan der Imagebroschüre "Da geht was" wurde in der Region gut angenommen und wird immer wieder ins Spiel gebracht, so auch bei der Regionalkonferenz im Mai 2014. Seit 2004 wird vom Zukunftsbüro der Regionaltag Straubing-Bogen durchgeführt und erfreut sich sowohl bei den wechselnden Veranstaltungsorten als auch bei den Ausstellern, Mitwirkenden und Besuchern zunehmender Beliebtheit.</p>
Entwicklungsziel	<p>Wir wollen die begonnene Profilbildung der Region als "Straubing - Region der Nachwachsenden Rohstoffe" und Modellregion in Sachen Energie ausbauen und erlebbar machen. Für Wirtschaft und Landwirtschaft sollen sich daraus Wertschöpfungseffekte ergeben. Die Berücksichtigung der Aspekte einer ethisch vertretbaren Rohstoffnutzung und einer nachhaltigen Landschaftspflege hat dabei ebenso höchste Priorität wie die Belange von Natur- und Gewässerschutz. Dies soll durch geeignete Projekte und intensive Öffentlichkeitsarbeit mit einem breit angelegten Wissenstransfer erreicht werden.</p>	<p>Wir wollen den Radtourismus fördern und das vorhandene Radwegenetz optimieren. Unsere Fernwanderwege wollen wir gezielt und in Kooperation mit unseren Nachbarregionen in Wert setzen ebenso wie unsere geschichtlichen und kulturellen Besonderheiten und Zeugnisse.</p>	<p>Wir wollen das Bildungskonzept der Bildungsregion Straubing-Bogen Schritt für Schritt umsetzen. Priorität sollen dabei die genannten Oberziele dieses Konzeptes sowie die Anliegen benachteiligter Jugendlicher haben. Daneben gilt es, dem Fachkräftemangel mit zielgruppenspezifischen Anreizen entgegenzuwirken. Im sportlichen Bereich soll ein Leistungszentrum etabliert werden, das nicht nur den Jugendlichen vor Ort, sondern aus ganz Bayern Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten entsprechend ihres individuellen sportlichen Talents eröffnet.</p>	<p>Lebensqualität für alle Generationen ist das Ziel, miteinander leben und voneinander lernen! Wir wollen unsere Städte und Dörfer attraktiv und lebenswert erhalten und gestalten, alte Bausubstanz für neue Ideen in Wert setzen. Man soll sich willkommen fühlen in der Region, gut beraten und informiert. Damit die Devise lautet: Straubing-Bogen - da geh ich hin, da bleib ich!</p>	<p>Die Vereinsarbeit soll durch ein gut aufgestelltes Zukunftsbüro, dem die Geschäftsführung des Vereins übertragen wird, unterstützt werden. Neben der Personalkostenförderung sollen intensive Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzungsarbeit und Einbindung der Bevölkerung finanziert werden.</p>

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben

Handlungsziel 1	Mit intensiver Öffentlichkeitsarbeit tragen wir dazu bei, dass "Nachwachsende Rohstoffe" in der Region bekannt werden und vermehrt in allen Lebensbereichen zum Einsatz kommen. Dazu führen wir mindestens drei Projekte bis Ende 2017 durch.	Wir wollen unser Radwegenetz konzeptionell ausbauen und Lücken schließen. Dazu wird bis 2018 mindestens ein Radwegekonzept erstellt.	Wir wollen unser Bildungskonzept umsetzen und führen für jedes der drei genannten Oberziele (Vernetzung, Ehrenamt, Bildungsregion der Nachwachsenden Rohstoffe) jeweils mindestens ein Projekt bis Ende 2017 um.	Wir gestalten unsere Orte ansprechend und attraktiv und schaffen Treffpunkte, bis 2020 mindestens einen.	Zur Stärkung der Identität der Region Straubing-Bogen nach außen und ihrer Identifizierung nach innen sowie zur Bewusstseinsbildung für unsere Ziele wollen wir unter dem Motto "Straubing-Bogen - da geht was!" eine Medienkampagne starten. Inhalte sollen Informationen zur Vereinsarbeit und zur regionalen Entwicklung sein sowie Botschaften zum Profil der Region und ihrer Entwicklungsziele. Mindestens über zwei verschiedene Medien soll die Imagekampagne bis 2017 anlaufen.
Handlungsziel 2	Wir bemühen uns um eine nachhaltige Energieversorgung und unterstützen dies mit Öffentlichkeitsarbeit, Studien und Pilotprojekten. Bis Ende 2017 starten wir dazu mindestens 2 Projekte.	Wir wollen das gesamte Radwegenetz durch Beschilderung, Erholungs- und Freizeitangebote und Öffentlichkeitsarbeit aufwerten. Mindestens für einen Radwanderweg soll dies bis 2020 umgesetzt werden.	Wir wollen dem Fachkräftemangel aktiv begegnen, in dem wir Möglichkeiten und Anreize schaffen für Jugendliche, in unserer Region eine Ausbildung oder ein Studium zu absolvieren. Bis 2017 führen wir mindestens ein Projekt durch.	Wir informieren und unterstützen Familien und Senioren und führen dazu bis 2017 mindestens eine Maßnahme durch.	Wir sind da für den Verein, vernetzen ihn in der Region und überregional und binden die Bevölkerung ein. Wir führen bis 2017 mindestens einen Regionaltag und eine Konferenz durch.
Handlungsziel 3	Im Sinne des Klimaschutzes ist die beste Energie diejenige, die nicht verbraucht wird. Wir suchen deshalb innovative Wege, um den Energieverbrauch in der Region zu senken und starten bis 2017 mindestens ein Projekt.	Wir wollen unsere (Fern-) Wanderwege attraktiver gestalten und vermarkten und schaffen hierzu bis 2020 mindestens eine weitere Attraktion.	Kein Talent darf verloren gehen - wir unterstützen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Handicap oder in schwierigen Lebenslagen und führen bis 2017 mindestens eine Maßnahme durch.	Wir heißen Zuwanderer willkommen und machen sie zu Hiesigen. Dazu führen wir mindestens eine Pilotmaßnahme bis 2017 durch.	
Handlungsziel 4	Wir sensibilisieren bereits die Jugend für Umweltthemen wie Klimaschutz, nachhaltige Energiewirtschaft und Nachwachsende Rohstoffe und führen dazu mindestens zwei Bildungsprojekte bis 2017 durch.	Wir wollen Zeugnisse unserer regionalen Geschichte und unserer regionalen Besonderheiten - Dokumente, heimatkundliche Sammlungen und Abhandlungen, Funde - für die Nachwelt erhalten, mit modernen Medien verwalten, in Wert und/oder in Szene setzen. Mindestens zwei Projekte sollen bis 2020 umgesetzt werden.	Im Sinne von Gesundheitserziehung wollen wir den Sport in der Region fördern. Insbesondere unsere Sportvereine unterstützen wir bei mindestens einem Projekt bis 2020.	Wir machen mobil: Egal ob für Jung oder Alt, ob mit oder ohne Handicap - wir wollen die Hürden und Grenzen, die das Leben bereithält, reduzieren! Dazu setzen wir mindestens ein Projekt zur Steigerung der Barrierefreiheit bis 2020 und ein Projekt im Bereich Mobilität bis 2017 um.	
Handlungsziel 5	Wir unterstützen die Vermarktung regionaler Produkte, insbesondere von Lebensmitteln aus bäuerlicher Herkunft. Wir führen bis 2017 mindestens zwei Besprechungen zur Projektanbahnung	Wir wollen unser touristisches und kulturelles Angebot ausbauen und mit modernen Medien zeitgemäß vermarkten. Bis 2020 wollen wir zumindest eine Testphase für das Projekt durchlaufen haben.			

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.1 Projektmanagement - Einzelprojekte

#### Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte

a) Förderanträge bewilligt – zugewiesenes Budget in Entwicklungszielen ausreichend

Lfd. Nr.	E Z	H Z	Projekt	Projektträger	Beschluss Sitzung	Fördersatz	Förderantrag an AELF Regen	VZ erteilt / ZB erteilt	Projekt in Umsetzung / umgesetzt / Zahlungsantrag gestellt Fördermittel ausbezahlt
1	5		LAG-Management	Landkreis Straubing-Bogen	GründungsV 28.10.2014	50 %	15.09.2015	22.09.2015 03.08.2017 +20.09.2017	Beginn 01.10.2015
2	1	5	Von der Blüte bis zum Saft – Lebensvielfalt Streuobstwiese	OGV Geiselhöring e.V.	LEG 06.10.2015	30 %	21.01.2016	25.02.2016 22.09.2016	Projekt umgesetzt Zahlungsantrag gestellt Fördermittel ausbezahlt
3	3	3	Institut zur Ausbildung zur „Fachkraft für Tiergestützte Therapie“	Silke Lederbogen und Prof. Dr. Georg Jungnitsch, GbR	LEG 06.10.2015	30 %	18.11.2015	25.11.2015 15.12.2016	Projekt umgesetzt Zahlungsantrag gestellt
4	2	4	Kleinod St. Edigna in Hofdorf, Gemeinde Hunderdorf	Gemeinde Hunderdorf	LEG 03.12.2015	50 %	13.05.2016	12.07.2016	Projekt umgesetzt Zahlungsantrag wird in Kürze nestellt

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.1 Projektmanagement - Einzelprojekte

#### Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte

a) Förderanträge bewilligt – zugewiesenes Budget in Entwicklungszielen ausreichend

Lfd. Nr.	E Z	H Z	Projekt	Projektträger	Beschluss Sitzung	Fördersatz	Förderantrag an AELF Regen	VZ erteilt / ZB erteilt	Projekt in Umsetzung / umgesetzt Zahlungsantrag gestellt Fördermittel ausbezahlt
5	1	5	Mobile Obstsaftpresse	Trautinger Robert	12.04.2016	30 %	22.06.2015	03.08.2016	Projekt umgesetzt Zahlungsantrag gestellt Fördermittel ausbezahlt
6	4	1	Begegnungshaus Irlbach	Gemeinde Irlbach	LEG 12.04.2016+ 14.11.2016	50 %	30.09.2016	11.04.2017	in Umsetzung 2017/2018
7	2	4	Naturnaher kulturhistorischer Schaugarten	Gemeinde Salching	LEG 28.07.2016	50 %	28.10.2016	17.02.2017	in Umsetzung 2017
8	4	1	Künstlerisch historisches Wiesenfelden	Gemeinde Wiesenfelden	LEG 27.09.2016	50 %	28.10.2016	23.02.2017	in Umsetzung 2017/2018

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.1 Projektmanagement - Einzelprojekte

#### Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte

b) weitere zu erwartende Förderanträge – zugewiesenes Budget in Entwicklungszielen ausreichend

Lfd. Nr.	E Z	H Z	Projekt	Projektträger	Beschluss Sitzung	Fördersatz	Förderantrag an AELF Regen	VZ erteilt / ZB erteilt	Projekt in Umsetzung / umgesetzt Zahlungsantrag gestellt Fördermittel ausbezahlt
9	4	1	Gut versorgt in der Hofmark 1  Mitteilung des Projektträgers per Email am 06.12.2017, dass Hofmark 1 in Mallersdorf nicht realisiert werden wird und somit die damit verbundene LEADER-Förderung hinfällig ist	GbR Tobias Rieder & Detlef Walther	28.07.2016 1.Fristablauf 28.01.2017! 23.05.2017 2.Fristablauf 23.11.2017 <i>(Projekt verfällt)</i>	30 % Max. Höchstförder- summe 200.000 €	----	----	---
NEU 2018			Mehrgenerationen-Sportpark Labertal	Gemeinde Laberweinting	Nächste LEG- Sitzung Februar 2018	50 % summe 200.000 € vorbehaltlich des LEG- Beschlusses			Projekt in konkreter Planungsphase

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.1 Projektmanagement - Einzelprojekte

#### Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte

c) weitere Förderanträge Prognose – Förderung P1,3,4,5 über **am 18.12.2017 vom BayStMELF neu zugewiesenes Förderbudget**

Lfd. Nr.	E Z	H Z	Projekt	Projektträger	LEG Beschluss nächste Sitzung/en	Fördersatz	erforderlich	EZ Budget angepasst
1	1 2 3 4 5		Unterstützung Bürgerengagement	REV SR-BOG e.V.	Februar 2018	50 %		Beschluss MGV 18.01.2018
2	4	1	Mehrgenerationen-Sportpark Labertal (MGSP-L)	Gemeinde Laberweinting	Februar 2018	50 %	Gemeinderatsbeschluss	Beschluss MGV 18.01.2018
3	2	2	Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen (und der Stadt Straubing) mit Integration von QR-Codes	Landkreis SR-BOG	Februar 2018	50 %	Beschluss Lkrs Ausschuss WTE Beschluss 22.11.2017	Beschluss MGV 18.01.2018
--	4	1	<i>Neuerrichtung eines Multigenerationenoase</i>	<i>Gemeinde Hunderdorf</i>	---	50 %	<i>GR-Beschluss 23.02.2017: Förderung im Rahmen von LEADER GR-Beschluss 06.10.2017: keine Förderung im Rahmen von LEADER</i>	
4	4	1	Neuerrichtung eines Biotop- und Bewegungsparcours Steinburg	Gemeinde Hunderdorf	offen	50 %	Gemeinderatsbeschluss	Beschluss MGV 18.01.2018
5	4	1	Bürgerhaus	Gemeinde Laberweinting	offen	50 %	Gemeinderatsbeschluss	Beschluss MGV 18.01.2018

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.1 Projektmanagement - Kooperationsprojekte

#### Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Kooperationsprojekte

a) Förderanträge bewilligt – zugewiesenes Budget in Entwicklungszielen ausreichend

Lfd Nr.	E Z	H Z	Projekt	Projektträger	Beschluss Sitzung	Fördersatz	Förderantrag an AELF Regen	VZ erteilt / ZB erteilt	Projekt in Umsetzung / umgesetzt / Zahlungsantrag gestellt Fördermittel ausbezahlt
1	2	2	Radrunde Bayerisches Thermenland 1. Teilprojekt	Tourismusverband Ostbayern e.V., Regensburg	LEG 06.10.2015	60 %	14.12.2015	08.06.2016	in Umsetzung
2	2	2	Entwicklung einer MTB im Bayerischen Wald – Trans Bayerwald 1. Teilprojekt	Tourismusverband Ostbayern e.V., Regensburg	LEG 06.10.2015	70 %	15.12.2015	07.11.2016	in Umsetzung
3	4	1	Bewegtes Niederbayern Teilprojekt: <i>Bewegungsparcours Aitrachau</i>	Gemeinde Aiterhofen	LEG 06.10.2015+ 14.11.2016	60 %	28.10.2016+ 21.11.2016	21.12.2016	Projekt umgesetzt Zahlungsantrag wird in Kürze gestellt
4	4	1	Bewegtes Niederbayern Teilprojekt: <i>Bewegungspark Ascha – Gemeinsam aktiv!</i>	Gemeinde Ascha	LEG 03.12.2015+ 27.09.2016	60 %	28.10.2016+ 17.11.2016	28.02.2017	In Umsetzung 2018
5	4	1	Bewegtes Niederbayern Teilprojekt: <i>Atting bewegt sich!</i>	Gemeinde Atting	03.12.2015	60 %	28.10.2016	01.03.2017	Umsetzung in 2017/2018

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.1 Projektmanagement - Kooperationsprojekte

#### Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Kooperationsprojekte

a) Förderanträge bewilligt – zugewiesenes Budget in Entwicklungszielen ausreichend

Lfd. Nr.	E Z	H Z	Projekt	Projektträger	Beschluss Sitzung	Fördersatz	Förderantrag an AELF Regen	VZ erteilt / ZB erteilt	Projekt in Umsetzung / umgesetzt Zahlungsantrag gestellt Fördermittel ausbezahlt
6	4	1	Bewegtes Niederbayern Teilprojekt: <i>Bewegungspark Haibach-Elisabethszell – Gemeinsam unterwegs!</i>	Gemeinde Haibach	LEG 03.12.2015+ 27.09.2016	60 %	28.10.2016	<b>06.03.2017</b>	Umsetzung in 2018
7	4	1	Bewegtes Niederbayern Teilprojekt: <i>Platz der Generationen – Fitness für Alt und Jung</i>	Markt Mallersdorf-Pfaffenberg	LEG 28.07.2016	60 %	05.08.2016+ 28.10.2016	<b>24.11.2016</b>	Projekt umgesetzt Zahlungsantrag gestellt
8	4	1	Bewegtes Niederbayern Teilprojekt: <i>Rain bewegt sich!</i>	Gemeinde Rain	LEG 27.09.2016	60 %	24.06.2016	<b>20.09.2016</b>	Umsetzung in 2017/2018
9	4	1	Bewegtes Niederbayern Dachantrag	LEADER-LAG Straubing-Bogen	12.04.2016	70 %	19.01.2016	<b>29.08.2017</b>	Umsetzung in 2017/2018
10	4	1	Blütenzauber in unseren Dörfern	Landkreis Straubing-Bogen	14.11.2016	60 %	30.11.2016	<b>07.03.2017</b>	in Umsetzung 2017-2019/20

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.1 Projektmanagement - Kooperationsprojekte

#### Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Kooperationsprojekte

b) weitere zu erwartende Förderanträge – zugewiesenes Budget in Entwicklungszielen ausreichend - derzeit **KEINE**

Lfd. Nr.	E Z	H Z	Projekt	Projekträger	Beschluss Sitzung	Fördersatz	Förderantrag an AELF Regen	VZ erteilt / ZB erteilt	Projekt in Umsetzung / umgesetzt Zahlungsantrag gestellt Fördermittel ausbezahlt

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.1 Projektmanagement - Kooperationsprojekte

#### Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Kooperationsprojekte

c) weitere Förderanträge Prognose – **soweit Fördermittel verfügbar – sodann Förderung über am 18.12.2017 neu zugewiesenes Förderbudget möglich**

Lfd. Nr.	E Z	H Z	Projekt	Projektträger	LEG Beschluss nächste Sitzung/en	Fördersatz	erforderlich	EZ Budget angepasst
1	2	2	Entwicklung einer MTB im Bayerischen Wald – Trans Bayerwald 2. Teilprojekt	Tourismusverband Ostbayern e.V., Regensburg	Februar 2018	70 %	Projektvorhaben in Planung Vorlage ggf. Dezember 2017	Beschluss MGV 18.01.2018
2	2	2	Radrunde Bayerisches Thermenland 2. Teilprojekt	Tourismusverband Ostbayern e.V., Regensburg	Februar 2018	60 %	Projektvorhaben in Planung Vorlage ggf. Dezember 2017	Beschluss MGV 18.01.2018
3	2	5	Bedarfsgerechte Angebote für zeitgemäßes Pilgern – Entwicklung und Umsetzung einer Pilger-App sowie Vernetzung der pilgerfreundlichen Betriebe und Pilgerbegleiter	Jabobswege e.V., Eichstätt	Februar 2018	60 %	Projektvorhaben in Planung Vorlage ggf. Dezember 2017	Beschluss MGV 18.01.2018

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.2 Finanzmanagement – Einzelprojekte – Ausgangssituation ÜREK

#### Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte

Verfügbares LEADER-Budget Förderperiode 2014-2020	Einzelprojekte		
<b>Entwicklungsziel 1 Da geht's um Nachhaltigkeit!</b> Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft - die Säulen des regionalen Profils	<b>170.000,00 €</b>		<b>255.000,00 €</b>
	<b>0,00 €</b>	<b>Entwicklungsziel 3 Da gehe ich meinen Weg!</b> Bildung und Fachkräftesicherung - passgenau für Mensch und Region	<b>0,00 €</b>
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €	⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €	⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €	⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €	⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
⇒ Handlungsziel 5	0,00 €		
<b>Entwicklungsziel 2 Da geht's rund!</b> Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache	<b>255.000,00 €</b>		<b>170.000,00 €</b>
	<b>0,00 €</b>	<b>Entwicklungsziel 4 Da geht's mir gut!</b> Dem demografischen Wandel begegnen - Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen	<b>0,00 €</b>
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €	⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €	⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €	⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €	⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
⇒ Handlungsziel 5	0,00 €		
		<b>Entwicklungsziel 5 Straubing-Bogen - Da geht was!</b> Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen	<b>250.000,00 €</b>
		⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 2	0,00 €

## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.2 Finanzmanagement – Einzelprojekte – Ausgangssituation ÜREK

Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte



# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.2 Finanzmanagement – Einzelprojekte – Beschluss MGV 09.06.2016

Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte –

#### 1. Fortschreibung Zuweisung der Fördermittel

#### **Zuweisung der Fördermittel gemäß der Lokalen Entwicklungsstrategie**

#### **LEADER – Einzelprojekte**

„ Die Mitgliederversammlung befürwortet die Zuweisung der erforderlichen Fördermittel in die jeweiligen Entwicklungsziele der Lokalen Entwicklungsstrategie nach dem *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept für den Landkreis Straubing-Bogen 2014* im Rahmen von LEADER gemäß der vom LEADER-Entscheidungsgremium bereits beschlossenen und in 2016 zur Entscheidung anstehenden Einzelprojekt-Vorhaben. Bei einem Ranking-Verfahren entscheidet die höchst erreichte Projekt-Gesamtpunktzahl gemäß der Checkliste Projektauswahlkriterien in chronologischer Folge der Sitzungen des LEADER-Entscheidungsgremiums.“

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

(dafür 38 - dagegen 0 – Enthaltungen 0)

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.2 Finanzmanagement – Einzelprojekte – Beschluss MGV 24.11.2016

#### Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte – 2. Fortschreibung Zuweisung der Fördermittel

##### **Zuweisung der Fördermittel gemäß der Lokalen Entwicklungsstrategie – Mitgliederversammlung | 24. November 2016**

##### **LEADER-Einzelprojekte**

##### **Beschluss der Mitgliederversammlung**

„Die Mitgliederversammlung befürwortet die Zuweisung der erforderlichen Fördermittel in die jeweiligen Entwicklungsziele der Lokalen Entwicklungsstrategie nach dem *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept für den Landkreis Straubing-Bogen 2014* im Rahmen von LEADER gemäß der vom LEADER-Entscheidungsgremium bisher beschlossenen und in 2017 zur Entscheidung anstehenden Einzelprojekt-Vorhaben. Bei einem Ranking-Verfahren entscheidet die höchst erreichte Projekt-Gesamtpunktzahl gemäß der Checkliste Projektauswahlkriterien in chronologischer Folge der Sitzungen des LEADER-Entscheidungsgremiums.“

Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 24 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

**Abstimmungsergebnis:** Ja-Stimmen: 24  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0  
(24:0:0)

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.2 Finanzmanagement – Einzelprojekte – Beschluss MGV 24.11.2016

Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte

Stand: 18.01.2018

Verfügbares LEADER-Budget Förderperiode 2014-2020	Einzelprojekte aktueller Budgetstand
	<b>217.469,51 €</b>
<b>Entwicklungsziel 1</b> <b>Da geht's um Nachhaltigkeit!</b> Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft - die Säulen des regionalen Profils	<b>84.834,50 €</b>
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
⇒ Handlungsziel 5	22.268,00 €
⇒ Handlungsziel 5	62.566,50 €
<b>Entwicklungsziel 2</b> <b>Da geht's rund!</b> Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache	<b>151.382,97 €</b>
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
⇒ Handlungsziel 4	79.254,00 €
⇒ Handlungsziel 4	72.128,97 €
⇒ Handlungsziel 5	0,00 €

<b>Entwicklungsziel 3</b> <b>Da gehe ich meinen Weg!</b> Bildung und Fachkräftesicherung - passgenau für Mensch und Region	<b>51.743,81 €</b>
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
⇒ Handlungsziel 3	51.743,81 €
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
<b>Entwicklungsziel 4</b> <b>Da geht's mir gut!</b> Dem demografischen Wandel begegnen - Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen	<b>338.020,05 €</b>
⇒ Handlungsziel 1	138.020,05 €
⇒ Handlungsziel 1	200.000,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
<b>Entwicklungsziel 5</b> <b>Straubing-Bogen - Da geht was!</b> Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen	<b>250.000,00 €</b>
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	6.549,16 €
⇒ Handlungsziel 2	250.000,00 €

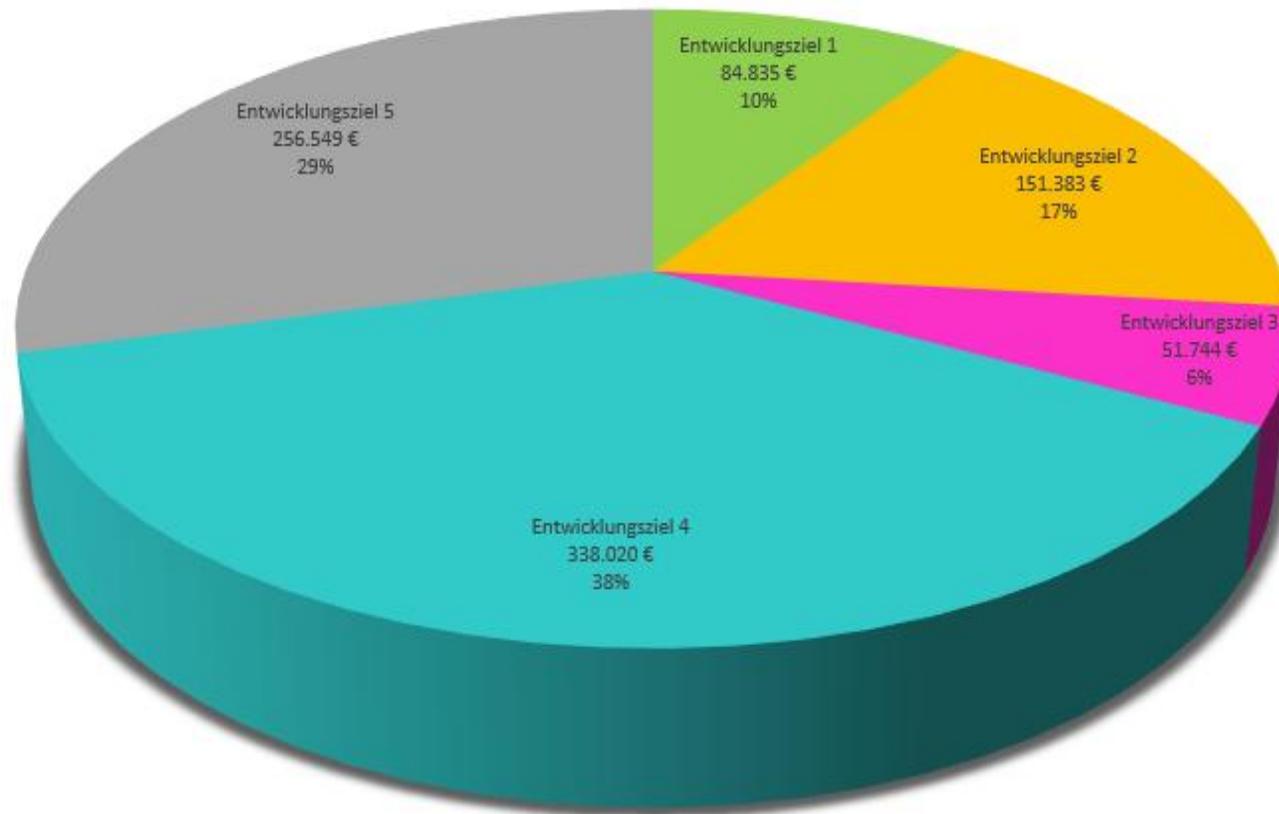
# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.2 Finanzmanagement – Einzelprojekte – Beschluss MGV 24.11.2016

Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte



# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.2 Finanzmanagement – Einzelprojekte – Beschluss MGV 24.11.2016

#### Gebundene LEADER-Fördermittel - Einzelprojekte

LES 2014 Entwicklungsziele	Einzelprojekte	Projektträger	Zuwendungssumme
Entwicklungsziel 1 <b>Da geht's um Nachhaltigkeit!</b> Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft - die Säulen des regionalen Profils	Von der Blüte bis zum Saft Lebensvielfalt Streuobstwiese Mobile Obstsaftpresse	OGV Geiselhöring e. V. Robert Trautinger, Neukirchen	62.566,50 22.268,00
Entwicklungsziel 2 <b>Da geht's rund!</b> Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache	Kleinod St. Edigna in Hofdorf Gemeinde Hunderdorf Naturnaher kulturhistorischer Schaugarten	Gemeinde Hunderdorf Gemeinde Salching	72.128,97 79.254,00
Entwicklungsziel 3 <b>Da gehe ich meinen Weg!</b> Bildung und Fachkräftesicherung - passgenau für Mensch und Region	Institut zur Ausbildung zur Fachkraft für tiergestützte Therapie	GbR Jungnitsch/Lederbogen	51.743,81
Entwicklungsziel 4 <b>Da geht's mir gut!</b> Dem demografischen Wandel begegnen - Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen	Künstlerisch historisches Wiesenfelden Begegnungshaus Irlbach	Gemeinde Wiesenfelden Gemeinde Irlbach	138.020,05 200.000,00
Entwicklungsziel 5 <b>Straubing-Bogen - Da geht was!</b> Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen	LAG-Management Erstellung LES 2014		250.000,00 6.549,16
<b>Stand 24. November 2017</b>			<b>882.530,49</b>
<b>noch verfügbare Fördersumme</b>			<b>217.469,51</b>

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.2 Finanzmanagement – Einzelprojekte – Beschluss MGV 24.11.2016

LES 2014 Entwicklungsziele Einzelprojekte	Budget EZ ÜREK	Budget EZ gebunden MGV 09.06.2016	Budget EZ gebunden MGV 24.11.2016	Budget EZ gebunden MGV 06.07.2017	Budget EZ gebunden MGV 18.01.2018
Entwicklungsziel 1 <b>Da geht's um Nachhaltigkeit!</b> Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft - die Säulen des regionalen Profils	170.000,00	85.487,47	84.834,50	84.834,50	84.834,50
Entwicklungsziel 2 <b>Da geht's rund!</b> Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache	255.000,00	211.612,53	152.186,22	151.382,97	151.382,97
Entwicklungsziel 3 <b>Da gehe ich meinen Weg!</b> Bildung und Fachkräftesicherung - passgenau für Mensch und Region	255.000,00	59.400,00	59.400,00	51.743,81	51.743,81
Entwicklungsziel 4 <b>Da geht's mir gut!</b> Dem demografischen Wandel begegnen - Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen	170.000,00	493.500,00	538.020,05	538.020,05	338.020,05
Entwicklungsziel 5 <b>Straubing-Bogen - Da geht was!</b> Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00 6.549,16
<b>Kontroll-Summen</b>	<b>1.100.000,00</b>	<b>1.100.000,00 €</b>	<b>1.084.440,77 €</b>	<b>1.075.981,33 €</b>	<b>882.530,49 €</b>
Gesamtbudget 1.100.000,00 €- noch verfügbar plus neues Förderbudget ab 18.12.2017					217.469,51 € 300.000,00 €
<b>Gesamtbudget 1.100.000,00 €- noch verfügbar</b>					<b>517.469,51 €</b>

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.2 Finanzmanagement – Kooperationsprojekte – Ausgangssituation ÜREK

Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Kooperationsprojekte

**Verfügbares  
LEADER-Budget  
Förderperiode 2014-2020**

**Kooperationsprojekte  
400.000,00 €**

Handlungsfeld 1

**Da geht's um Nachhaltigkeit!**

Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft -  
die Säulen des regionalen Profils

**80.000,00 €**

- ⇒ Handlungsziel 1
- ⇒ Handlungsziel 2
- ⇒ Handlungsziel 3
- ⇒ Handlungsziel 4
- ⇒ Handlungsziel 5

0,00 €  
0,00 €  
0,00 €  
0,00 €  
0,00 €

Handlungsfeld 2

**Da geht's rund!**

Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache

**120.000,00 €**

- ⇒ Handlungsziel 1
- ⇒ Handlungsziel 2
- ⇒ Handlungsziel 3
- ⇒ Handlungsziel 4
- ⇒ Handlungsziel 5

0,00 €  
0,00 €  
0,00 €  
0,00 €  
0,00 €

Handlungsfeld 3

**Da gehe ich meinen Weg!**

Bildung und Fachkräftesicherung -  
passgenau für Mensch und Region

**120.000,00 €**

- ⇒ Handlungsziel 1
- ⇒ Handlungsziel 2
- ⇒ Handlungsziel 3
- ⇒ Handlungsziel 4

0,00 €  
0,00 €  
0,00 €  
0,00 €

Handlungsfeld 4

**Da geht's mir gut!**

Dem demografischen Wandel begegnen -  
Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen

**80.000,00 €**

- ⇒ Handlungsziel 1
- ⇒ Handlungsziel 2
- ⇒ Handlungsziel 3
- ⇒ Handlungsziel 4

0,00 €  
0,00 €  
0,00 €  
0,00 €

Handlungsfeld 5

**Straubing-Bogen - Da geht was!**

Impulse aufgreifen -  
Image bilden - Identifizierung schaffen

**0,00 €**

- ⇒ Handlungsziel 1
- ⇒ Handlungsziel 2

0,00 €  
0,00 €

## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.2 Finanzmanagement – Kooperationsprojekte – Ausgangssituation ÜREK

Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Kooperationsprojekte





## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.2 Finanzmanagement – Kooperationsprojekte – Beschluss MGV 09.06.2016

Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Kooperationsprojekte –

#### 1. Fortschreibung Zuweisung der Fördermittel

#### **Zuweisung der Fördermittel gemäß der Lokalen Entwicklungsstrategie**

#### **LEADER – Kooperationsprojekte**

„ Die Mitgliederversammlung befürwortet die Zuweisung der erforderlichen Fördermittel in die jeweiligen Entwicklungsziele der Lokalen Entwicklungsstrategie nach dem *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept für den Landkreis Straubing-Bogen 2014* im Rahmen von LEADER gemäß der vom LEADER-Entscheidungsgremium bereits beschlossenen und in 2016 zur Entscheidung anstehenden Kooperationsprojekt-Vorhaben. Bei einem Ranking-Verfahren entscheidet die höchst erreichte Projekt-Gesamtpunktzahl gemäß der Checkliste Projektauswahlkriterien in chronologischer Folge der Sitzungen des LEADER-Entscheidungsgremiums.“

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

(dafür 38 - dagegen 0 – Enthaltungen 0)



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.2 Finanzmanagement – Kooperationsprojekte – Beschluss MGV 24.11.2016

Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Kooperationsprojekte –  
2. Fortschreibung Zuweisung der Fördermittel

**Zuweisung der Fördermittel gemäß der Lokalen Entwicklungsstrategie –  
Mitgliederversammlung 24. November 2016**

#### **LEADER-Kooperationsprojekte**

##### **Beschluss der Mitgliederversammlung**

„Die Mitgliederversammlung befürwortet die Zuweisung der erforderlichen Fördermittel in die jeweiligen Entwicklungsziele der Lokalen Entwicklungsstrategie nach dem *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept für den Landkreis Straubing-Bogen 2014* im Rahmen von LEADER gemäß der vom LEADER-Entscheidungs-gremium bisher beschlossenen und in 2017 zur Entscheidung anstehenden

Kooperationsprojekt-Vorhaben. Bei einem Ranking-Verfahren entscheidet die höchst erreichte Projekt-Gesamtpunktzahl gemäß der Checkliste Projektauswahlkriterien in chronologischer Folge der Sitzungen des LEADER-Entscheidungs-gremiums.“

Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 24 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

**Abstimmungsergebnis:** Ja-Stimmen: 24  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0  
(24:0:0)

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.2 Finanzmanagement – Kooperationsprojekte – Beschluss MGV 24.11.2016

Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Kooperationsprojekte

Stand: 18.01.2018

Verfügbares LEADER-Budget Förderperiode 2014-2020		Kooperationsprojekte aktueller Budgetstand	
<b>40.460,91 €</b>		<b>40.460,91 €</b>	
<b>Entwicklungsziel 1</b> <b>Da geht's um Nachhaltigkeit!</b> Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft - die Säulen des regionalen Profils		<b>Entwicklungsziel 3</b> <b>Da gehe ich meinen Weg!</b> Bildung und Fachkräftesicherung - passgenau für Mensch und Region	
0,00 €		0,00 €	
<b>0,00 €</b>		<b>0,00 €</b>	
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €	⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €	⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €	⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €	⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
⇒ Handlungsziel 5	0,00 €		
<b>Entwicklungsziel 2</b> <b>Da geht's rund!</b> Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache			
46.302,55 €			
<b>46.302,55 €</b>			
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 2	21.764,05 €		
⇒ Handlungsziel 2	24.538,50 €		
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 5	0,00 €		
		<b>Entwicklungsziel 4</b> <b>Da geht's mir gut!</b> Dem demografischen Wandel begegnen - Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen	
		31.236,54 €	
		<b>313.236,54 €</b>	
		⇒ Handlungsziel 1	7.296,00 €
		⇒ Handlungsziel 1	59.782,81 €
		⇒ Handlungsziel 1	35.956,80 €
		⇒ Handlungsziel 1	47.667,40 €
		⇒ Handlungsziel 1	57.059,67 €
		⇒ Handlungsziel 1	30.207,25 €
		⇒ Handlungsziel 1	35.989,17 €
		⇒ Handlungsziel 1	39.277,44 €
		⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
		<b>Entwicklungsziel 5</b> <b>Straubing-Bogen - Da geht was!</b> Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen	
		0,00 €	
		<b>0,00 €</b>	
		⇒ Handlungsziel 1	
		⇒ Handlungsziel 2	0,00 €

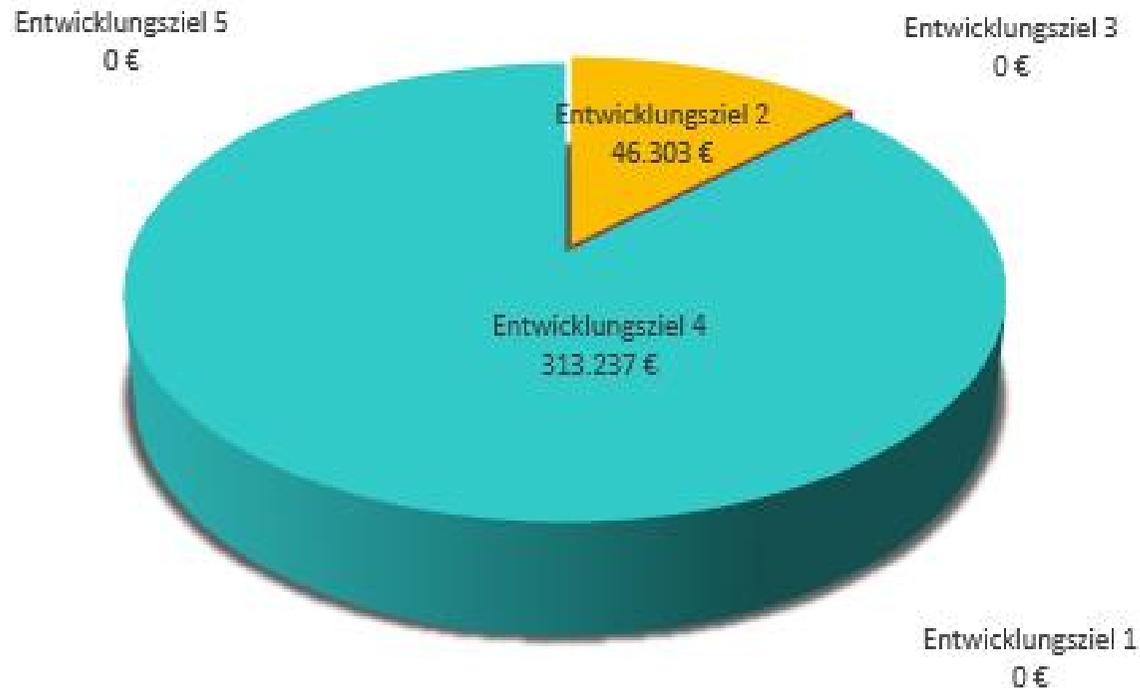
# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.2 Finanzmanagement – Kooperationsprojekte – Beschluss MGV 24.11.2016

Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Kooperationsprojekte



# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.2 Finanzmanagement – Kooperationsprojekte – Beschluss MGV 24.11.2016

Gebundene LEADER-Fördermittel - Kooperationsprojekte					
LES 2014	Entwicklungsziele	Kooperationsprojekte	Projektträger		Zuwendungssumme
<b>Kooperationsprojekte</b>					
	Entwicklungsziel 1 <b>Da geht's um Nachhaltigkeit!</b> Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft - die Säulen des regionalen Profils				
	Entwicklungsziel 2 <b>Da geht's rund!</b> Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache	Radrunde Bayerisches Thermenland Entwicklung einer MTB im Bay.Wald Trans Bayerwald	TVO e.V., Regensburg TVO e.V., Regensburg		21.764,05 € 24.538,50 €
	Entwicklungsziel 3 <b>Da gehe ich meinen Weg!</b> Bildung und Fachkräftesicherung - passgenau für Mensch und Region				
	Entwicklungsziel 4 <b>Da geht's mir gut!</b> Dem demografischen Wandel begegnen - Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen	Bewegtes Niederbayern Bewegungsparcours Aitrachau Bewegungspark Haibach-Elisabethszell Gemeinsam unterwegs! Bewegungspark Ascha - Gemeinsam akt Atting bewegt sich! Platz der Generationen - Fitness für Jung Rain bewegt sich! Blütenzauber in unseren Dörfern	Dachantrag Gemeinde Aiterhofen/Gemeinde Salching Gemeinde Haibach Gemeinde Ascha Gemeinde Atting Markt Mallersdorf-Pfaffenberg Gemeinde Rain Landkreis Straubing-Bogen		7.296,00 € 59.782,81 € 35.956,80 € 47.667,40 € 57.059,67 € 30.207,25 € 35.989,17 € 39.277,44 €
	Entwicklungsziel 5 <b>Straubing-Bogen - Da geht was!</b> Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen				
				<b>Stand 11. Oktober 2017</b>	<b>359.539,09 €</b>
				<b>noch verfügbare Fördersumme</b>	<b>40.460,91 €</b>

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.2 Finanzmanagement – Kooperationsprojekte – Beschluss MGV 24.11.2016

LES 2014 Entwicklungsziele Kooperationsprojekte	Budget EZ ÜREK	Budget EZ gebunden MGV 09.06.2016	Budget EZ gebunden MGV 24.11.2016	Budget EZ gebunden MGV 06.07.2017	Budget EZ gebunden MGV 18.01.2018
<b>Entwicklungsziel 1</b> <b>Da geht's um Nachhaltigkeit!</b> Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft - die Säulen des regionalen Profils	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Entwicklungsziel 2</b> <b>Da geht's rund!</b> Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache	120.000,00	120.000,00	76.302,55	76.302,55	46.302,55
<b>Entwicklungsziel 3</b> <b>Da gehe ich meinen Weg!</b> Bildung und Fachkräftesicherung - passgenau für Mensch und Region	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Entwicklungsziel 4</b> <b>Da geht's mir gut!</b> Dem demografischen Wandel begegnen - Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen	80.000,00	280.000,00	316.121,15	316.121,15	313.236,55
<b>Entwicklungsziel 5</b> <b>Straubing-Bogen - Da geht was!</b> Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Kontroll-Summen</b>	<b>400.000,00</b>	<b>400.000,00 €</b>	<b>392.423,70 €</b>	<b>392.423,70 €</b>	<b>359.539,10 €</b>
<b>Gesamtbudget 400.000,00 €- noch verfügbar</b> plus neues Förderbudget ab 18.12.2017 im Einzelfall					<b>40.460,90 €</b>



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER Meilenstein 2017

### Anforderungen

§ Fördermittelbindung in Höhe von 60 % des bisherigen Gesamtbudgets zum 31.10.2017

§ Gesamtförderbudget 1,5 Mio € - 60 % = 900.000 €

§ LEADER-Fördermittel in der LEADER-LAG Straubing-Bogen zum Stichtag 31.10.2017

Ø bewilligt	gerundet	1.242.070 €
Ø gebunden mit LEG-Beschlüssen	gerundet	1.442.070 €
Ø noch verfügbare Fördermittel	gerundet	57.930 €

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER Meilenstein 2017

Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Ansprache Staatsminister Brunner  
im Rahmen der Übergabe der Förderzusage im  
Bayerischen Staatsministerium am 18. Dezember 2017

**Halbzeitbilanz LEADER;  
Aufstockung des LAG-Budgets**





## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### LEADER-Netzwerk Bayern – 2. Bayerisches LEADER-Forum



#### 2. Bayerisches LEADER-Forum

am

16.11.2017

Hauptstraße 14  
92339 Beilngries

Programm:

10:00 – 10:15 Uhr	Eröffnung
10:15 – 11:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aktuelle Änderungen im LEADER-Verfahren (Ref. E3, StMELF)</li><li>• Mittelsituation/Meilensteine (Ref. E3, StMELF)</li></ul>
11:00 – 11:30 Uhr	Halbzeitevaluierung (Dr. Geißendörfer, ART) <ul style="list-style-type: none"><li>• Ergebnisse des bayernweiten LEADER-Monitorings</li><li>• Mögliche Vorgehensweisen bei der Selbst- und Zwischenbewertung</li></ul>
11:30 – 12:15 Uhr	LEADER und BULE <ul style="list-style-type: none"><li>• Möglichkeiten und Chancen für LAGs (Tobias Wienand, BMEL)</li></ul>

12:15 – 12:30 Uhr	Vorstellung des geplanten Kooperationsprojektes „Jakobuswege“ ( Herr Rühl)
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 – 15:30 Uhr	Moderierte Themengruppen <ul style="list-style-type: none"><li>• Bürgerengagement</li><li>• Kooperationen</li><li>• Evaluierung</li></ul>
15:30 – 15:45 Uhr	Abschluss

LEADER · Netzwerk · BAYERN

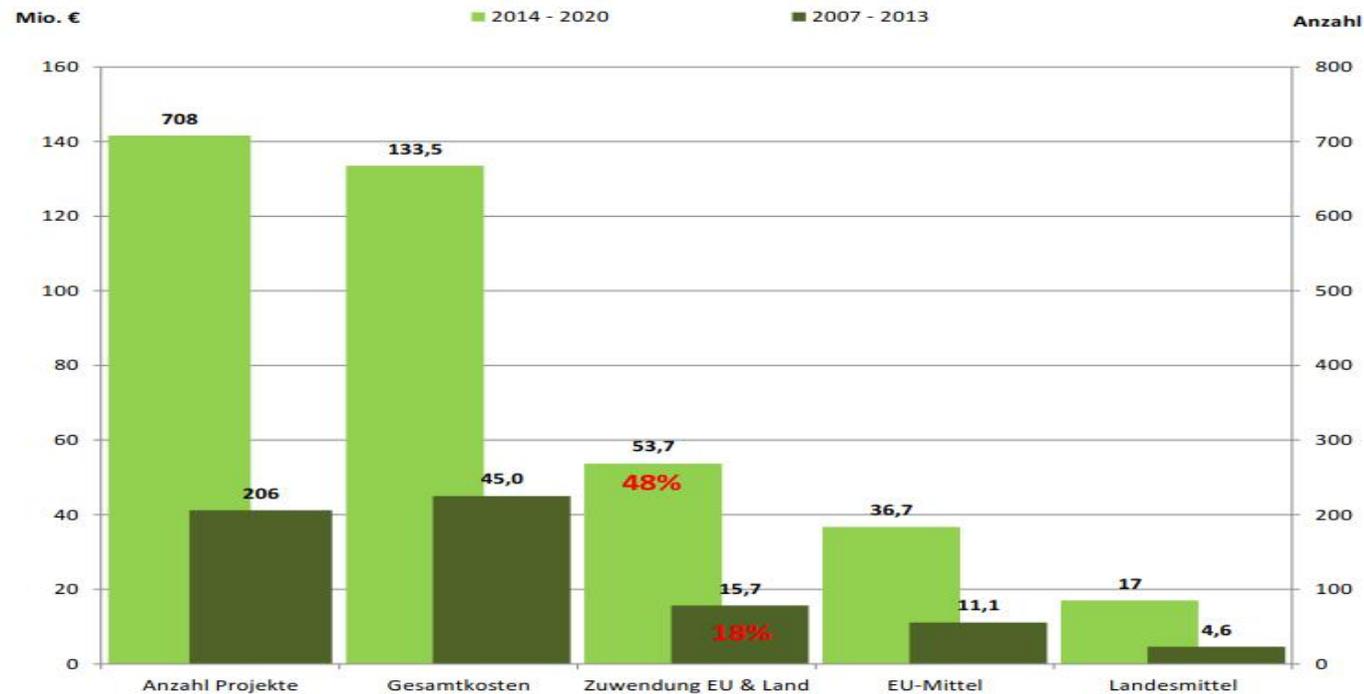
# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### LEADER-Netzwerk Bayern – 2. Bayerisches LEADER-Forum

#### Halbzeit bei LEADER 2014 - 2020

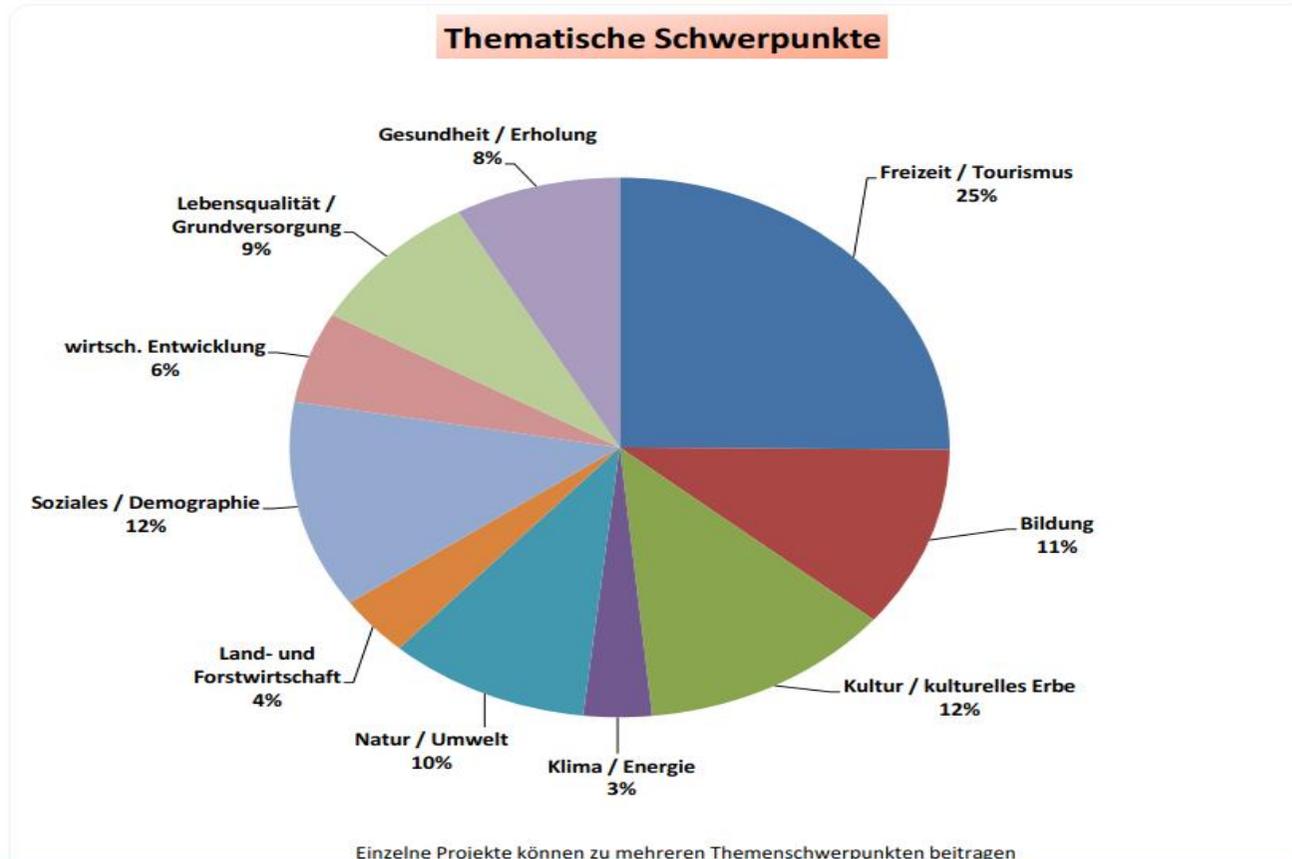


# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### LEADER-Netzwerk Bayern – 2. Bayerisches LEADER-Forum



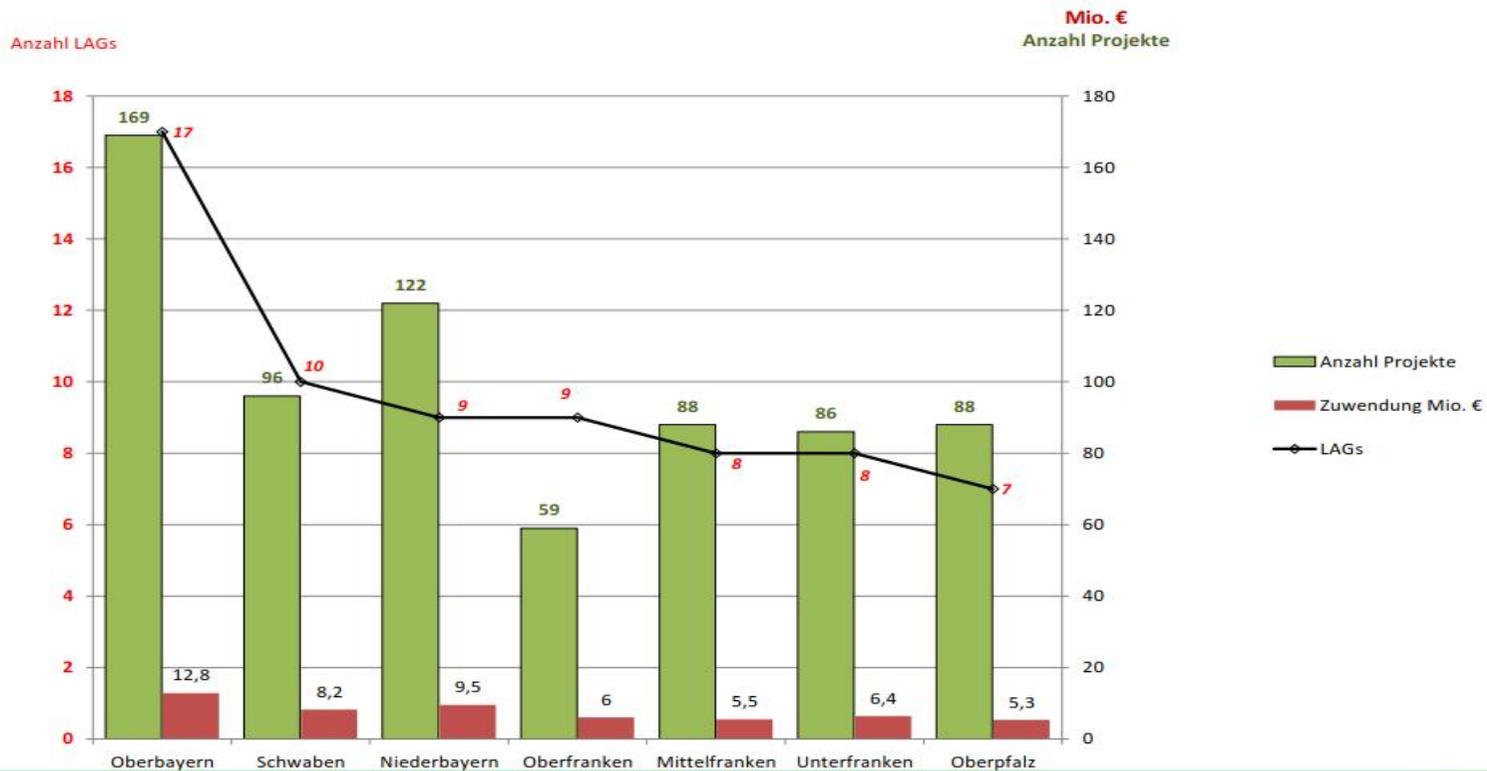
# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### LEADER-Netzwerk Bayern – 2. Bayerisches LEADER-Forum

Vergleich der Regierungsbezirke



# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### LEADER-Netzwerk Bayern – 2. Bayerisches LEADER-Forum

31 LAGs mit  
Erhöhung des  
Orientierungs-  
wertes um  
300.000 €

Davon 16 im  
RmbH

#### Meilenstein und Mittelbindung

Passauer Land
Regionale Entw. Westallgäu / Bay. Bodensee
Rottal-Inn
Straubing-Bogen
Zugspitzregion
Freyung Grafenau
Südlicher Steigerwald
Schweinfurter Land
Auerbergland-Pfaffenwinkel (ALP)
Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm
Mittlere Isarregion
bergaufland Ostallgäu
Regionalentwicklung Oberallgäu
Rhön-Grabfeld
Bayreuther Land
Tirschenreuth
Begegnungsland Lech- Wertach
Kelheim
Dingolfing-Landau
Coburg
Fränkische Schweiz
Neustadt a.d.Waldnaab
Landshut
Altmühl-Jura
Deggendorf
Cham
Fichtelgebirge-Innovativ
Berchtesgadener Land
Main 4Eck Miltenberg
Schwandorf
Altbayerisches Donaumoos



# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### LEADER-Netzwerk Bayern – 2. Bayerisches LEADER-Forum



 Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

## Bundesprogramm ländliche Entwicklung (BULE) - Möglichkeiten und Chancen

Tobias Wienand  
Referat 712 - „Entwicklung Ländlicher Räume, Bundesprogramm ländliche Entwicklung“  
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin

[bmel.de](http://bmel.de)

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.3 Qualitätsmanagement und Prozesssteuerung

- ✦ Anforderungen sind im *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept für den Landkreis Straubing-Bogen 2014* festgelegt.
  - ✦ Aktionsplan (Formblatt Anhang B 6.1 ÜREK)
  - ✦ Monitoring (Formblatt Anhang B 6.2 ÜREK)
  - ✦ Evaluierung
    - Matrix mit Klebepunkten im Rahmen der Gesamtevaluierung der Vereinsarbeit (B 6.3 ÜREK)
    - LEADER - Halbzeitbilanz – Erhebungen mit Fragebogen

<http://www.landkreis-straubing-bogen.de/wirtschaft-kreisentwicklung/regionalentwicklungsverein/leader/monitoring-und-evaluierung/>

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.3 Qualitätsmanagement und Prozesssteuerung

#### REV Straubing-Bogen e.V. - Aktionsplan LEADER

#### Fortschreibung 2017 zum 01.01.2017 - aktualisiert 18.07.2017

		Jahr 2017 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				Status / Zielerreichung
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	
Prozessmanagement LAG	Mitgliederversammlung Regionalentwicklungsverein			06.07.2017		
	Sitzung Vorstand		23.05.2017		1	
	Sitzung LEADER-Entscheidungsgremium		23.05.2017		1	
	<b>Arbeits- und Projektgruppen</b> Projektgruppen zur Entwicklung von Projekten bzw. Projektsteuerung	1	1	1	1	
Qualitätsmanagement	Umsetzungsstand LES - Monitoring		1	1	1	
	Evaluierung			06.07.2017		2017 erreicht
	Rechenschafts- / Sachstandsbericht			06.07.2017		2017 erreicht
	Qualifizierungsmaßnahmen LAG-Management	1	1	1	1	
Öffentlichkeitsarbeit	Pressearbeit / Projektkommunikation	12	10	3	1	
	Sonderseite Regionalentwicklungsverein	1	1	1	1	
	Internetauftritt Regionalentwicklungsverein / Homepage Landkreis Straubing-Bogen	1	1	1	1	
	Regionaltag			1		2017
	Newsletter	0	0	0	0	Vorhaben wird nicht umgesetzt - siehe Sonderseite REV
EZ 1	Projekt L 1.1.1: Leerstandsmanagement: Nawaro-Haus in Gschwendt - Interaktive Ausstellung zum Thema NAWARO und regionales Handwerk	1			1	2017
	Projekt L 1.4.1: 5 JuNa: Junge Entdecker gestalten die Zukunft		1			Projekt-Rücknahme durch Projektträger
	Projekt L 1.4.2: Unsere Schulen blühen auf			1		2017
	Projekt L 1.5.1: Von der Blüte bis zum Saft - Lebensvielfalt Streuobstwiese					2017
	Projekt L 1.5.3: Mobile Obstsaftpresse					2017

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.3 Qualitätsmanagement und Prozesssteuerung

REV Straubing-Bogen e.V. - Aktionsplan LEADER		Fortschreibung 2017 zum 01.01.2017 - aktualisiert 18.07.2017				
		Jahr 2017 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				Status / Zielerreichung
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	
EZ 2	Projekt L 1.5.2: K Kooperation: Touristische Inwertsetzung kulinarischer Besonderheiten in den ostbayerischen Tourismusregionen (Arbeitstitel)					2020
	Projekt L 2.2.1: K - S Kooperation: Radrunde Bayerisches Golf- und Thermenland	1			1	2017 (Phase 1) 2018-2020 (Phase 2)
	Projekt L 2.2.2: K Kooperation: MTB Trails Bayerischer Wald - "Trans Bayerwald" (Arbeitstitel)					2018 - 2020
	Projekt L 2.2.3: S Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes					2018 - 2020
	Projekt L 2.2.4: Möblierung Radwege südlicher Landkreis			1		2020
	Projekt L 2.3.1: Interaktives Naturlotto: Spielstationen entlang des Goldsteigs mit Infos zu den naturräumlichen Besonderheiten der Region		1			2020
	Projekt L 2.3.2: K Kooperation: transnationale Jakobuswege					2020
	Projekt L 2.3.3: K Kooperation: Touristische Inwertsetzung: Donau-Panorama-Weg					2020
	Projekt L 2.3.4: K Kooperation: Wanderkompetenzzentrum Goldsteig					2020
	Projekt L 2.4.1: Zentraldepot Kreisheimatmuseum					Projekt-Rücknahme durch Projektträger Projekt anderweitig umgesetzt
	Projekt L 2.4.2: Zentraldepot Kreisarchäologie					Projekt-Rücknahme durch Projektträger Projekt anderweitig umgesetzt
	Projekt L 2.4.3: Museums- und Sammlungsführer (crossmedia) für den Landkreis					2020
	Projekt L 2.4.4: Digitalisierung "Heimatkundliche Stoffsammlung"		1			Projekt-Rücknahme durch Projektträger
	Projekt L 2.4.5: Kleinod St. Edigna in Hofdorf, Gemeinde Hunderdorf					2017
	Projekt L 2.4.6: Naturnahe kulturhistorischer Schaugarten					2017
	Projekt L 2.5.1: Interaktiver Internetauftritt: "Ein Wochenende / eine Urlaubswoche im Landkreis SR-BOG"					2020

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.3 Qualitätsmanagement und Prozesssteuerung

REV Straubing-Bogen e.V. - Aktionsplan LEADER		Fortschreibung 2017 zum 01.01.2017 - aktualisiert 18.07.2017				
		Jahr 2017 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				Status / Zielerreichung
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	
LAG-Management Projektumsetzung	Projekt L 2.5.2: K Kooperation: Bayerwald-Expeditionen					2020
	Projekt L 2.5.3: K Kooperation: Weiterentwicklung und Umsetzung des Produktes WaldFitFamily					2020
	Projekt L 2.5.4: K Kooperation: Konzeption und Umsetzung des Produktes WaldWellness					2020
	<b>EZ 3</b>					
	Projekt L 3.1.1: Beratungsstelle Bildungsregion - Anschubfinanzierung					Projekt-Rücknahme durch Projektträger Projekt anderweitig umgesetzt
	Projekt L 3.1.2: Bäuerlicher Lehrpfad: Darstellung des Berufsbildes Landwirt unter modernen Gesichtspunkten				1	2020
	Projekt L 3.2.1: Mentoring: Frauen für Frauen, Senioren-Coaches (Tandem-Karriere)					2020
	Projekt L 3.3.1: Alpakas und Hunde im therapeutischen und pädagogischen Einsatz mit Kranken und Kindern					2016
	Projekt L 3.4.1: S Begegnungszentrum "Atting aktiv"					Projekt-Rücknahme durch Projektträger Bürgerentscheid
	Projekt L 3.4.2: Aufbau und Organisation Nachwuchsförderung im Leistungssport					Projekt-Rücknahme durch Projektträger Projekt anderweitig umgesetzt
	<b>EZ 4</b>					
	Projekt L 4.1.1: Generationenhaus in Neukirchen					2020
	Projekt L 4.1.2: Generationenpark in Konzell					2020
	Projekt L 4.1.3: Kulturscheune Schloß Haggen					2020
Projekt L 4.1.4: Leerstandsmanagement: Errichtung eines Bürgerzentrums					2020	
Projekt L 4.1.5: S Blütenzauber in unseren Dörfern: Gemeinden legen in ihren Ortskernen natürliche Blühzonen an					Umwandlung in LEADER-Kooperationsprojekt	
Projekt L 4.1.5: S Kooperation: Blütenzauber in unseren Dörfern - Gemeinden legen in ihren Ortskernen natürliche Blühzonen an					2019-2020	

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.3 Qualitätsmanagement und Prozesssteuerung

REV Straubing-Bogen e.V. - Aktionsplan LEADER		Fortschreibung 2017 zum 01.01.2017 - aktualisiert 18.07.2017				Status / Zielerreichung
		Jahr 2017 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	
Projekt L 4.1.6: K Kooperation: Bewegtes Niederbayern Dachantrag						2017-2018
Projekt L 4.1.6: K Kooperation: Bewegtes Niederbayern Teilprojekt: Bewegungsparcours Aitrachau						2018
Projekt L 4.1.6: K Kooperation: Bewegtes Niederbayern Teilprojekt: Bewegungspark Ascha - Gemeinsam aktiv!						2018
Projekt L 4.1.6: K Kooperation: Bewegtes Niederbayern Teilprojekt: Atting bewegt sich!						2020
Projekt L 4.1.6: K Kooperation: Bewegtes Niederbayern Teilprojekt: Bewegungspark Halbach-Elisabethszell - Gemeinsam unterwegs!						2028-2019
Projekt L 4.1.6: K Kooperation: Bewegtes Niederbayern Teilprojekt: Platz der Generationen - Fitness für Jung und Alt						2017
Projekt L 4.1.6: K Kooperation: Bewegtes Niederbayern Teilprojekt: Rain bewegt sich!						2020
Projekt L 4.1.7: Begegnungshaus Irlbach						2019-2020
Projekt L 4.1.8: Gut versorgt in der Hofmark 1						2019-2020
Projekt L 4.1.9: Naturnaher kulturhistorischer Schaugarten						Zuordnung Entwicklungsziel 2
Projekt L 4.1.10: Künstlerisch historisches Wiesenfeld						2019-2020
Projekt L 4.2.1: Familienhandbuch für Familien mit älteren Kindern						Projekt-Rücknahme durch Projektträger Projekt anderweitig umgesetzt
Projekt L 4.2.2: Seniorenfibel/ Seniorenwegweiser: Wissenswertes und Verzeichnis über Beratungs- und Anlaufstellen						2018
Projekt L 4.2.3: Sozialmobil unterwegs						2020

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.3 Qualitätsmanagement und Prozesssteuerung

#### REV Straubing-Bogen e.V. - Aktionsplan LEADER

#### Fortschreibung 2017 zum 01.01.2017 - aktualisiert 18.07.2017

		Jahr 2017 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				Status / Zielerreichung
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	
EZ 5	Projekt L 4.3.1: Ausbildung von Kulturdolmetschern					2020
	Projekt L 4.4.1: Barrierefreies Landratsamt					2020
	Projekt L 4.4.2: Barrierefreier Landkreis: Impulse setzen mit dem Qualifizierungspaket in Teilprojekten:					2020
	Projekt L 4.4.2.1: Barrierefreier Tourismus: Infoveranstaltung für Hotel- und Gaststättenbetreiber, Zertifizierung, Auszeichnung					2020
	Projekt L 4.4.2.2: Inklusionsbeauftragte in den Gemeinden: Qualifizierung und Begleitung					2020
	Projekt L 4.4.3: K Kooperation: Qualitätsoffensive Urlaub für Alle – barrierefreies Reisen in den Regionen Ostbayerns (Arbeitstitel)					2020
	Projekt L 4.4.4: Mit dem E-Mobil zum Arzt: Holservice für Senioren und Gehbehinderte zum KKH und Fachärzteezentrum in Bogen					Projekt-Rücknahme durch Projektträger
	Projekt L 5.1.1: S LEADER-REISE regional und überregional: Dokumentationen und Exkursionen zum Leader-Prozess					2020
	Projekt L 5.2.1: Personalkosten LAG-Management			1		2022
	Projekt L 5.2.2: Regional- und Bilanzkonferenz 2021		1			2021

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.3 Qualitätsmanagement und Prozesssteuerung

#### REV Straubing-Bogen e.V. - Aktionsplan LEADER

#### Fortschreibung 2017 zum 01.01.2017 - aktualisiert 18.07.2017

		Jahr 2017 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				Status / Zielerreichung
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	
Kooperations- / Netzwerkmanagement	ILE Nord23		07.04.2015		1	
	ILE Labertal		08.05.2017 28.06.2017		1	
	ILE Gäuboden		12.05.2017		1	
	Austausch- / Vernetzungstreffen der LAGs Niederbayern	20.02.2017	03.04.2017 24.04.2017 30.05.2017	1	1	
	Koordination von Kooperationsprojekten	1	1	1	1	
	Austausch / Kooperation mit DVS		1		1	

Legende:

- Ziel erreicht / Projekt abgeschlossen
- in Bearbeitung / Ergebnisse vorliegend
- keine Aktivitäten / Umsetzung verzögert



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.3 Qualitätsmanagement und Prozesssteuerung

#### Verpflichtung zur Evaluierung

##### § *Übergreifendes Regionales Entwicklungskonzept für den Landkreis Straubing-Bogen 2014*

Selbstevaluierung jeder Fachsäule / jedes Managements zum Ende der jeweiligen Förderphase II in der Mitgliederversammlung in Form einer Matrix mit Bewertung durch Klebepunkte

##### § *EU-Förderprogramm*

LEADER – Halbzeitbilanz - Fragebogenaktion

# TOP 4 Regionalentwicklungsverein

## 4.1 Tätigkeitsbericht – Evaluierung in chronologischer Reihenfolge

Mitgliederversammlung am 18. Januar 2018 - Vorlage

### TOP 4 Regionalentwicklungsverein

#### TOP 5 Evaluierung - Bitte bewerten Sie die Vereinsarbeit!

Die Vereinsarbeit wird transparent und verständlich vermittelt.		
stimme zu  	kann ich nicht beurteilen 	stimme nicht zu 
Das Förderprogramm LEADER wird effizient umgesetzt.		
stimme zu  	kann ich nicht beurteilen 	stimme nicht zu 
Das Förderprogramm Regionalmanagement wird effizient umgesetzt.		
stimme zu  	kann ich nicht beurteilen 	stimme nicht zu 
Das Förderprogramm Regionalmanagement soll in 2019 fortgeführt werden.		
stimme zu  	kann ich nicht beurteilen  	stimme nicht zu
Der regionale Entwicklungsprozess bietet ausreichend Möglichkeiten für die Bürger und Bürgerinnen, sich zu beteiligen.		
stimme zu  	kann ich nicht beurteilen	stimme nicht zu  

LEGENDE  
SEKTOREN:

ROT = OFFENTLICH  
 GRÜN = PRIVATPERSON  
 BLAU = WISO PARTNER  
 GELB = FACHBEIRAT



## 5.1 Tätigkeitsbericht LEADER

### 5.1.3 Qualitätsmanagement und Prozesssteuerung

#### LEADER – Halbzeitbilanz

- § Halbzeitevaluierung (Dr. Geißendörfer, ART)
  - § Ergebnisse des bayernweiten LEADER-Monitorings
  - § Mögliche Vorgehensweisen bei der Selbst- und Zwischenbewertung
  
- § Zusammenschluss der niederbayerischen Lokalen Aktionsgruppen
  - § Fragebogenaktion in den nächsten Wochen an
    - alle Vereinsmitglieder
    - Fachbeiräte
    - Arbeitskreis- und Projektgruppenmitgliedern
    - Projektträger
    - weitere Kreisräte
    - etc

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben

## Förderprogramm LEADER – Aussprache



### Themenfelder Regionalmanagement

#### Entwicklungsziel 1:

Öffentlichkeitsarbeit  
Nachwachsende Rohstoffe

#### Entwicklungsziel 3:

Umsetzung Bildungskonzept  
Fachkräftemangel  
Kein Talent darf verloren gehen

#### Entwicklungsziel 4:

Willkommenskultur  
Mobilität

#### Entwicklungsziel 5:

Öffentlichkeitsarbeit  
Regionaltag

# TOP 5.2 Tätigkeitsbericht Regionalmanagement



## 5.2.1 Projektmanagement - Anschubfinanzierung

### Entwicklungsziel 1

### Öffentlichkeitsarbeit Nachwachsende Rohstoffe



### Studienmessen „Einstieg“

Beteiligung am Messeauftritt des WZ-Straubing und Präsentation des Landkreises an den Standorten Hamburg 17.+18.02.17, Frankfurt a. M. 21.+22.4.17, Dortmund 15.+16.9.17, Karlsruhe 6.+7.10.17, Berlin 10.+11.11.17 und München 24.+25.11.17



### Workshop „Nachhaltiges Bauen“

15. Februar 2017 mit 26 Teilnehmern aus der öffentlichen Verwaltung (Landkreis Gemeinden, Stadt SR, Landratsamt, ZAW, TFZ etc.)

### TV-Magazin „trust is energy – Vertraue in die Rohstoffe Deiner Heimat“

Beiträge vom 06.06.16 bis 14.12.2017 (eine Verlängerung)

Mitfinanzierung durch Stadt Straubing, TFZ, C.A.R.M.E.N. e. V. und ZVH

# TOP 5.2 Tätigkeitsbericht Regionalmanagement



## 5.2.1 Projektmanagement - Anschubfinanzierung

### Entwicklungsziel 3

### Handlungsziel 3.1: Umsetzung Bildungskonzept

### Übergangsmanagement

#### Berufsinfotage - mit den Berufsschulen I und II

Informationstage zur Dualen Ausbildung für Gymnasiasten

21.03.2017 an der BS II, Teilnahme von 34 Schülern

22.03.2017 an der BS I, Teilnahme von 7 Schülern



**Bildungsregion Straubing-Bogen**

# TOP 5.2 Tätigkeitsbericht Regionalmanagement



## 5.2.1 Projektmanagement - Anschubfinanzierung

### Entwicklungsziel 3

### Handlungsziel 3.1: Umsetzung Bildungskonzept

### Übergangsmanagement

#### Nachwuchshandwerkertage –mit Kreishandwerkerschaft Donau-Wald

- Schüler der 6. Klassen erhalten praktische Einblicke in 4 Handwerksberufe
- Teilnahme aller 17 Mittelschulen im Landkreis und der Stadt Straubing und der 2 Förderpädagogischen Schulen mit insgesamt 471 Schülern im März, April und Mai 2017
  
- Für nächstes Jahr wieder geplant, evtl. über MINT-Region



# TOP 5.2 Tätigkeitsbericht Regionalmanagement



## 5.2.1 Projektmanagement - Anschubfinanzierung

### Entwicklungsziel 3

### Handlungsziel 3.2: Fachkräftemangel

### MINT-Region Straubing-Bogen

- Antragstellung über die Stadt Straubing
- MINT-Management bei der Stadt Straubing angesiedelt
- Stellenbesetzung mit Frau Carolin Riepl
- MINT-Region Straubing-Bogen startete am 01.12.2017
- Bereits Teilnahme an Netzwerktreffen und Fortbildungen von Carolin Riepl seit Juli 2017



Mathematik – Informatik – Naturwissenschaft – Technik



**Bildungsregion Straubing-Bogen**

# TOP 5.2 Tätigkeitsbericht Regionalmanagement



## 5.2.1 Projektmanagement - Anschubfinanzierung

### Entwicklungsziel 3

### Handlungsziel 3.3: Kein Talent darf verloren gehen

### Barriere-Frei-Zeit

Förderung der Öffnung von Freizeitangeboten und außerschulischen Bildungsangeboten für Menschen mit Behinderungen.

Angedacht ist die Entwicklung eines „Gütesiegels“ für Vereine und Bildungsträger.

#### Partner:

- KJF-Werkstätten
- Kreisjugendring
- VHS Straubing-Bogen
- Behindertenbeirat Straubing
- Bildungsstätte St. Wolfgang
- Interessengemeinschaft für Menschen mit Behinderungen
- Behindertenbeauftragter des Landkreises
- Jugendarbeit Stadt Straubing



**Bildungsregion Straubing-Bogen**

# TOP 5.2 Tätigkeitsbericht Regionalmanagement

## 5.2.1 Projektmanagement - Anschubfinanzierung

### Entwicklungsziel 4

#### Handlungsziel 4.3: Willkommenskultur

#### Bildungskoordination für Neuzugewanderte – Projektträger Landkreis Straubing-Bogen

Seit 01.01.2017 ist Frau Dr. Verena Sattler als Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte am Landratsamt Straubing-Bogen tätig.

Personalkostenerstattung für 2017 ist bereits erfolgt.

#### Handlungsziel 4.4: Wir machen mobil

#### Arbeitskreis „mobil mit Konzept“

mit: TFZ, CARMEN e. V., Stadt Straubing, Stadtwerke Straubing, LandSchafttEnergie

Ideen und Lösungen für eine nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum

# TOP 5.2 Tätigkeitsbericht Regionalmanagement



## 5.2.1 Projektmanagement - Anschubfinanzierung

Entwicklungsziel 5

Handlungsziel 5.1: Öffentlichkeitsarbeit

Sonderseite zum Regionalentwicklungsverein  
Straubing-Bogen e. V.

Erscheint immer am ersten Montag im Quartal  
(bis 14.12.2017 über die Förderung Regionalmanagement)

Journalistische Begleitung

Laufend, nach Bedarf

Aktualisierung der Imagekampagne

25.04.2016 Auftragsvergabe an Bildschnitt TV zur Aktualisierung des Imagefilms

Abschluss in 2018



# TOP 5.2 Tätigkeitsbericht Regionalmanagement

## 5.2.1 Projektmanagement - Anschubfinanzierung

Entwicklungsziel 5

Handlungsziel 5.2: Regionaltag

### 6. Regionaltag in Oberschneiding

Am 09. und 10. September 2017

- Ca. 90 Aussteller
- 17 Gruppen auf der Bühne
- Über 5.000 Besucher



# TOP 5.2 Tätigkeitsbericht Regionalmanagement



## 5.2.1 Projektmanagement - Projektförderung nach FÖRReg

### Kompendium Berufsbild Nachwachsende Rohstoffe

#### Projektabbruch:

- Projektinhalte waren nicht ausreichend erarbeitet, Neuaufnahme dieser Projektschritte würde zu Kostenmehrung und Überschreitung des Kostenrahmens führen
- Vergaberechtliche Schwierigkeiten durch Mitwirkung eines Anbieters im Projektentwicklungsprozess

Beschluss im Lenkungsgremium am 23.05.2017.

# TOP 5.2 Tätigkeitsbericht Regionalmanagement

## 5.2.1 Projektmanagement – Projektförderung nach FÖRReg

### Maskottchen und Bilderbuch Nachwachsende Rohstoffe

Umsetzung durch Schülerinnen des Gymnasiums der Ursulinen im Rahmen eines P-Seminars im Schuljahr 2016/2017

Präsentation Story-Board und Style-Konzept am 06. Februar 2017

Gestaltungsmittel: Diorama

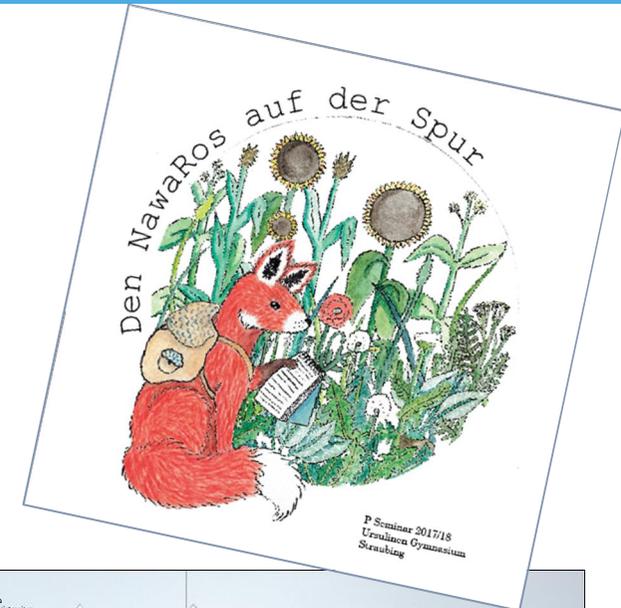
Protagonist: Fuchs

Handlung: Reporter Fuchs soll einen Artikel über Nachwachsende Rohstoffe für die „Pfotenpost“ erstellen. Bei seinen Recherchen begegnet er verschiedenen Tieren, die ihn mit Informationen versorgen.

Aktuell: Vergabe Druckauftrag an die Umweltdruckerei am 10.10.2017

Übersendung der Druckdateien am 15.12.2017

Auflage: 2.000 Stück



# TOP 5.2 Tätigkeitsbericht Regionalmanagement



## 5.2.1 Projektmanagement - Projektförderung nach FÖRReg

### Beste Chancen – Neue Perspektiven für Studienabbrecher

- Kooperation mit Landkreisen Regen und Cham
- Ca. 100 Partnerunternehmen davon 18 im Lkr. SR-BOG 30 in der Stadt Straubing
- Laufend: Vermittlung zwischen Studienabbrechern und Partnerunternehmen
- Karriere-Coaching im Winter- und Sommersemester  
Nächster Termin: Frühjahr 2018, Organisation durch RM Cham



Projektlaufzeit: 31.12.2018

Kooperationspartner: Stadt Straubing

Partner:  
IHK Niederbayern, HWKNO, Ostbayerische Universitäten und Hochschulen

# TOP 5.2 Tätigkeitsbericht Regionalmanagement

## 5.2.1 Projektmanagement - Projektförderung nach FÖRReg

### Bildungsportal

Vernetzung der Bildungsangebote in der Region Straubing-Bogen über ein Onlineportal mit leistungsfähiger Suchfunktion

- Aktuell läuft die Fertigstellung der Website und nachfolgende Erstbefüllung sowie die Verknüpfung der Angebote mit den Suchkategorien

Kooperationspartner: Stadt Straubing



# TOP 5.2 Tätigkeitsbericht Regionalmanagement



## 5.2.2 Finanzmanagement

Das Regionalmanagement Straubing-Bogen wird derzeit über zwei Förderprogramme finanziert.

- **Anschubfinanzierung** (Personalförderung): Laufzeit bis 14.12.2017  
Förderquote: 50 %
- **Projektförderung nach FÖRReg**: Laufzeit bis 31.12.2018  
Förderquote: 70%  
Ko-Finanzierung: Stadt Straubing

### Neue Förderrichtlinie Landesentwicklung:

Vorstellung der neuen Richtlinie für Regional- und Konversionsmanagements am 12.07.2017

# TOP 5.2 Tätigkeitsbericht Regionalmanagement

## 5.2.2 Finanzmanagement - Anschubfinanzierung



Gründe für Differenz zwischen tatsächlichen und anerkannt förderfähigen Kosten:

### 1. Personalkosten

- Bezahlung nach TVöD, Förderung TVL: 5 % Abzug bei Personalkosten
- Personalkosten Regionalmanagerin ab 01.08.2016: 85 %

### 2. Öffentlichkeitsarbeit, Externe Dienstleistungen und Sachkosten

- Abzug von 20 % für Ausgaben für den Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e. V.

# TOP 5.2 Tätigkeitsbericht Regionalmanagement



## 5.2.2 Finanzmanagement - Anschubfinanzierung

Mittelverwendung: Förderfähige Kosten nach Förderjahren  
 Kostenplan aus Förderantrag

	Ansatz Förderantrag	Kosten förderf. 1. Jahr (15.12.14-14.12.15)	Kosten förderf. 2. Jahr / I (15.12.15-31.07.16)	Kosten förderf. 2. Jahr / II (01.08.16-14.12.16)	Kosten förderf. 3. Jahr / I (15.12.16 – 30.06.17)	Rest
Personal	282.000 €	58.426 €	41.564 €	29.385 €	36.656 €	115.969 €
Dienstreisen	6.000 €	563 €	418 €	64 €	<i>Noch nicht verrechnet</i>	4.955 €
Öffentlichkeitsarbeit	100.000 €	2.104 €	14.447 €	1.877 €	7.100 €	74.472 €
Externe Dienstleistungen	15.000 €	2.541 €	1.077 €	0 €	0 €	11.382 €
Sachkosten, sonst. Geschäftsausgaben	11.000 €	1.505 €	101 €	436 €	<i>Noch nicht verrechnet</i>	8.958 €
<b>Summe</b>	<b>414.000 €</b>	<b>65.139 €</b>	<b>57.607 €</b>	<b>31.762 €</b>	<b>43.756 €</b>	<b>215.736 €</b>

# TOP 5.2 Tätigkeitsbericht Regionalmanagement



## 5.2.2 Finanzmanagement - Anschubfinanzierung

Änderungsantrag im Zuge der Personaländerung beim Regionalmanagements zum 01.08.2016 - Bescheid vom 13.06.2017

Aktualisierter Kostenplan

	Ansatz Änderungs- bescheid	Kosten förderf. 1. Jahr (15.12.14-14.12.15)	Kosten förderf. 2. Jahr (15.12.15-31.07.16)	Kosten förderf. 3. Jahr (01.08.16- 30.09.2017)	Zu erwart. Kosten 3. Jahr	Gesamt Abrufe ff.	Aktuelle Restmittel RM
Personal	217.287,06 €	43.248,42 €	56.742,19 €	83.175,14 €		183.165,75 €	34.121,31 €
Dienstreisen	3.440,35 €	481,35 €	459,00 €	374,84 €		1.315,19 €	2.125,16 €
Öffentlichkeitsarbeit	71.460,49 €	2.069,30 €	14.482,91 €	31.141,73 €		47.693,94 €	23.766,55 €
Externe Dienstleistungen	10.619,03 €	2.541,84 €	1.077,19 €	1.250,00 €		4.869,03 €	5.750,00 €
Sachkosten, sonst. Geschäftsausgaben	6.626,06 €	1.505,02 €	14,80 €	1.538,93 €		3.058,75 €	3.567,31 €
<b>Summe</b>	<b>309.432,99 €</b>	<b>49.845,93 €</b>	<b>72.776,09 €</b>	<b>117.480,64 €</b>	<b>6.429,04 €</b>	<b>240.102,66 €</b>	<b>62.901,29 €</b>
Zuweisung 50% (abzgl. 20%)	154.716,50 €	19.938,37 €	29.110,44 €	46.992,26 €	2.571,62 €	98.612,68 €	56.103,81 €

# TOP 5.2 Tätigkeitsbericht Regionalmanagement



## 5.2.2 Finanzmanagement - Anschubfinanzierung

### 1., 2. und 3. Mittelabruf

Förderquote: 50 %

	Kosten 15.12.14 - 14.10.15	Davon förderfähig	Kosten 15.10.15 – 31.07.16	Davon förderfähig	Kosten 01.08.16- 30.09.17	Davon förderfähig	Zu erwart. Kosten	Anerkannte Kosten bis 30.09.17
Personalkosten	53.078,28 €	43.248,42 €	66.900,01 €	56.742,19 €	84.852,38 €	83.175,14 €		183.165,75 €
Dienstreisekosten	481,35 €	481,35 €	459,00 €	459,00 €	374,84 €	374,84 €		1.315,19 €
Öffentlichkeitsarbeit	2.551,85 €	2.069,30 €	14.723,66 €	14.482,91 €	31.462,73 €	31.141,73 €		47.693,94 €
Externe Dienstleistungen	3.177,30 €	2.541,84 €	1.346,49 €	1.077,19 €	1.250,00 €	1.250,00 €		4.869,03 €
Sachmittel, sonst. Geschäftsausgaben	1.521,38 €	1.505,02 €	101,04 €	14,80 €	1.538,93 €	1.538,93 €		3.058,75 €
<b>Summe</b>	<b>60.810,16 €</b>	<b>49.845,93 €</b>	<b>83.530,20 €</b>	<b>72.776,09 €</b>	<b>119.157,88 €</b>	<b>117.480,64 €</b>	<b>6.429,04 €</b>	<b>246.531,70 €</b>

Zuschussanspruch  
Auszahlung

123.265,85 €  
98.612,68 €

# TOP 5.2 Tätigkeitsbericht Regionalmanagement



## 5.2.2 Finanzmanagement - Projektförderung nach FÖRReg

### 1. Mittelabruf 2016 (Auszahlungsantrag vom 21.10.2016)

Förderquote: 70 %

Ko-Finanzierung: Stadt Straubing

	Beste Chancen	Bildungsportal	Gesamt
Anerkannte Ausgaben 2016	1.370,77 €	8.270,50 €	9.641,27 €
Landesmittel aus der Landesentwicklung	959,54 €	5.789,35 €	6.748,89 €
Kofinanzierung Stadt Straubing	205,62 €	1.240,58 €	1.446,19 €
Eigenmittel Landkreis	205,62 €	1.240,58 €	1.446,19 €

# TOP 5.2 Tätigkeitsbericht Regionalmanagement



## 5.2.2 Finanzmanagement - Projektförderung nach FÖRReg

### 2. Mittelabruf 2017 (Auszahlungsantrag vom 17.10.2017)

Förderquote: 70 %  
Ko-Finanzierung: Stadt Straubing

	Beste Chancen	Bilderbuch NawaRo	Gesamt
Anerkannte Ausgaben 2017	3.929,35 €	5.228,41 €	9.157,76 €
Landesmittel aus der Landesentwicklung	2.750,54 €	3.659,89 €	6.410,43 €
Kofinanzierung Stadt Straubing	589,40 €	784,26 €	1.373,66 €
Eigenmittel Landkreis	589,40 €	784,26 €	1.373,66 €

# TOP 5.2 Tätigkeitsbericht Regionalmanagement



## 5.2.2 Finanzmanagement - Projektförderung nach FÖRReg

Änderungsbescheid aufgrund Mittelverschiebung im Projekt Beste Chancen vom 13.06.2017  
Aktualisierter Kostenplan

Mittelverwendung von 01.07.2017 bis 31.12.2017

Ko-Finanzierung: Stadt Straubing

	Beste Chancen			Bildungsportal			Bilderbuch		
	Ansatz Gesamt	Ausgaben bis 31.12.17	Rest	Ansatz Gesamt	Ausgaben bis 31.12.17	Rest	Ansatz Gesamt	Ausgaben bis 31.12.17	Rest
Sonst. Geschäftsausgaben	1.000,00 €	380,80 €	619,20 €						
Öffentlichkeits- arbeit	5.283,33 €	3.770,96 €	1.512,37 €						
Externe Dienstleistungen	3.716,67 €	1.147,76 €	2.568,91 €	10.000 €	8.270,50 €	1.729,50 €	25.000 €	5.320,04 €	19.679,96 €
<b>Summen</b>	<b>10.000 €</b>	<b>5.299,52 €</b>	<b>4.700,48 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>8.270,50 €</b>	<b>1.729,50 €</b>	<b>25.000 €</b>	<b>5.320,04 €</b>	<b>19.679,96 €</b>

### Optionen für Mittelabschöpfung im Rahmen von FÖRReg

- Verschiebung von Restmitteln in andere Bereiche (z. B. von Externe Dienstleistungen in Öffentlichkeitsarbeit)
- Verschiebung von Restmitteln in Personalkosten ab 2018
- Neue Projekte aufnehmen: Laufzeit bis Ende 2018 und Projektvolumen mind. 10.000 €

Grundsätzlich stehen in FÖRReg 100.000 € Fördermittel pro Jahr zur Verfügung.



# Vorstellung der „Förderrichtlinie Landesentwicklung“ für Regional- und Konversionsmanagements



München, 12. Juli 2017



## Zwischenbilanz FöRReg

- 66 Regionalmanagements; jüngste Initiativen:
  - Lkr. Hof
  - Lkr. Traunstein
  - Europäische Metropolregion München
  - Lkr. Freising
- 90 % der Fläche Bayerns abgedeckt,  
97 % des Raums mit besonderem Handlungsbedarf



# Übersicht Regional- management in Bayern

Stand: 1. Juni 2017





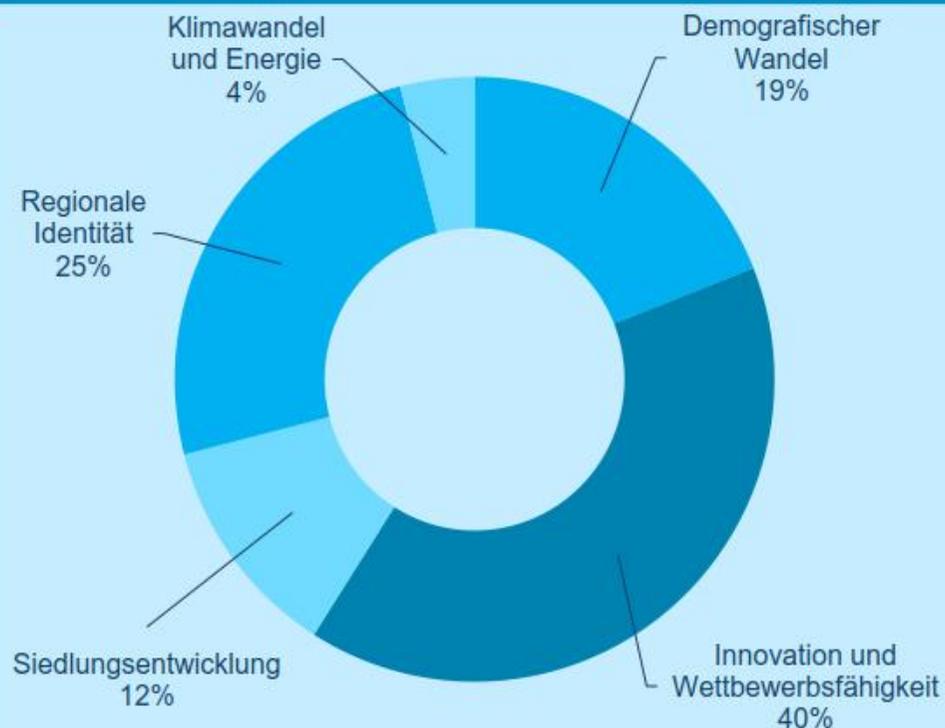
## Regionalmanagement-Förderung

- aktuelle Förderung: ca. 14,5 Mio. Euro
- seit 1990er-Jahren: ca. 39 Mio. Euro
- Drittmittel 2016 durch Regionalmanagements eingeworben: ca. 12,5 Mio. Euro





## Themen der Projektarbeit



- insgesamt über 220 geförderte Projekte
- Schwerpunkt auf Innovation und Wettbewerbsfähigkeit



## Künftige Förderungen

	Konversion	Regionalmanagement
strukturell	„Förderkonzept Konversion“ (3+2 Jahre konstant)	Anschubförderung (3+2+3 Jahre degressiv) <b>Ende 2017</b>
projektbezogen	Analog FÖRReg (konstant, Laufzeit KM) <b>Ende KM</b>	FÖRReg (3 Jahre konstant) <b>Ende 2018</b>
projektbezogen	Förderrichtlinie Landesentwicklung (ab 01.10.2017)	



## Neue Förderrichtlinie

- Förderrichtlinie Landesentwicklung (FöRLa)
- Antragsberechtigte: „Regionale Initiativen“, d. h.
  - Regionalmanagements
  - Regionalmarketings
  - Konversionsmanagements
- in Kraft ab 01.10.2017 (geplant)



## Das bleibt gleich ...

- Förderung von Projekten in Zukunftsthemen der Landesentwicklung
- Handlungsfelder
- Fördersätze: 50 % bis 90 %
- Regelförderung: 100.000 Euro pro Projektjahr
- zuwendungsfähige Ausgaben (außer Investitionskosten)
- Abläufe und Ansprechpartner



## Das ändert sich ...

- erhöhte Förderung für Regionalmanagement/  
-marketing:
  - Initiativen im RmbH
  - großräumige Initiativen

Erhöhung um 50.000 Euro pro Projektjahr

→ **maximaler Förderbetrag: 150.000 Euro/Jahr**



## Das ändert sich ...

- maximale Förderdauer:
  - Grundphase: maximal 3 Jahre
  - erfolgreiche Evaluierung
  - Anschlussförderung: maximal 3 Jahre

# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben

## Förderprogramm Regionalmanagement – Aussprache



## 5.3.1 Projektmanagement

- Mitarbeit im Arbeitskreis „Mobil mit Konzept“
- Projekt SMIBIO: EU-Projekt im Programm ERANET LAC  
ERANet-LAC - Network of the European Union, Latin America and the Caribbean Countries on Joint Innovation and Research Activities

SMIBIO - Entwicklung von flexiblen, integrierten Bioraffinerien im Kleinmaßstab (mittelständischen Maßstab) um eine optimale Bandbreite an Bioprodukten aus verschiedenen Reststoffen aus Landwirtschaft oder Agrarindustrie mit einem Minimum an fossilen Energieträgern zu produzieren

Landkreis SR-BOG ist Modellregion und Auftragnehmer von WIP München (Wirtschaft und Infrastruktur GmbH & Co Planungs-KG )



## 5.3.2 Finanzmanagement

- Einnahmen aus Projekt SMIBIO 3.000 €
- Im Aktuellen Haushalt sind keine eigenen Mittel für den Bereich Energiewende eingestellt.
- Förderung ggf. im Rahmen des Regionalmanagements möglich, da Teil des ÜREK



# TOP 5 Regionalentwicklungsverein – Förderprogramme und weitere Aufgaben

Projektmanagement  
Energiewende

## Projektmanagement Energiewende - Aussprache



# TOP 5 Regionalentwicklungsverein

## 5.4 Entlastung der Vorstandschaft und Geschäftsführung – Führung der Vereinsgeschäfte

### Beschlussvorschlag

Einholung des Beschlusses durch Vereinsmitglied Robert Dollmann

„Die Vorstandschaft und die Geschäftsführung des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V.  
werden entlastet.“

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen \_\_\_\_\_

Nein-Stimmen \_\_\_\_\_

Enthaltungen \_\_\_\_\_



## TOP 4 Fortgang TOP 4 – 4.5

### 4.5 Durchführung der Neuwahlen gemäß § 10 Abs. 4 und § 4 Abs.1 der Vereinssatzung

Nach der Gesamtentlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung – TOP 5

Durchführung der Neuwahlen – TOP 4.5  
Ergebnis siehe Wahlprotokoll – Anlage  
PP Folien 145-



## Berichterstattung

Josef Laumer, Vorsitzender

Josefine Hilmer, LAG-Managerin



# TOP 6 LEADER 2018

## 6.1 Aktionsplan



### REV Straubing-Bogen e.V. - Aktionsplan LEADER

### Fortschreibung 2018 zum 01.01.2018 am 11.01.2018

		Jahr 2018 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				Status / Zielerreichung	Vermerke
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal		
Prozessmanagement LAG	Mitgliederversammlung Regionalentwicklungsverein			1			
	Sitzung Vorstand		1		1		
	Sitzung LEADER-Entscheidungsgremium	1	1	1	1		
	<b>Arbeits- und Projektgruppen</b>						
	Projektgruppen zur Entwicklung von Projekten bzw. Projektsteuerung	1	1	1	1		
Qualitätsmanagement	Umsetzungsstand LES - Monitoring	1	1	1	1		
	Evaluierung	1					
	Rechenschafts- / Sachstandsbericht	1					
	<b>Qualifizierungsmaßnahmen</b>			1			
	LAG-Management	1	1	1	1		
Öffentlichkeitsarbeit	Pressearbeit / Projektkommunikation	1	1	1	1		
	Sonderseite Regionalentwicklungsverein	1	1	1	1		
	Internetauftritt Regionalentwicklungsverein / Homepage						
	Landkreis Straubing-Bogen	1	1	1	1		
	Regionaltag						mehrfähriger Turnus - letzter RT 2017
	Newsletter						Vorhaben wird nicht umgesetzt - siehe Sonderseite REV
EZ 1	Projekt L 1.1.1: Leerlandsmanagement; Nawaro-Haus in Gschwendl - Interaktive Ausstellung zum Thema NAWARO und regionales Handwerk			1			2020
	Projekt L 1.4.1: 5 JuNa: Junge Entdecker gestalten die Zukunft						Projekt-Rücknahme durch Projektträger
	Projekt L 1.4.2: Unsere Schulen blühen auf			1			2020
	Projekt L 1.5.1: Von der Blüte bis zum Saft - Lebensvielfalt Streuobstwiese						2016
	Projekt L 1.5.3: Mobile Obstsaftpresse						2016
	Projekt L 1.5.2: K Kooperation: Touristische Inwertsetzung kulinarischer Besonderheiten in den ostbayerischen Tourismusregionen (Arbeitstitel)			1			2020
	Projekt L 2.2.1: K - S Kooperation: Radrunde Bayerisches Golf- und Thermenland	1			1		2017 (Phase 1) 2018-2020 (Phase 2)

# TOP 6 LEADER 2018

## 6.1 Aktionsplan



### REV Straubing-Bogen e.V. - Aktionsplan LEADER

### Fortschreibung 2018 zum 01.01.2018 am 11.01.2018

	Jahr 2018 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				Status / Zielerreichung	Vermerke
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal		
Projekt L 2.2.2: K Kooperation: MTB Trails Bayerischer Wald - "Trans Bayerwald" (Arbeitstitel)					2018 - 2020	
Projekt L 2.2.3: S Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes	1	1	1	1	2018 - 2020	
Projekt L 2.2.4: Möblierung Radwege südlicher Landkreis			1		2020	
Projekt L 2.3.1: Interaktives Naturlotto: Spielstationen entlang des Goldsteigs mit Infos zu den naturräumlichen Besonderheiten der Region			1		2020	
Projekt L 2.3.2: K Kooperation: transnationale Jakobuswege	1				2020	
Projekt L 2.3.3: K Kooperation: Touristische Inwertsetzung: Donau-Panorama-Weg			1		2020	
Projekt L 2.3.4: K Kooperation: Wanderkompetenzzentrum Goldsteig			1		2020	
Projekt L 2.4.1: Zentraldepot Kreisheimatmuseum					Projekt-Rücknahme durch Projektträger Projekt anderweitig umgesetzt	Wegfall
Projekt L 2.4.2: Zentraldepot Kreisarchäologie					Projekt-Rücknahme durch Projektträger Projekt anderweitig umgesetzt	Wegfall
Projekt L 2.4.3: Museums- und Sammlungsführer (crossmedia) für den Landkreis					2020	
Projekt L 2.4.4: Digitalisierung "Heimatkundliche Stoffsammlung"		1			Projekt-Rücknahme durch Projektträger	Wegfall
Projekt L 2.4.5: Kleinod St. Edigna in Hofdorf, Gemeinde Hunderdorf					2017	
Projekt L 2.4.6: Naturnaher kulturhistorischer Schaugarten		1			2018	
Projekt L 2.5.1: Interaktiver Internetauftritt: "Ein Wochenende / eine Urlaubswoche im Landkreis SR-BOG"					2020	
Projekt L 2.5.2: K Kooperation: Bayerwald-Expeditionen					2020	
Projekt L 2.5.3: K Kooperation: Weiterentwicklung und Umsetzung des Produktes WaldFitFamily					2020	
Projekt L 2.5.4: K Kooperation: Konzeption und Umsetzung des Produktes WaldWellness					2020	
P						

# TOP 6 LEADER 2018

## 6.1 Aktionsplan



### REV Straubing-Bogen e.V. - Aktionsplan LEADER

### Fortschreibung 2018 zum 01.01.2018 am 11.01.2018

		Jahr 2018 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				Status / Zielerreichung	Vermerke		
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal				
LAG-Management Projektumsetzung	<b>EZ 3</b>	Projekt L 3.1.1: Beratungsstelle Bildungsregion - Anschubfinanzierung					Projekt-Rücknahme durch Projektträger Projekt anderweitig umgesetzt	Wegfall	
		Projekt L 3.1.2: Bäuerlicher Lehrpfad: Darstellung des Berufsbildes Landwirt unter modernen Gesichtspunkten				1	2020		
		Projekt L 3.2.1: Mentoring: Frauen für Frauen, Senioren-Coaches (Tandem- Karriere)					2020		
		Projekt L 3.3.1: Alpakas und Hunde im therapeutischen und pädagogischen Einsatz mit Kranken und Kindern					2016		
		Projekt L 3.4.1: S Begegnungszentrum "Atting aktiv"						Projekt-Rücknahme durch Projektträger Bürgerentscheid	Wegfall
		Projekt L 3.4.2: Aufbau und Organisation Nachwuchsförderung im Leistungssport						Projekt-Rücknahme durch Projektträger Projekt anderweitig umgesetzt	Wegfall
	<b>EZ 4</b>	Projekt L 4.1.1: Generationenhaus in Neukirchen			1		2020		
		Projekt L 4.1.2: Generationenpark in Konzell						Projekt-Rücknahme durch Projektträger	Wegfall
		Projekt L 4.1.3: Kulturscheune Schloss Hagen			1		2020		
		Projekt L 4.1.4: Leerstandsmanagement: Errichtung eines Bürgerzentrums	1	1	1	1	2020		
		Mehrgenerationen-Fitnesspark Labertal (MGFP)	1	1	1	1		1. TeilP in 2018	
		Projekt L 4.1.5: S Blütenzauber in unseren Dörfern: Gemeinden legen in ihren Ortskernen natürliche Blühzonen an						Umwandlung in LEADER-Kooperationsprojekt	Umwandlung Ko-P
		Projekt L 4.1.5: S Kooperation: Blütenzauber in unseren Dörfern - Gemeinden legen in ihren Ortskernen natürliche Blühzonen an		1	1	1	2019-2020		
		Projekt L 4.1.6: K Kooperation: Bewegtes Niederbayern Dachantrag	1	1	1		2018	Änderung Titel 2015	
	Projekt L 4.1.6: K Kooperation: Bewegtes Niederbayern Teilprojekt: Bewegungsparcours Aitrachau		1			2018			
	Projekt L 4.1.6: K Kooperation: Bewegtes Niederbayern Teilprojekt: Bewegungspark Ascha - Gemeinsam aktiv!		1		1	2018			

# TOP 6 LEADER 2018

## 6.1 Aktionsplan



REV Straubing-Bogen e.V. - Aktionsplan LEADER

Fortschreibung 2018 zum 01.01.2018 am 11.01.2018

	Jahr 2018 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				Status / Zielerreichung	Vermerke
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal		
Projekt L 4.1.6: K Kooperation: Bewegtes Niederbayern Teilprojekt: Atting bewegt sich!			1		2020	
Projekt L 4.1.6: K Kooperation: Bewegtes Niederbayern Teilprojekt: Bewegungspark Haibach-Elisabethszell - Gemeinsam unterwegs!		1		1	2018-2019	
Projekt L 4.1.6: K Kooperation: Bewegtes Niederbayern Teilprojekt: Platz der Generationen - Fitness für Jung und Alt					2017	
Projekt L 4.1.6: K Kooperation: Bewegtes Niederbayern Teilprojekt: Rain bewegt sich!			1		2020	
Projekt L 4.1.7: Begegnungshaus Irlbach		1	1	1	2019-2020	
Projekt L 4.1.8: Gut versorgt in der Hofmark 1					Projekt-Rücknahme durch Projektträger	Wegfall
Projekt L 4.1.9: Naturnahe kulturhistorischer Schaugarten					Zuordnung Entwicklungsziel 2	
Projekt L 4.1.10: Künstlerisch historisches Wiesenfeldern		1			2019-2020	Neuaufnahme
Projekt L 4.2.1: Familienhandbuch für Familien mit älteren Kindern					Projekt-Rücknahme durch Projektträger Projekt anderweitig umgesetzt	
Projekt L 4.2.2: Seniorenfibel/ Seniorenwegweiser: Wissenswertes und Verzeichnis über Beratungs- und Anlaufstellen			1		2018	
Projekt L 4.2.3: Sozialmobil unterwegs			1		2020	
Projekt L 4.3.1: Ausbildung von Kulturdolmetschern			1		2020	
Projekt L 4.4.1: Barrierefreies Landratsamt			1		2020	
Projekt L 4.4.2: Barrierefreier Landkreis: Impulse setzen mit dem Qualifizierungspaket in Teilprojekten.			1		2020	
Projekt L 4.4.2.1: Barrierefreier Tourismus: Infoveranstaltung für Hotel- und Gaststättenbetreiber, Zertifizierung, Auszeichnung			1		2020	
Projekt L 4.4.2.2: Inklusionsbeauftragte in den Gemeinden: Qualifizierung und Begleitung			1		2020	

# TOP 6 LEADER 2018

## 6.1 Aktionsplan



### REV Straubing-Bogen e.V. - Aktionsplan LEADER

### Fortschreibung 2018 zum 01.01.2018 am 11.01.2018

		Jahr 2018 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				Status / Zielerreichung	Vermerke
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal		
EZ 5	Projekt L 4.4.3: K Kooperation: Qualitätsoffensive Urlaub für Alle - barrierefreies Reisen in den Regionen Ostbayerns (Arbeitstitel)			1		2020	Wegfall
	Projekt L 4.4.4: Mit dem E-Mobil zum Arzt: Holservice für Senioren und Gehbehinderte zum KKH und Fachärzteezentrum in Bogen					Projekt-Rücknahme durch Projektträger	
	Projekt L 5.1.1: 5 LEADER-REISE regional und überregional: Dokumentationen und Exkursionen zum Leader-Prozess					2020	
	Projekt L 5.2.1: Personalkosten LAG-Management	1	1			2022	
	Projekt L 5.2.2: Regional- und Bilanzkonferenz 2021					2021	
Kooperations-/ Netzwerkmanagement	ILE Nord23	1	1	1	1		
	ILE Labertal	1	1	1	1		
	ILE Gäuboden	1	1	1	1		
	Austausch- / Vernetzungstreffen der LAGs Niederbayern	1	1	1	1		
	Koordination von Kooperationsprojekten	1	1	1	1		
	Austausch / Kooperation mit DVS		1	1			

- Legende:
- Ziel erreicht / Projekt abgeschlossen
  - in Bearbeitung / Ergebnisse vorliegend
  - keine Aktivitäten / Umsetzung verzögert
  - Ziel nicht oder anderweitig erreicht

ergänzt

# TOP 6 LEADER in 2018

## 6.1 Aktionsplan



„ Die Mitgliederversammlung befürwortet den für 2018 vorgestellten Aktionsplan.“

Stimmen \_\_\_\_\_

Nein-Stimmen \_\_\_\_\_

Enthaltungen \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis: Ja-



# TOP 6 LEADER in 2018

## 6.2 Zuweisung der Fördermittel gemäß der LES – Fortschreibung 2018

### 6.2.1 LEADER – Einzelprojekte

#### Beschlussvorschlag

#### LEADER - Einzelprojekte

Die Mitgliederversammlung befürwortet die Zuweisung der erforderlichen Fördermittel in die jeweiligen Entwicklungsziele der Lokalen Entwicklungsstrategie nach dem *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept für den Landkreis Straubing-Bogen 2014* im Rahmen von LEADER gemäß der vom LEADER-Entscheidungsgremium bisher beschlossenen und in **2018** zur Entscheidung anstehenden Einzelprojekt-Vorhaben. Bei einem Ranking-Verfahren entscheidet die höchst erreichte Projekt-Gesamtpunktzahl gemäß der Checkliste Projektauswahl-kriterien in chronologischer Folge der Sitzungen des LEADER-Entscheidungsgremiums.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen \_\_\_\_\_

Nein-Stimmen \_\_\_\_\_

Enthaltungen \_\_\_\_\_



# TOP 6 LEADER in 2018

## 6.2 Zuweisung der Fördermittel gemäß der LES – Fortschreibung 2018

### 6.2.2 LEADER – Kooperationsprojekte

#### Beschlussvorschlag

#### LEADER - Kooperationsprojekte

Die Mitgliederversammlung befürwortet die Zuweisung der erforderlichen Fördermittel in die jeweiligen Entwicklungsziele der Lokalen Entwicklungsstrategie nach dem *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept für den Landkreis Straubing-Bogen 2014* im Rahmen von LEADER gemäß der vom LEADER-Entscheidungsgremium bisher beschlossenen und in **2018** zur Entscheidung anstehenden Kooperationsprojekt-Vorhaben. Bei einem Ranking-Verfahren entscheidet die höchst erreichte Projekt-Gesamtpunktzahl gemäß der Checkliste Projektauswahl-kriterien in chronologischer Folge der Sitzungen des LEADER-Entscheidungsgremiums.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen \_\_\_\_\_

Nein-Stimmen \_\_\_\_\_

Enthaltungen \_\_\_\_\_



- **Meilenstein 2018**
  - ausbezahlte LEADER-Fördermittel für vollständig abgeschlossene Projekte in der LEADER-LAG in Höhe von mindestens 200.000 €
    - zuzüglich der zu erwartenden Erhöhung aufgrund der Zuweisung neuer LEADER-Fördermittel am 18. Dezember 2017
  - Leistungsparameter erfüllt, dann zusätzliche Fördergelder aus ELER-Mittel
  - Stand LEADER-LAG Straubing-Bogen derzeit
    - ausbezahlte Fördermittel in Höhe von 81.716,24 €
    - 2 weitere Projekte abgeschlossen und Zahlungsanträge gestellt

- **Meilenstein 2019**
  - in der LEADER-LAG in Höhe bewilligte LEADER-Fördermittel in Höhe von
    - für Einzelprojekte 900.000 €
    - für Kooperationsprojekte **300.000 €**
  - Leistungsparameter erfüllt, dann zusätzliche Fördergelder aus
  - Stand **LEADER-LAG Straubing-Bogen** derzeit
    - für Einzelprojekte 882.530 €
    - für Kooperationsprojekte **359.539 €**

### **Wichtig:**

Das **LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“** wird von der **LAG** beantragt. Die **LAG** ist somit **Projektträger und Zuwendungsempfänger** für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“.

Für die Einzelmaßnahmen lokaler Akteure, die die LAG im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ unterstützt, gibt es jeweils eine formlose Anfrage des lokalen Akteurs an die LAG (*keinen Förderantrag*), eine Entscheidung der LAG über die Anfrage und eine Zielvereinbarung der LAG mit dem lokalen Akteur (*keine Bewilligung*) sowie einen Nachweis des lokalen Akteurs für die Durchführung der Einzelmaßnahme (*keinen Auszahlungsantrag*).

## 6.4 LEADER-Projekt *Unterstützung Bürgerengagement* - Informationen

### Grundsatz-Beschluss der Mitgliederversammlung am 24. November 2016

„Die Mitgliederversammlung befürwortet grundsätzlich die Beantragung der Fördermittel für das Projekt *Unterstützung Bürgerengagement* bis zum Höchstbetrag von 20.000 € sowie die Vorfinanzierung der zuschussfähigen Kosten je Einzelmaßnahme bis zu 90 % der jeweiligen Nettokosten aus dem Vereinsvermögen. Ferner wird die Übernahme der Cofinanzierung der zuschussfähigen Kosten je Einzelmaßnahme bis zu 10 % der jeweiligen Nettokosten als Eigenmittel des Vereins bis zur Gesamthöhe von maximal 2.223 € aus dem Vereinsvermögen befürwortet. Die Vorfinanzierung der jeweiligen Einzelmaßnahme und die Übernahme des jeweiligen Eigenanteils stehen unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der erforderlichen Geldmittel aus dem Vereinsvermögen.

Die jeweilige Einzelmaßnahme muss der Lokalen Entwicklungsstrategie nach dem *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept für den Landkreis Straubing-Bogen 2014* im Rahmen von LEADER entsprechen sowie das Bürgerengagement in der Region stärken. Zusätzliche besondere Regelungen werden durch die Mitgliederversammlung nicht aufgestellt. Die Mitgliederversammlung beauftragt jedoch das LEADER-Entscheidungsgremium, Regelungen zur Auswahl der Einzelmaßnahmen festzulegen und nach dortiger Befürwortung der Einzelmaßnahmen die entsprechenden Zielvereinbarungen zu gg Zeit mit dem/der jeweiligen Maßnahmenträger/in zu schließen.“

Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 24 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

**Abstimmungsergebnis:** Ja-Stimmen: 24  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0  
(24:0:0)

## 6.4 LEADER-Projekt *Unterstützung Bürgerengagement* – Information

### Information der Mitgliederversammlung am 06. Juli 2017

#### **6. LEADER – Projekt – Unterstützung Bürgerengagement**

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt und teilte mit, dass in Kürze die Vorbereitung der Antragstellung ansteht. Er bat Frau Hilmer, zu berichten.

Frau Hilmer teilte mit, dass derzeit die Projekt-Grundlagen erarbeitet werden und dem LEADER-Entscheidungsgremium in der für Oktober 2017 geplanten nächsten Sitzung zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass im Förderbudget für Einzelprojekte 20.000,00 € zur Verfügung stehen. Nachdem die Gelder im Weiteren vom Verein vorzufinanzieren sind, müssen auch hier 22.223,00 € Vereinsmittel (Projektvorhaben 20.000,00 € + 10% Eigenmittel) zur Verfügung stehen. Dies ist derzeit noch nicht der Fall, sodass angedacht ist, den Fehlbetrag über zinslos geliehene Landkreismittel vorzufinanzieren. Hierzu ist erst ein positiver Landkreisbeschluss bzw. eine positive Befürwortung einzuholen. Soweit zum Stand Förderantrag *Unterstützung Bürgerengagement* – Frau Hilmer gab das Wort an Vorsitzenden Laumer zurück.

Vorsitzender Laumer gab die Aussprache frei. Es gab keine Wortmeldungen.

### Anforderungen an die Einzelmaßnahmen

- Einzelmaßnahme muss im Einklang mit der Lokalen Entwicklungsstrategie stehen
- **und** das Bürgerengagement in der Region stärken
  
- Zielvereinbarung mit dem Maßnahmenträger ist zu schließen – dann Start der Einzelmaßnahme

## 6.4 LEADER-Projekt *Unterstützung Bürgerengagement* – Information

- LEADER-Fördermittel in Höhe von 20.000 € jetzt wieder verfügbar
- Antragstellung nur einmal möglich
- Erforderliche Vereinsmittel in Höhe von 22.223 €
  - derzeit noch nicht verfügbar (Vereinsmittel in 2018 rd. 20.600,00 €)
- Zwischenfinanzierung über Geldmittel des Landkreises – Beschluss des Kreisausschusses am 09.10.2017
- Regelungen beim Projekt „*Unterstützung Bürgerengagement*“ durch das LEG – Beschluss MGV am 24.11.2016
- Beschlüsse hierzu - Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums am 11.10.2017
  - Regelungen zum Projektverfahren
  - Projektbeschreibung
  - Maßnahmenbeschreibung (Formular)
  - Zielvereinbarung (Formular)
- Beschluss zum Projektauswahlverfahren in der nächsten LEG-Sitzung – voraussichtlich Februar 2018

## 6.4 LEADER-Projekt *Unterstützung Bürgerengagement* – Information

### Projektumsetzung – nächste Schritte

- Antrag auf Bewilligung beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einreichen
- nach Eingang des Zuwendungsbescheides – Start mit der Projektumsetzung
- Ausschreibung der 1. Bewerbungsrunde über REV-Homepage und Presse
- Entscheidungen über die Projektanträge in den Sitzungen des LEADER-Entscheidungsgremiums
- Zahlungsantrag zum Vereinsprojekt jährlich möglich

# TOP 6 LEADER in 2018

## 6.4 Ergänzung Beschlussfassung vom 24.11.2016

### Unterstützung

#### Beschlussvorschlag

„Die Mitgliederversammlung befürwortet in Ergänzung des Beschlusses vom 24.11.2016 in begründeten Fällen die Förderung und ggf. auch die Vorfinanzierung von Einzelmaßnahmen mit einem Fördersatz von bis zu 100 % der zuwendungsfähigen Nettokosten je Einzelmaßnahme.“

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen \_\_\_\_\_

Nein-Stimmen \_\_\_\_\_

Enthaltungen \_\_\_\_\_



# TOP 7 Vorstellung Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern

Beratungsbüro Freyung – Aufgaben und Erfahrungsbericht

Vortrag

Herr Martin Kenneder



Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern



# Ländliche Entwicklung in Bayern

## Informationsveranstaltung

Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.  
Mitgliederversammlung 2018

Straubing, 18. Januar 2018

Martin Kenneder



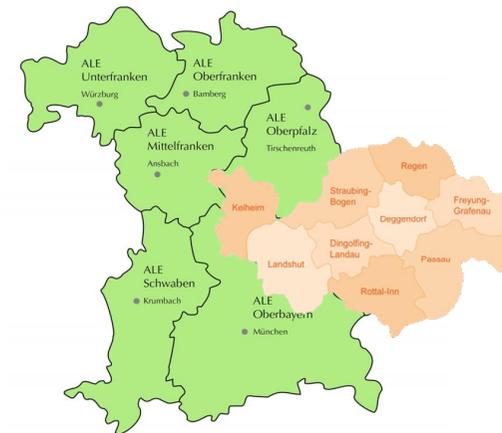


## (EU-) Förderberatung

- Regionale Kontaktstelle für „ungewohnte“ EU-Förderprogramme
- Anlaufpunkt für unspezifizierte Förderanfragen

## Förderung von Kleinunternehmen der Grundversorgung

- Investitionsförderung
- Sicherung, Schaffung, Verbesserung und Ausdehnung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung

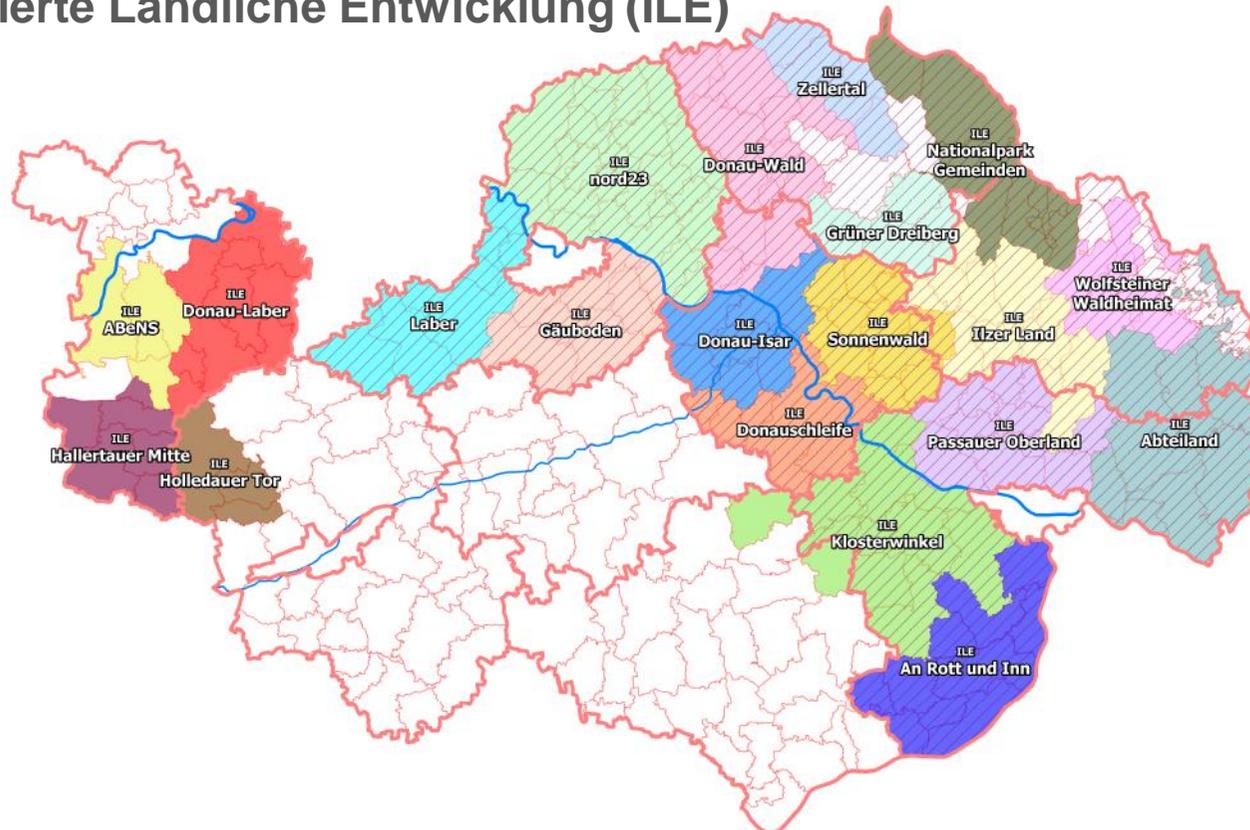


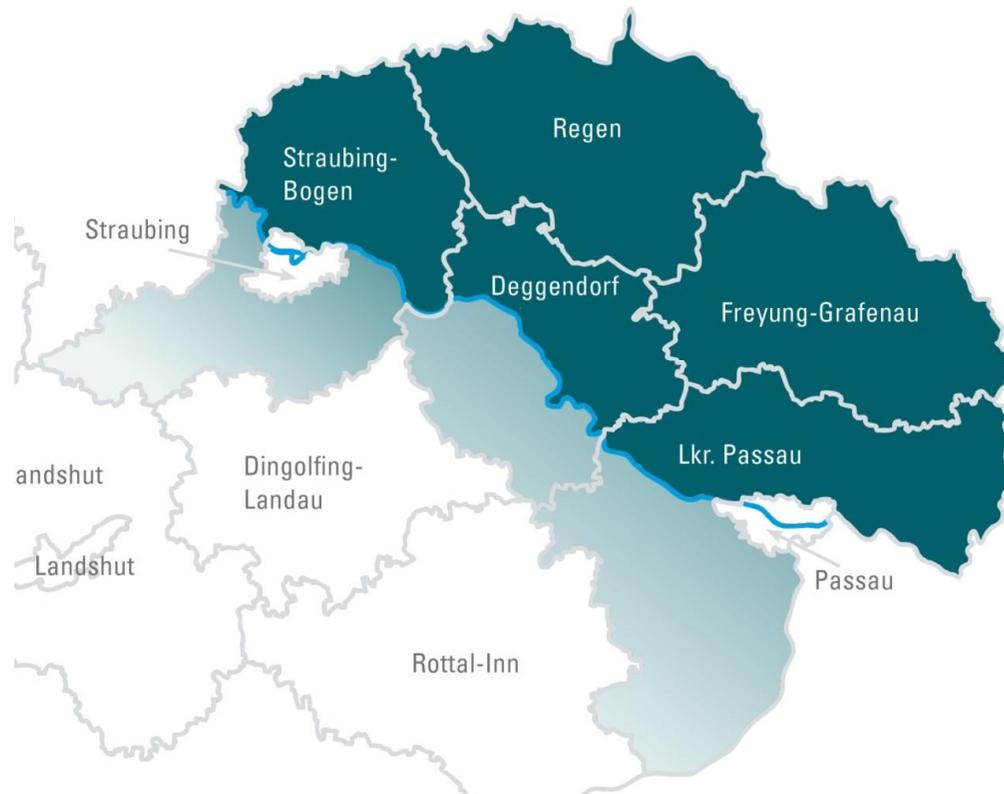
# 1. FÖRDERBERATUNG UND EU- FÖRDERMITTEL





## Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE)





§ **ILE Bayerwald**  
(gegründet 2015)

§ Vgl. Planungs-  
region 12 Donau-  
Wald



Förderdatenbank  
Förderprogramme und Finanzhilfen  
des Bundes, der Länder und der EU

RSS | Inhalt | Benutzerhinweise | Merkzettel | Kontakt

Suchbegriff eingeben **Finden**

ersuche

SCHNELLSUCHE   DETAILSUCHE   SUCHTIPPS

Fördergebiet: Bayern  
Förderberechtigte: Alle  
Fördergeber:  Bund  Land  EU  
Förderbereich: Alle  
Förderart: Alle  
Suchbegriff: Entwicklung

Neue Suche **Finden**

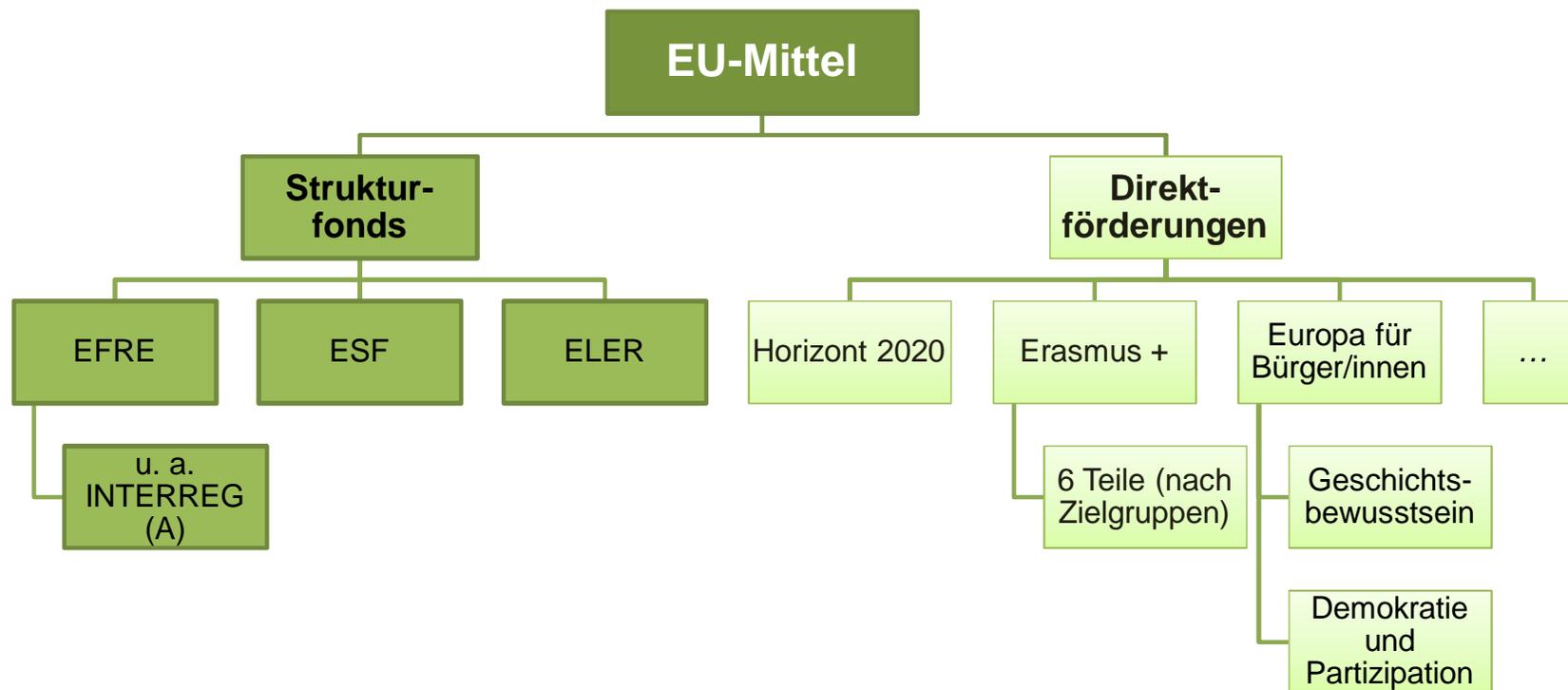
Anzahl der Einträge: 300 (Ihre Suche ergab über 300 Treffer.)

1-10 | 11-20 | 21-30



§ Langjähriger Wunsch nach Beratung in Sachen EU-Fördermitteln für die Region Bayerischer Wald





## EU-Direktförderungen – in Niederbayern kaum genutzt

§ **Kooperationsprojekte** mit meist mehreren europäischen Partnern in den Bereichen:

- Bürgerbegegnungen / Städtepartnerschaften
- Kultur
- Bildung
- Sport

§ „**Sonderprogramme**“

§ Forschungsförderungsprogramm Horizont 2020: **KMU-Instrument**



## EU-Direktförderungen für Kommunen

### Europa für Bürgerinnen und Bürger - Bürgerbegegnungen innerhalb kommunaler Partnerschaften:

- § Mind. **zwei Kommunen** aus unterschiedlichen Ländern, mind. 25 Teilnehmer
- § Berücksichtigung von sog. „spezifische Prioritäten“ (= Schwerpunktthemen) im Programm nicht verpflichtend, steigert aber die Erfolgsaussichten
- § Förderung: max. 25.000,- € als Zuschuss, Auszahlung von Pauschalsätzen



## „Sonderprogramme“

### WiFi4EU:

- § Förderung von kostenlosem **W-LAN** im öffentlichen Raum
- § **Gutscheine für Ausrüstung und Installation** eines Hotspots
- § Kommune bezahlt Instandhaltung und Internetabonnement für mind. drei Jahre
- § Online-Bewerbung im Windhundverfahren; erste Ausschreibung Ende 2017/Anfang 2018
- § <https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/wifi4eu-kostenloses-wlan-fur-alle>



## EU-Direktförderungen für Unternehmen

### Horizont 2020 – KMU-Instrument (1):

#### § **KMU-Definition** der EU:

- Unter 250 Mitarbeiter und
- Jahresumsatz von max. 50 Mio. € oder
- Jahresbilanzsumme von max. 43 Mio. €

#### § **Hoch innovativ** und mit **Wachstumspotenzial**

#### § Kein Konsortium nötig, auch für **einzelne Unternehmen**

## Horizont 2020 – KMU-Instrument (2):

- § Für Branchen der **Hochtechnologie** und **Querschnitts-Herausforderungen** wie z. B. Klimaschutz
- § Technologische oder Prozess-**Innovationen**

## Herausforderung:

- § „**Europäischer Mehrwert**“ nötig: Technologische Führerschaft, europaweiter Markt(zugang), europäische Dimension der techn. Entwicklung
- § Eher „**Wettbewerb um Risikokapital**“ als Breiten-Förderprogramm



## **2. FÖRDERUNG VON KLEINSTUNTERNEHMEN DER GRUNDVERSORGUNG**





§ Seit **2017 neu** in den bayer. Dorferneuerungsrichtlinien als Art der „Privatförderung“

§ **Förderung von Investitionen**

zur Sicherung, Schaffung, Verbesserung und Ausdehnung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung

§ Im Fördergebiet einer Dorferneuerung



## Kleinstunternehmen

- § Weniger als **10 Mitarbeiter** (Vollzeitarbeitnehmer)
- § Jahresumsatz unter **2 Mio. EUR**
  
- § **Bestehende und neu zu gründende Unternehmen**
- § **Überwiegend regionales Angebot** von Gütern oder Dienstleistungen (Radius von 50 km von der Gemeinde, in der die Betriebsstätte liegt)
- § **Bedarf** unter Berücksichtigung gleichartiger bereits bestehender Einrichtungen muss gegeben sein



## Grundversorgung

Deckung der Bedürfnisse der Bevölkerung mit Gütern und Dienstleistungen des

§ **täglichen bis wöchentlichen Bedarfs:**

Bäckerei, Metzgerei, Gastwirtschaft, Dorfladen, Drogeriemarkt, ...

§ **unregelmäßigen**, aber u. U. dringlich vor Ort zu erbringenden Bedarfs:

Schreinerei, Installateur, Autowerkstatt, Gesundheits- und Pflegedienstleistungen (außer Ärzte, Zahnärzte, Apotheken), ...



## Fördergegenstand und Konditionen

**Täglicher bis wöchentlicher Bedarf:** Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter einschließlich des Erwerbs von Vermögenswerten einer Betriebsstätte

**Unregelmäßiger Bedarf:** (Nur) bauliche Investitionen, die zur **Innenentwicklung** der Ortschaft beitragen

- § Fördersatz bis zu 30 %; bei Vorhaben des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs, die der Innenentwicklung dienen bis zu 35 %
- § Förderobergrenze: 200.000,- EUR
- § Keine Mehrfachförderung (Ausnahmen: KfW, LfA, Landw. Rentenbank); „De-minimis“-Regelungen beachten



## Kontakt:

Martin Kenneder  
Fördermittelberater  
Tel: +49 (0) 174 / 2088160  
E-Mail: [martin.kenneder@ale-nb.bayern.de](mailto:martin.kenneder@ale-nb.bayern.de)

Büro: Europahaus  
Kolpingstraße 1  
94078 Freyung

Internet: <http://dieheimatregion.bayern/projekte>  
à „Förderberatung“



*Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern  
Dr.-Schlögl-Platz 1  
94405 Landau a. d. Isar*



# TOP 8 Wünsche und Anträge





**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT UND IHRE MITWIRKUNG**